Museigen:

Die Ispalitige Riefergeile ober beren Naum 10 Dig., ihr ause murbt 16 Big. Bei mehrmaliger Anfrahme Rachinft. Rellamengeile 30 Dig., ihr autmerts 50 Dig. Beilagengebuhr per Taufend W. A.Do.

Fernipred-Aniching Rr. 199.

Wiesbadener

Begugspreise is Ufa., bard bie Tol bei en vierteijderlich Mt. 1.75 aufer Beledgelb. Per "General-Apreiger" erselut töglich abende, Sonnlags in zwei Ansgaden. Unparieiische Beitung. Neueste Nachrichten.

General Anzeiger

mit Bellage

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: 21gilo: Anterhaltungs-Blatt "Beierflunden". - Wichemilde "Der Candwirth". - "Der Ouwerift" und be iffuftrirten "Geltere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsdruck und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Bommerr in Wiesbaben.

Mngeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sountage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausfahrung ber Angeigen mirb geberen, größere Angeigen möglichft einen Zag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft abernommen merben.

97r. 146.

Conntag, ben 25. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Erite Husgabe.

Die Krisis in Ungarn.

Wie borauszuschen war, find bie Schwierigfeiten ber bolitischen Lage in Ungarn auch mit ber Einjetzung des neuen Minifteriums Fejervary nicht beseitigt worden. Denn faum bat dasfelbe feine Thätigkeit begonnen, jo ftost es icon auf bas entschiedenfte Migtrauen des ungarifden Parlaments. Cowohl die bei den Reuwahlen gum Reichstag flegreich gebliebenen vereinigten Oppositionsparteien, als auch die Liberalen, die Bartei des gurudgetretenen Rabinetts Tisga, maden Front gegen die Regierung, wie folgende Pester Meldung vom 20. Juni erkennen lätt: "Sämmtliche Fraktionen der vereinigten Opposition beschlossen, gegen das Kabn it Bejerbary ein Migtrauensbotum in ber morgen ftattfind n. ben Sitzung zu beantragen. Die liberale Partei beichloft eine Erflärung, nach der die liberale Partei jum Ministerium, da es fein parlamentarisches sei, fein Bertrauen bege und es nicht unterstützen werde. Tisza wurde damit betraut, im Haufe einen entsprechneden Antrag einzubeingen." — Es ift flar, daß unter solchen Umständen an keine lange Le-Ensdauer des Rabinetts Zejervary zu denken ift, es fieht im Parlament ohne Anhang da, seine Tage werden daber gegählt fein. Eigentlich follte man meinen, gerade weil bie neue ungarifche Regierung feinen bervorftebenden politifden Charafter befint, fondern fich lediglich als ein Geschäfts- und Beamtenminifterium prafentiet, wurde es ibm möglich fein, fich über Waffer gu balten und gwischen ben Barteien bin und ber zu laviren. Aber in den Augen der ungarifden Oppolition ift das Ministerium Fejervary nichts als ein willenloser Dandlanger ber Rrone, bon welchem feinerlei Begli ftigung ber nationalen und politischen Afpirationen und Forderungen der Magvaren erwartet werden fonne, und darum find die Oppositionsparteien dem neuen Regime fofort mit ausgesprodenem Migtrauen entgegen getreten. Die bisberige Regierungsbartei ftellt fich fühl gum Minifterium Tejerbary, weil in basfelbe feine liberalen Barteigrößen aufgenommen worden find, fie wird letteres vielleicht nicht direkt befampfen, ihm jedoch auch feine Unterstützung gewähren, wie aus den erwähnten Beichlüffen der liberalen Bartei bervorgeht.

Bei solcher Sachlage wird dem Ministerium Fejervary eine ersprießliche Fibrung der Geschäfte fast unmöglich gemacht, es wird sich also in den zu erwartenden parlamentarischen Kämpsen mit dem Abgeordnetenhause schwerlich lange zu behaupten vermögen und darum vermutblich baid se nen Blat wieder räumen. Was aber soll nach dem Scheitern der Kombination mit Fejervary werden? Gewiß würde die nun schon so lange andauernde polotisch-parlamentarische Krisis mit einem Schlage ihre Beseitigung erfahren, wenn Kaiser Btanz Josef sich dazu entschließen könnte, ein Kabinett aus

den Reihen ber Oppositionsparteien gu bilden, aber einem berartigen Schritte mußte eine Berftandigung zwifchen ber Rrane und den Bertrauensmännern ber Opposition über bie militärischen Forderungen der Ungarn vorangehen, und vorerft ift an eine foldje Berftandigung faum gu benten. Der greife Monarch hat es ja in feinem Sanbidgreiben an ben Dinifterpräsidenten Baron Fejervorn anläglich deffen Amtsantrittes flar genug befundet, daß er nach wie vor die übertriebenen militärifchen Forberimgen ber Ungarn, welche Forberungen die Errichtung einer bollig felbständigen ungar.fcen Urmee gur Folge haben würden, entichieden gurudweifen muffe, mabrend er ben Forderungen ber Opposition in Beaug auf die innere Berwaltung und die Bolfswirthichaft gern entgegenkommen will. Aus ben Mengerungen ber Wortführer der ungarifden Oppositionsparteien und ben Ausführungen ber leitenden Preforgane der Opposition erhellt jeboch jur Genlige, daß die Oppositionsparteien entschloffen find, auf bem von ihnen eingenommenen Standpunft in der Militärfrage zu verharren, so daß nicht abzuseben ist, wie da ein Ausgleich zwijchen ben betreffenden Anschauungen der Arone und der Opposition bewirft werben foll. Die ungarifdje Krifis wird daber febr wahrscheinlich in aller Schärfe fortbauern und nur dazu beitragen, den Gegenfat zwifchen Defterreich und Ungarn noch weiter zu vertiefen; ob dann noch eine Ueberbrückung des floffenden Riffes zwifden den Reichelauften möglich mare, bas erscheint ichon jest recht zweifelhaft.

(Telegramme.)

Budaheft, 23. Juni. Das Schickal des Kabinetts Fejervary steht nun doch in Frage. Der gestrige Ministerrath beschloß wohl, nicht zu de misse in iren, doch wird es heute als nicht ganz ausgeschlossen bezeichnet, daß die Stellung Feservarys durch die Miktrauenskundgebungen der beiden Parlamente unholtbar geworden sei.

Budapest, 24. Juni. Das Kabinett Fejervary hat seine De mission beschlossen. Der Ministerpräsident unterbreitete gestern dem Kaiser Franz Josef im Feldlager zu Brud diesen Beschluß. Der Kaiser bat aber die Demission des Kabinetts nicht angenommen. Baron Fejervary ist gestern Abend wieder hier eingetrossen. Sosort nach seiner Ankunst sand ein Ministerrath statt.

Der ruiliich-japanische Krieg.

Neue Japan idie Erfolge.

Aus Tokio, 23. Juni, wird amtlich gemeldet: In der Näbe von Jingdpang bedrängte am 21. Juni seindliche Infanterie von 1000 Mann die japanischen Baironillen und rückte vor. Als sie Hingyanchen, 10 Meilen südöstlich von Bankantzukan, erreicht batte, warfen sie die japanischen Truppen zurück und verfolgten sie, indem sie ihr schwere Berluste beitrachten. In Weiljuanpumen beendigten später die japanischen Truppen, welche am 19. d. Jangmulinzu besetht hatten, ihren Austrag und kehrten dann zurück. Eine feindliche Truppe, welche aus 3 Bataillonen, 4 Schwadronen und 12 Feldgeschützen bestand, rückte durch die östlichen Distrikte auf der nach Kirin führenden Straße vor und dewegte sich dann füdwärts. Am 21. ds., von 11.30 Uhr Bormittags ab, erschien feindliche Infanterie allmählich auf den Höhen zwischen Schen von Lienhuachien Stellung nahm und die nördlichen Söhen von Lienhuachien Stellung nahm und die nördlichen Söhen von Kanchentzu beschoß. Nach einem mehrstündigen Gesecht machten die Japaner einen Sturmangriff auf die Höhen, war fen den Feind vollständig zu-rück, nach men die Höhen und verfolgten den Feind.

Sonst ist die Lage underändert.

Aus Guntschulin, 23. Juni, meldet die Betersb. Tel.-Ag.: Die Rachricht des Daily Telegraph aus Tofio, daß die Armes Linewitschs von den Japanern auf allen Seiten umzingelt sei, ist vollständig unwahr und erfunden. Die Japaner stehen vor der Linie der russischen Südsront, die Ausse in Auge mit dem Feinde, und bewachen jede seiner Bewegungen

Die Times meldet aus Rogis Hauptquartier: General Linewitichs Thäfigseit habe nach Verstärkung durch eine gemischte Kaballeriedivision aus dem Kaussasse wieder zugenommen. Die Japaner sandten, um einen russischen Einfall zu vereiteln, am 17. Juni zwei Kolonnen gegen Wischtschonfos vorzeschobene Basis auf dem rechten User des Liaoho und trieben ihn auf die andere Seite. Während dieser Bewegung wäre Prinz Friedrich Leopold beinahe gefangen gen genommen worden. Ein Schrapnell explodirte über einer Gruppe fremder Attaches. Verwundet wurde Oberst Bertav Bey und mehrere Pferde getötet.

Die Friedensverhandlungen.

Aus amtlicher Washingtoner Quelle verlautet, daß die russisch-japanischen Berhandlungen infolge einer Erfrankung des Grasen Lambsdorff einen unbedeutenden Aufschub erfahren baben. Bräsident Roosevelt habe die Antwort Auslands auf die letzten Borstellungen, die vermuthlich den Abschluß des Wassenstellungen, noch nicht erhalten. Der Ausschub bedeutet keine Stockung der Berhandlungen.

(Telegramme.) Kein Waffenitillifund.

Rewhork, 24. Juni. Aus Washington wird gemeldet, daß der Bersuch Roosebelts, den Jaren zur Nachsuchung eines Wassen sie keitel standes zu bewegen, erfolgsos gewesen sei. Erbitterung erregt es, daß England Japan zur Portsetzung des Krieges anzuspornen sucht.

Wiesbadener Streifzüge.

Rirfdien- und hemernie. — herr bon Rogowsti. — Straffammer und Schwurgerichft. — Große Ferien. — Balbiefie.

In ber Gluth ber Junisonne ift endlich die Kirfche gereift und in hoben Bergen liegt biefes beliebte Obst auf ben flachen Rorbtellern gum Berfauf aus. Die fdmargen, tiefrothen ober gelb himmernben Früchte finden rafch ihre Liebhaber, wenn auch die Breise nicht gerade niedrig gu nennen find. Leiber wird beim Genuß ber Ririchen im Bolte noch immer einer Unstitte gehnlbigt, fcon oft verhängnigvolle Folgen nach fich gezogen bat, bie fich aber tropbem, wie es scheint, nicht ausrotten lagt. Es ift bies bas Beripeifen ber Ririden mit ben Steinen. Gerath ein folher Kern in ben Blindbarm - und bies fommt burchaus nicht lelten bor, - fo fann er eine fcmere Entgundung berborenien und mir eine lebensgefährliche Operation vermag den Erfrantten bor bem Tobe gu retten. Den vernünftigen Menfchen muß B geredezu emporen, wenn er fieht, wie einzelne Leute aus Saulleit ober finblider Gebantenlofigfeit gur jegigen Beit bie Rirben gierig mit ben Steinen hinunterichlingen. Gine weitere Unfine ift es, die Kerne achtlos auf die Strafe gu werfen, unbefammere barum, ob ein Mitmenich barüber ausgleitet, gu Gall bommt und Arme und Beine bricht! Alfo nochmals! Schludt bie Birfchlerne nicht mit binumter — werft fie aber auch nicht acht-be auf die Treppe ober bas Strafempflafter! — Beim Aufgaben biefer Gaben eines fruchtbringenben Commers foll nicht bas Den bergeffen werben, beffen garter, wurgiger Duft jest bon ben Beiten Wiefenflachen ber webt und bie Luft mit feinem berrlichen Sarfiim erfüllt. Die Deuernte ift jeht im vollften Bange, Mengftlich bliden bie Dabber jum Simmel empor und dantbar erbellen ich ihre Buge, wenn ihre Augen überall nur einem lichten Blan begegnen. Mit Recht fingt ein agrarifder Dichter: "Regen dag ich gerne sehen — Auf bas grine Land — Aber nach ber balme Maben — Beigen Sonnenbrand." — Doffentlich tom-

men die hochbeladenen Wagen mit ber weichen duftigen Ladung troden unter Dady und Sach jum Rugen ber Landleute und sur Freude des - Biebes. In biefer schonen Beit, wo bie Ledereien jo zugänglich auf ber Strofe liegen reip, an ben Baumen bangen, firedt fich manche Sand nach ben verbotenen Fruchten aus, bie nach altem Spruch "ficher noch einmal so süß" schweden als die mit ehrlichem Gelbe erstandenen. Da werben Helbhüter und Pächter gewaltig aufpassen mussen! So ein barmloser fleiner Diebstahl ift freilich nichts gegen bie Rabinettleiftung, Die bor einigen Tagen ein Gauner bier im Stehlen gum Beften gogeben bat. Eines schönen Tages flingelt es an ber Thur einer Benfion in ber Connenbergerftrage, Gin junger Mann, parbon, herr fteht ba und theilt mit baft er einige Bimmer gu miethen muniche. Man erstirbt vor Soflichleit. "Bitte, Berr Baron Er trägt sogar gelbe Schube und einen Lineiser, also vielleicht gar Graf! "Nee, blos v. R.!" Er wird burch fammtliche ber laufchigen Gemacher geführt, fann fich aber icheinbar noch nicht entichließen, obgleich er alles febr genou in Augenichein genommen bat. Er wurde wiederkommen. Aber, bitte, bitte - mon ift entguett, Der bornehme Jüngling ericheint schneller wieber auf ber Bilbfläche, als man erwartete. Wach flüchtigen gehn Minnten Mingelt er und bedauert, feine Sanbidube vergeffen ju baben. Dan beginnt also die Bolonaise burch die Limmer unverdroffen noch einmal. Er, als höflicher Dann, läht die Führenden vorausgeben. Schnell tritt er in ein Zimmer girudt: "Dier habe ich fie, glaube ich befrimmt, liegen laffen!" Roch fonnen fich bie Andepen nicht abergengen, ob er Recht hatte, be erschien ber Frembe icon mit einem gludlichen Lächeln im Thurrahmen. Er batte fie! Soflice Bitten im Bergeihung fur bie Storung, auf ber Gegenseite die noch böflichere Bersicherung, daß es im Gegentheil ein Genuß für alle Betheiligte gewesen sei: "Abieu!, ", Abieu! empfehle mich!" Aber ber vornehme herr ging nicht allein, er batte eine schwere golbene Herrenubr als Gefellschafterin gewählt. "Ich hab' Angit, die geht jo vor, daß fie nicht mehr einzuholen ift", fagte ber gebilbete Hausknecht, ber auf die Gartenlaube ein

Abonnement hatte, wiselnd. — Daß muß man dem Ganner lafjen: bewundernswerthe Scelenruhe hat er besessen. Hoffentlich steht er bald vor dem Richter.

Die Gerichte haben jest überhaupt viel zu thun. Wenn wir Berichte ber Schwurgerichtsverbandlung überfliegen, bann fallt es auf, wie viele Robbeitsbelifte abgeurtheilt werben. Es ift daß ein trauriges Zeichen unserer Zeit, besonders wenn man das oft noch jugendliche Alter der Angeklagten in Betracht sieht. Meist ist es dann der übermäßige Alfoholgenns, der das Aurren eines Bierfeibels auf bes Rachften Saupt fo einem Romby lieblicher erflingen lagt, als Schalmeien und Floten. Ein unglüdlicher Schlag und der Getroffene finft lautlos zusammen — todt. Das zeigte erft fürzlich wieder eine Schwurgerichtsverbandung. Bestialisch gerabegu find bie beiben Morbe gu nennen, bie in ffingfter Beit fich in unserer Gegend ereigneten und die Besorgnis und Abschen verbreiteten. Belde Summe von Robbeit, Sabgier und Feigheit. offenbart fich bei biefen Morben. Bieviel Gefühllofigfeit und Graufamteit beweisen bie Thaten, wenn man fiberlegt, bag au jedem Ausholen mit ber Morbwaffe eine feste Absicht gebort, die unbefümmert um den flagenden Silfeschrei und das Rieben bes am Boben liegenben Opfers, ben Arm immer wieber tobtbringenb nieberfaufen lagt. Der Rubesbeimer Ermorbere meife 8 Beilbiebe am Ropf auf! Leiber ift weber über biefe noch bie Biebricher Blutthat irgend eine Aufflarung erfolgt, die ein befreiendes Auf-athmen guliefie. Man vermutbet, forfcht, verfolgt die Fahrte macht Jagb auf einen Menichen!

Unbehindert durch diese trüben Erinnerungen sinthet das frobe warme Leben weiter. Die großen Jerien nahen, für die Schuljugend eine schier "endlose" Zeit der Rube und Erholung. Waldseste werden von den Bereinen arrangirt und über den Blatz, auf dem noch vor kurzem ein Ermordeter lag, sieht vielleicht bald eine lustige Schaar mit Musik und Gesang zu fröhlichem Festel

B. R.

Eine ganze Eskadron defertirt!

97r. 146.

Wien, 24. Juni. Mus Bemberg wird gemelbet: Eine Estadron des 67. ruffifchen Ulanenregimentes defertirte mit ihren Offigieren in voller Ausruftung nach Defterreich, um nicht in die Mandidurei gu muffen.

Die Unruhen in Rugland.

Täglich fommen neue Meldungen iber Bouernunruben, heute aus den Kreisen Slonim, Widawa und Staubs im Coubernement Minsf. Rach letterem Orte gingen gur Unterbriidung der Unruhen zwei Rompagnien Militar ab. -Die Bolizei verhaftete in der Ralewsfiftrage zu Warfchau einen Mann, der eine Bombe trug und vermuthlich ein Attentat plante. - In Body fam es geftern wieder gu großen Rrowallen und Stragenfämpfen. Barrifaden wurden errichtet, die bom Militar im Sturm genommen murden, 50 terfonen wurden getotet, 200 verwundet. Es berricht ein allgemeiner Ausstand. Der Kriegszuftand foll verhängt merben.

Telegraphifch wird uns ferner gemeldet:

Warfchan, 24. Juni. Sier fanden geftern Arbeiterbemonstrationen gegen die Regierung statt, die aber dem Militar feinen Anlag jum Ginschreiten boten, Mittags wurde in allen Fabriken die Arbeit eingestellt. Auch ein Theil der Eisenbahnarbeiter legte die Arbeit nieder. - In Czenftochau feuerte in der Racht Militar in eine mehrtaufendfopfige Arbeitermenge. Es gab zwei Tote und mehrere Berlette. -Die Bader ftreifen, es berricht Brotmangel.



Wiesbaben, ben 24. Juni 1905.

Reichskanzler Fürit Bülow

empfing gestern den frangösischen Botichafter Bihourd und batte mit ihm im Anschluß an die Ueberreichung der Antwortnote Rouviers eine längere Unterredung.

Rach Anficht informirter Parifer Rreife bat Die Unterredung Bibourds mit Billow vorzugsweise der Berficherung gegolten, daß Frankreichs Berträge mit England und Spanien feinerlei Beftimmungen enthalten, welche ein auf Daroffo beziigliches Abfommen mit Deutschland oder einer anberen Macht ausschließen würden. Frankreich weiß die uneigennützigen Motive von Deutschlands Intervention wohl au fchagen. Wenn Rouvier fo großen Werth auf die Borverhandlungen zur Konferenz legt, so geschieht dies, um Deutschland und die anderen Mädte darüber aufzuflaren, daß die gegenwärtigen Justruftionen des herrn Taillandier vollfommen übereinstimmen mit den von der gegentvärtigen Regierung proflamirten Pringipien, das ift die Integrität Mareffos, die Seuveränität des Sultans und die Politif der offenen Thur, Man glaubt, bagBibourds beutige Miffion einen lediglich reforirenden Charafter batte.

Von der Flotte.

Man meldet uns aus Riel, 23. Juni: Der Kaiser befahl zum Herbst die Formirung zweier Geschwader der aktiven Edladtflotte bon je 8 Linienfchiffen mit 5 Flaggoffigieren. Es treten die Schlachtichiffe Breugen, Beffen, Rurfürst Friedrich Wilhelm bingu. Der Pangerfreuger Pring Heinrich wird durch den Pangerfreuger Dorf erfett.

· Husland.

Abignon, 23. Juni. Die bier erfolgte Berhaftung eines Sergeanten wird in Berbindung gebracht mit dem Berichwinben mehrerer gebeimer militärifder Aftenftiide aus ben Bureaus des Generalftabes, worüber eine Untersuchung eröffnet fein foll.

Dober, 28. Juni. Sier wird befannt gegeben, daß ein großes deutiches Schulichiff am 9. August Dover befuchen und fich eine Boche lang im hiefigen Admiralitätshafen aufhalten wird.



Behn internationale Lafdenbiebe berhaftet, Mins Roln wirb gomeibet: Die Polizei verhaftete 10 internationale Taschendiebe, welche in einem biefigen Goldwaarengeschäfte ben Raub absetten. Die Weichafteinhaber und weitere Behler murben gleichfalls

Blipichlag. Der B. L.A. melbet aus Rirchberg (Sundrud): hier murben foche unter einen Baum geflüchtete Berjonen burch einen Blipfdlag gelähmt.

Gewitterichaben in Berlin. Gin fcmeres, geftern Rachmittag über Berlin niebergegangenes Gewitter richtete in mehreren Stadttheilen erheblichen Schaben an. Der Blip gunbete mehrfach. Ein wolfenbruchartiger Regen überschwemmte in bielen Stabttbeilen bie Reller.

Den brei Rombies, die ben Oberleutnant Arnoldi in Riel überfielen, ift man auf ber Spur. Auf bem Wege swiften Riel und Gettorf überfielen fie neuerbings ein Möbchen. Ein Felb-webel vom See-Bataillon verjagte fie. Anf ber Ilncht verloren fie bann Dierleutnant Arnoldis goldene Uhr. Die Boligei fabribet eifrig nach ihnen.

Schierlingvergiftung. Man melbet uns aus Trier, 28. Juni: In Merzig ift eine Mutter mit vier Kindern infolge Genuffes bon Schierling, ben bie Mutter beim Rochen ftatt Beterfilie gebroucht batic, ichwer erfranft.

Unwetter in ber Schweiz. Man melbet uns aus Burich, 23. Juni. Ueber einem großen Theile ber Schweiz find gestern febr fcwere Gewitter niebergegangen. In einzelnen Kantonen finb ammtliche Rulturen gerftort, Etwa 70 vom Sunbert aller Ruituren find bernichtet.



Aus der Umgegend.

Bierftabt, 23. Juni. Coon wieber bat bie gefährliche Unfitte ins Bener Betroleum ju gießen, bier Schaben angerichtet. Die Chefran des in einem Saufe ber Biesbabenerftrage mobnenben S. Sp. war gestern jum Gottesbienft gegangen und fo bejorgte ber Mann bas Rochen. Da bas Feuer abgebrannt mar, wollte er es durch Bugießen von Berroleum wieder in Brand bringen. Die Blamme ichlug jeboch aus bem Berbe bervor und entglindete feine Rleiber. Die in bie Ruche geworfene Betroleumfanne explobirte, mabrent herr Gp. bie Treppe hinabeilte. Wohl noch gu rechter eBit gelang es ihm, feine brennenben Rleiber bom Beibe gu reißen. Die Berlegungen an ben Beinen follen gientlich erbebliche fein. Much im Geficht haben bie emporlobernben Flammen ihre Spuren gurudgelaffen. Noch im rechten Moment hielt eine im felben Saufe wohnende Frau bas fleine Lind bes Sp. gurud, das eben im Begriffe war in die Flammen bineingugeben Unfere beiben Aerste trafen alsbalb ein und leisteten die erfte Silfe, Größerer Branbichaben ift nicht entftanben. - Die Gommerferien an unserer Bolfsschule werben Montag, 24. Juli be-ginnen und Samstag, ben 18. Angust endigen. — An der Chaussee nach Naurod sind ca. 8—10 Jsolatoren zerstört worden. Die Thäter sind nach nicht ermittelt. Bor einigen Jahren hatten schon einmal an biefer Stelle einige Schuljungen eine Anzahl Ifolatoren bard Steinwerfen beichabigt und mußten bie Eliern bie Reparaturtoften entrichten.

es. Rambach, 28. Juni. In ber letten unter bem Borfit bes herrn Burgermeifters Moraich abgebaltenen Gemeinbeporftanbefigung murben bie einzelnen Bunfte ber Togesordnung wie folgt erledigt: Die Anschaffung eines Raffenschrantes gur Aufnahme bon Gemeinbeaften ufm., welcher auf ber Burgermeifterei aufgestellt werben foll, wird genehmigt. Die Lieferung besfelben wird ber landw. Central-Darfehnstaffe gu Biesbaben übertragen. Ebenso wird die Lieferung von etwa 100 Stud Nummerpfählen zur Berwendung auf dem hiesigen Friedhofe dem Schreinermeister Chr. Seelgen hier nunmehr endgiltig in Auftrag gegeben. Das vorliegende Baugesuch des Schubmucher-meisters B. Classen hier, betr. die Errichtung eines Hofthores auf seiner Besitzung an der Burgstraße hier wird nach Maggabe der vorgelegten Blane unter den üblichen Bedingungen geneh-migt. Bon dem Berichte des Kreisobstdaulehrers herrn Bidel über Revision ber Gemeinde-Baumichule wird Kenntnig genommen. Die Körpericaft beichließt, noch eine Angahl Stangen aus bem Diftrift Golbstein jur Berwenbung refp. herstellung bon Baumpfahlen fallen gu laffen. Bum Schlug ber Sigung wirb noch ber Inhalt einzeiner Schriftftide befannt gegeben. er. Elwille, 23. Juni. Wie alljährlich, fo fand auch gestern

am Frenleichnamstage Rachmittags in ber Burg Erog ein gutbefuchtes Militarfongert ftatt.

er, Renborf, 23. Juni. Der Badergebulfe Lubwig Rob. leber von hier, welcher fich in ber Racht vom 14. junt 15. Juni in felbstmörberischer Absicht ich mer verlette und in das St. Joseph-Hospital nach Wiesbaden gebracht worden ist, be-findet sich den Umständen nach ziemlich wohl. Die Geschöffe sind ans bem Körper entfernt worben. Die Aergte hoffen, ihn am Leben zu erhalten.

Behen, 23. Juni. Bom iconften Better begunftigt, fanb am Wattwoch ber hiefige biesjahrige Kram- und Biehmartt ftatt. Bon Rindvieh waren nur etwa 70 Stud aufgetrieben und ber Hanbel war in Folge beffen auch ein ziemlich flauer. Rur in Jungvieh wurde etwas gehandelt. Der Krammarft — wenn man ihn so nennen soll — gestaltete sich wie gewöhnlich mehr zu einer "Kirmes im Freien" wobei die Stimmung eine recht animirte war. Abends fand Ball in ben Lofalen ber herren Meper und Witt flatt.

d. Midelbach i. T., 24. Juni. Unfere alte Rirde, Fremben burch ihre fcone Lage befannt, ift baufällig und foll abgelegt werben. Das neue Gottesbaus, welches 400 Gipplage baben foll, wird auf biefelbe Stelle au fteben tommen. Das Baufapital ift vorhanden; es find 45000 A. vorgeschen.

d. Sahnftatten, 24. Juni. Mit bem Musfall ber Seuernte, bie jest in bollem Gange ift, tann man wohl gufrieben fein, wenn ber Ertrog auch hinter bem bes Borjahres gurud bleibt. Roggen und Beigen fieben gut und versprechen reiche Ertroge an Rornern. Die Commerfrucht fteht gut. hort man Rlagen über ben ichlechten Stand ber Magnum-bonum-Kartoffeln. Die Obstanssichten find biefes Jahr nicht befonders gunftig; eine Ausnahme machen Zweischen. — Conntag, 9. Juli mirb ber evangelifche Rirdengefangbere in gu Biebrich a. Mb. in ber hiefigen Rirche ein Rongert halten, beffen Erlos

für ben Orgelbaufonds bestimmt ift. @ Wintel, 23. Juni, Wie alljährlich, fo fand auch geftern am Fronleichnamstage bas Balbjest auf Korns Mible ftatt, Bom berrlichften Better begünftigt nahm es einen iconen Berfauf. Sunberte bon Gaften aus ber gangen Umgegend hatten fich in bem fo berrlichen Biefentbalchen eingefunden und amiifirten fich bei Gefang, Spiel und Tang in ber humorvollften Beife. Roch foat in ber Racht zogen Ausflügler jobelnb und mit Eichenland befrangt burch bie Bluren nach Saufe. Der Gutsbefiger Berr Johann Blumlein bier erlegte geftern in feinem Jogd. begirf "hinterer Landswald" ber Binteler Gemarfung ein Bilbichmein im ungefähren Gewicht bon zwei Centnern. Die Wilbichweine bürften fich in unseren Balbungen gegen bas Borjahr noch vermehrt baben. Sie fommen Nachts sogar in bie Felbgemartung und richten bort an Rartoffeln und Saaifruchten bedeutenben Schaben an. Auch über ben Schaben, ben Rebe an ben Beinbergen burch Abfreffen ber jungen Triebe anrichten, wird vielfach geklagt. — Sonntag, 25. Juni unternimmt bie wirthschaftliche Bolfspartei für Rassau eine Agitationstour in ben Abeingan nach bier, wo fie im Soale "Zum Zannus" bei herrn August Soller einkehren und wo ber Borfipenbe ber Bartei, herr Jatob Raifer aus Wiesbaben, um 8 Uhr Abends eine Rebe betitelt: "Bas wir wollen und unfer Brogramm!" bolten wird. — DieFronleichnamsprozession wurde gestern bei berrlichem Better abgehalten. Die Strafen waren feftlich gefcmudt, -

Der verheirathete 50jährige Taglöhner Johann Bieger gu Jo-hannisberg burchichnitt fich gestern Rachmittag mit einem Rafirmeffer ben Sals. Er empfand fofort nach ber That Rene und war auch noch in ber Lage, Sulfe gu verlangen. Die felbe fam jeboch gu fpat, er ftarb einige Stunden barauf an ben beigebrachten Berlehungen.

* Maing, 24. Juni. Der Morber Mogler ift bier nicht feft. genommen morben, wie es geftern gerüchtweise bien. Es murbe ein Sandwerfsburide verhaftet, ber aber weber mit Mogler noch dem Raubmord in Redargartach etwas zu thun bat,

* Dlaing, 23. Juni, Mis Ort bes nadiften Delegirtentages ber beutiden Goethe-Bunbe murbe Stuttgart bestimmt.

E. Bingen, 23. Juni. Gin großes Antomobil mit ausländischen Insaffen ist am Uebergang ber Babnftrede bei Ganisheim gegen einen Brellbod gefahren und wurde faft gertrum. mert. Den Infaffen paffirte nichts.

r. Canb, 23. Juni. Bom 30. Juni ab merben in biefiger Gemorfung und gwar im Diftrift Samm am Rogitein beginnenb, bie Reblausunter fuchungen vorgenommen werben. Die betr. Beinbergsbefiger merben in ihrem eigenen Intereffe gur Berhatung unnöthiger Beichabigungen barauf aufmertfam gemacht, bas Aufbeften ber Reben in ben guerft in Frage fommenben Beinbergen bis babin ansguführen. - Bie wir boren, ift Die bei biefiger Stadt im Abein fo berrlich gelegene Burg "Bfals" von ber Regierung bem Birth Engel jum Betriebe einer Sommerwirthichaft verpachtet worben.

g. Raftatten, 23. Juni. Auf einer Generalitabereife gweds Befichtigung bes Manovergelandes befindet fich & Bt. ber Stab bes 3. und bes 18. Armeeforps, ber feit vorigen Monteg mit 28 Offigieren, 40 Pferben und ebenfoviel Mannichaften bier in den hotels "Guntrum", "zur alten Boft", "zur Krone", sowie in einigen Brivathäusern Quartier genommen hatte und beute Morgen angeblich nach Diez abgerückt ist. — Auch in hiefiger Gegend tritt in diesem Jahre die Gespinstraupe auffallend ftart auf. Die Obstbaume, besonders Aepfel- und Zweischen. sowie viele Schwarz- und Weigbornbeden find total von Spinngeweben überzogen und stellenweise sast ganz fahl abgefressen von den unzähligen kleinen Räupchen, die allerdings jest schon theilweise ihre Gestalt in theine Buppen verwandelt haben, hier und ba hat man bie betreffenben Baume mit Betroleum beftrichen, um bas Ungeziefer zu bertreiben, jeboch mit geringem Erfolg. -Die Senernte bat bier bereits begonnen; ber Ertrag fann voraussichtlich als ein mittelmäßiger bezeichnet werben.

* Darmstadt, 23. Juni. In dem Prozes gegen den Rut-pfusch er und Betrüger de Castres und dessen Chefrau wurde beute das Urtheil verkündet. Es lautete gegen den Ehemann auf eine Gesammidrase von 3 Jahren 9 Monaten Gesagnis u. gegen die Chefrau auf 2 Jahre 6 Monate. 9 Monate Untersuchungshaft merben abgerechnet,

Wein=Zeitung.

R. Glwille, 23. Juni. hier gelangten 50 Runumern Weine ans ben Jahrgangen 1900-1904 aus bem Domanen-Weingute Armada bon B. Benn, Rgl. Domanenbachter, jur Berftei. gerung. Die Weine gelangten bis auf 1 Kummer bei gutem Besuche und slotten Geboten leicht zum Zuschlag und erzielen solgende Kreise: Ergebniß für 14 Halbstüd 1903er 2080 L. Durchschnitispreiß für ein Halbstüd 191 L. Ergebniß für 12 Halbstüd 1902er 3360 L. Durchschnitispreiß für ein Dalbstüd 191 L. Ergebniß für 12 Freisen und 12 Halbstüd 1901er 3360 L. Ergebniß für ein Dalbstüd 200 L. Durchschnittspreis für ein Salbstüd 240 A. Ergebnitt für 8 Solbstüd 1904er 3580 A. Durchschnittspreis für ein Salbstüd 448 A. Der Gesammterlöß betrug 16070 A. Die Weine wurden ohne Fäffer ausgeboten.

13. Nassaulicher Städtetag.

(Spezialbericht des Biesbadener General-Angeigers,)

Biedenfopf, 23. Juni.

Beute Bormittag ift ber Raff. Städtetag unter bem Borfit des Bürgermeisters Barrentrapp-Frankfurt dahier zusammengetreten. 34 Städte des Begirfs gehören dem Städtetage an und 32 haben zusammen 64 Bertreter entsandt. Bon Gaften wohnen den Berhandlungen an Regierungsrath Rotner, Landeshauptmann Krefel, Landrath von Heimburg und als Bertreter bes beffifchen Stadtetages Stadtrath Bobider-Caffel, fowie Stadtverordnetenborfteber Loid Selmarshaufen, Stadtrath Bödider regt bei der Gemeinsamfeit mancher Intereffen eine etwa am Rhein ftattfindende gemeinsame Tagung beider Städtetage an. — Stadtv.-Borfteber Loich legt jur Stellungnahme eine unterm 16. Juni vom heffischen Städtetag angenommene Resolution folgenden Bortlautes bor: Angefichts der gunftigen Stellung, welche das preußische Abgeordnetenhaus und das Herrenhaus zu den die

Aufhebung der Steuerprivilegien

der Beamten, Geifflichen und Lehrer verlangenden Betitionen des heffifchen Städtetages eingenommen haben, richtet die heutige Hauptversammlung des heffischen Städtetages an ten allgemeinen preußischen Städtetag bas Erfuchen, auch feinerfeits in nochbrudlicher Beife für den Erlag des in § 41 des Kommunalabgabengesehes v. 14. Juli 1893 vorgeschenen Gefebes über die Berangiehung der Beamten, Geiftlichen und Behrer gur Gemeinde-Einfommenfteuer vorftellig gu merden, Der beififche Städtetag erfucht demgemäß, die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Hauptversammlung des allgemeinen preugischen Studtetages zu feben und richtet an alle provinziellen Städtetage die Bitte, diefen Antrag in

fdieben. Rach ber vorgelegten Rechnung verfügt beute ber Städtetag über einen Raffenbeftand von M 1964.96. Reine Stadt ift mit ihrem Beitrage riidftandig.

geeigneter Beife gu unterftiten. - Das foll diesfeitig ge-

Bürgermeifter Bogt berichtet für den Borftand über die Ausführung der im Borjahre gefaßten Beichliffe. U. M. follte Material beichafft und dem Minifter überfandt merden

die Ueberbürdung der Polizelorgane.

Bei der Berichiedenartigfeit des eingegangenen Materials war es unmöglich, dasselbe entsprechend zu rubrigiren und daber unberwerthbar. Der Beichluft bat aus diefem Grunde nicht gur Ausführung gebracht werden fonnen.

Brof. Dr. Gprand . Somburg berichtet über bie Bildung von

bar ber . BH 10 moh malt tem Taffe don fet I Tha in e binn richt porfi redit weil

nide

lang

Mag

reid

Ba Ier San Minh find Bir ben: iiber aufb bes .De ftani frer rege Ie di meri

ftellt fann €ta Bleif

pefet

quei

ohne Sol

burg

men

Edil fettes bean ber ! in ei idea i ten ? **id**mad febes band diefe

getvě

bene 何ilb genbi berbi rigen Rolls ati

flotro Satte Sticht Erlei S d) fine ers : Das

m.

SHE

ule

CD+,

und

gen,

ann

rrbe

mage

ngs+

cine

gute

tcut

O.A.

0.8

rben

or.

amt.

ote-

Bott

*30S

und

fer-

In.

then

stes

tidae

tio-

hiet

att

audi

41

men

11113

den.

gen-

nna

ditet

g itt

36+

bet

eine

bio

rden

rials

und

unde

bie

Sdiuldeputationen.

97r. 146.

Mit feinem Rorreferenten Burgermeifter Dr. Schubert-Ems ift er der Anficht, daß die beutigen Berhaltniffe unbaltbar und durchaus unbillig feien. Die Gemeinde trage in der Hauptsache die Schulfosten und habe nichts in der Schule ju fagen. Dem Bforrer, der gur Beauffichtigung der Schule mehl am Plate fein moge, gebore fein Einfluß auf die Bermaltung. Bielfach beständen die Schulvorftande nur noch tem Ramen nach. Der Borfigende berufe fie zusammen oder laffe fie auch zu Saufe und fibe felbst ihre Obliegenheiten aus. den tem Schulverftand in feiner heutigen Bufammenfemme fei nichts im Intereffe ber Bebung ber Schule gu erwarten. Thatfachlich ignorize auch die Regierung fie vielfältig, wie es in einem Spezialfalle geicheben fei, bei dem liber feinen Ropf hinweg über die fafultative Einführung eines Sprachunterrichts unterhandelt worden fei. Manchmol habe der Schulvorstand bezüglich der Lehrer überhaupt kein Brafentationsrecht, manchmal übe er das ihm zustehende Recht nicht aus, meil man fich bei ber Auffichtsbehörde an ihren Borichlagen nicht febre. Go fonne es nicht weitergeben. Man miffe berlangen, daß der Borfit an den Bürgermeifter übertragen, daß Magistrat und Stadtverordnete im Schulvorftand ihre ausreichende Bertretung batten und daß die Schriftleitung vom Pfarrhaus aufs Rathhaus wandere. — Bürgermeister Fül-Ier Dberuriel fann mittheilen, daß er mit dem Borfin im Schulverstand betraut worden fei. Er glaubt, daß bezugliche Antrage bei ber Agl. Regierung aude fonft Berudfichtigung finden. Bürgermeifter Bont-Biebrich ift anderer Anficht. -Bürgermeifter Rahl-Robelheim empfiehlt ben Schulvorftanben neue Schulen nur gur Benutung, nicht als Gigenthum gu übertragen und um auch auf die Lehrer einzuwirken, Gehaltsaufbesserungen nicht die Zustimmung zu geben. Ein Antrog des Referenten wie folgt findet toiderfpruchslose Annahme: Der Städtetag wolle durch eine Kommiffion eine bie Dig. ftande in der Bufammenfepung der Schulvorftande betreffenbe Denkichrift ausarbeiten laffen, die Denkichrift dem Minifier fowie demalbgeordnetenhaus übermitteln und gemeinfam mit den anderen Städtetagen dabin wirfen, bag bei ber Deuregelung des preuhischen Bolfsichulwefens auch für die Schule die Gelbstverwaltung unter ftaatlicher Aufficht eingeführt

Es folgt ein Referat des Bürgermeisters Feiger-Homburg und ein Korreferat des Stadtraths Dr. Levin-Fronksurt über die Achtsverhältnisse der durch Privatvertrag angenommenen

Gemeinde-Hngeftellten.

Der Korreserent hat ein Merkblatt ausgearbeitet, welches alle die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zusammen fielt

Bon Bürgermeister Birfendahl-Berborn und Bürgermeifter Gierlich-Dillenburg wird das Thema bebandelt: "Bie tann den schädigenden Birfungen des Reichsgesetzes betr. die

Schlachtvieh- und Fleischbeichau

und des preußischen Ausführungsgesetes dazu feitens der Städte begegnet werden? Durch das Schlachtvich- und Bleifcbeichaugeset ift das fegensreich wirkende Schlachthaus. gefet in Frage gestellt infofern, als die Nachunterluchung von auswärtigem Bleifc nur in besonderen Fällen und nur ohne Gebiihren-Erhebung ftatthaft ift und als dadurch bie Schlachthäuser in ihrer Eristenz gefährdet werden. Reue Schlachthäufer gu errichten unter ber Berrichaft biefes Befebes empfiehlt fich nicht. - Burgermeifter Birfenbahl beantragt: Den Borftand des Städtetages zu beauftragen, ber Ral. Regierung und ben beiden Saufern bes Landtages in einer eingebend begründeten Betition die ichweren wirth-Schaftlichen Bedenken gegen die Freigligigkeit des eingeführten Fleisches zu unterbreiten, ferner zu beantragen, daß diese schädlichen Bestimmungen des preußischen Ausführungsgefeges aufzuheben feien und die Beftimmungen des Schlachtbausgefetes im bollen Umfange in Rraft bleiben. - Much diefer Antrag wird angenommen,

Der derzeitige Borftand wird weiter durch Buruf wieder-

Der nadite Stäbtetag findet in Ems ftatt.



Kunit, Litteratur und Willenschaft.

Im Restengtheaßer wurde gestern das hier bereits gegebene Saltige Lusispiel "Auf der Sonnenseite" von Binmenthal und Kadelburg in den Svielplan aufgenommen. Bekanntlich schildere das Lusispiel den Werdegang zweier im Charaster grundvoerschiedener Freunde, die ihr Vermögen ihren Fasisonen gewösert haben und nun deran densen müssen, ihr Geld selbst zu derdienen. Bald lernen sie ersennen, daß die sonnige, befriedigende Seite des Lebens nicht im Reichthum und Vergnügen allein, sondern in streuger Pflichterfüllung zu suchen ist. — Die Rolle des Frhr. von Sandorf sog in den Händen Audolf Bartafs, der den voruehmen Charaster des dekehrten jungen Aritafs, der den voruehmen Charaster des dekehrten jungen Aritafs, der den voruehmen Ausdruck beschehrten jungen Aritafs der Thessa angläcklichem Ausdruck brachte. Else Aorman dahrend der Alcher den Brick durch Deinz Deinzschaften Wallow — Ensten wir gröhere Sicherheit und weniger intensive Inanspruchnahme des Souffleurs gewünsicht. Eine niedliche Kälde dot Elw Aru du ru dt, eine nach Vornehmbeit dürstende Töplersfrau war Sophie Schen in humorvoller Wiedergade. Der Viener Jean — Arthur Roberts — litt unter Nederschung. Das Publikum nahm die Aussiberung mit startem Beisall auf.

Neber die Mitwirfung des Herrn Wolfgang Senke von der Wieshadener Sofdühne dei den Kölner Fesispielen urtheilt die K. Z. doß Herr Denke als Jacquino in "Fidelio) munter und, wo nötdig derollig war und über eine sehr sympathische Stimme berfügt. — Tad "K. Tadl." schreidt: Einen ganz austreichen Tenorbusso lernte man in Herrn Waldemar Hense

aus Wiesbaben kennen; sein Jacquino besaß wirklich jenes sompathische Raturburschenthum, das die Rolle so angiebend machen kann; auch die Stimme ist von vielem Reig.

Neue Mußtzeitung. Eine wirklich gediegene und reichbaltige Schubertnummer bat die "Neue Musikzeitung" in Stattgart soeben erscheinen lassen. Daß die "Reue Musikzeitung" eine populäre Zeitschrift ist, beweist schon der geringe Preis von 1,50 A für ein Duartal (6 Nummern), 40 Psennige für die Schubertnummer, die in allen Musikalien- und Buchhandlungen sowie direkt vom Berlag von Carl Grüninger in Stattgart zu beziehen ist.

Rosenbuch für Gartenliebhaber, von Dr. Julius Dossmann mit 20 Jarbentaseln, elegant gebunden 6 A. Berlag von Julius Dossmann Stutigart. Die vielen Rosenliebhaber, die ihren Stolz darein sehen, die ebelsten und schönsten Rosen in ihrem Garten blüben zu sehen und die ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Rosenzucht erweitern wollen, werden ihre belle Freude an dem prächtig und mit Liebe ausgestatteten Buche haben.



* Wiesbaben, ben 24. Juni 1905.

* Muszeichnungen. Der Reichsanzeiger veröffentlicht die Berleihung des Rothen Ablerordens 4. Klasse an den bisherigen Kavellmeister des Wiesbadener Kurvrchesters, Königlichen Musikdirektor Louis Lüftner. — Dem Schriftseher Emil Griesel zu Wiesbaden wurde das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

* Königliche Schauspiele. Die Oper "Armide" geht morgen Sonntag voraussichtlich zum letzten Male in dieser Saison bler in Szene. In der kommenden Woche gelangen zwei altbeliebte Luftspiele nen einstwirt zur Aufführung, und zwar am Mittwoch, 28. Juni Schönthans "Arieg im Frieden", am Freitag, 30. Juni Wosers "Bibliothekar".

* Balhallacheater. Das Gossspiel bes Berliner Centraltheaters gebt nummehr bem Ende entgegen. Diesen Sonntag sindet die lette Sonntagsvorstellung der Berliner Operettengeiellschaft statt, die noch einmol die hochtomische, mit so großem Beisoll ausgenonnnene "Tannhäuser-Parodie"" aussicht. Die lette Operettenvorstellung sinder am Freitag, 30. Juni, statt.

* Reichshallentheater. Ansverkausie häuser sind gegenwartig an der Tagesordnung. Errengen einerseits die Borträge aus dem erzellenten Repertoire des herrn Willy Brager ledhastes Interesse und rüchhaltlose Anersennung, so dilden andererseits The Allers, Annsichwimmer und Taucher, die Sensation des Tages. Son Montog ab sindet das Wetttauchen um die Prämie von 200 A statt. Es haben sich bereits besannte hiesige Schwimmer hierzu gemeidet. Am Montag wird der Frisenr Herr Busch, der lange Zeit der Marine angehörte, mit Wer. Alters konkurriren. Auf den Ausgang darf man gespannt sein.

* Der Berbefferung ber Dunbenbifeile in ben Wepadwagen wendet die Staatsbahnverwaltung fortgefest ihre Fürforge gu. Borlaufig befindet fich die Angelegenheit noch im Stabium ber Prufpng. Sowohl fur bie neuen gwei-, brei und vierachfigen Bersonengug . Gepadwogen wie auch fur bie neuen vier- und sweiachfigen vereinigten Boft- und Gepactwagen ift bie Einrichtung von Sundeabtheilen vorgesehen; die Entscheibung über bie bie Ausführung biefer Abtheilung betreffenben Borichlage bleibt bis nach Gingang eines weiteren Berichts ber Gifenbahnbireftion Berlin borbebalten. Mit ber borgeichlagenen Abanberung ber Abiheile in ben vorhandenen vier-, drei- und zweiachligen Gepad-wagen und vereinigten Boft und Gepadwagen bat fich bie Berwaltung einverftanben erflärt. Um jeboch eine gleichmäßige Ausführung gu fichern, foll gunachft burch bie Gifenbahnbireftion Berlin je ein Wagen nach biefem Borfchlage abgeanberg werben, ber bann für bie weitere Abanberung vorbilblich werben foll. Gütersuggepädwagen find fortan ohne hundeabtheil gu bauen. Da bei ben borbanbenen Güterzuggepadwagen eine Benugung ber Sunbeabtheile im allgemeinen nicht ftattfindet, fo fonnen biefe behufs besserer Ausgestaltung des Gepäckraumes nach und nach abgebaut werben. Doch gilt bies nicht für bie Bugverbindungen, in benen nach ben bisberigen Erfahrungen bie Beibehaltung ber Abtheile in einzelnen Guterzuggepadwagen noch erforberlich bleibt. Enblich bringt ber Minifter, wofür ihm gewiß alle Befiger werthvoller Jagbhunde Dant wiffen werben, in Erinnerung, bas ben Morfdriften für bie Dein Sahrzeuge bie Sunbeabtheile bei jeber Sauptreinigung ber Gepådwagen zu fäubern find und bag bei jeber Untersuchung bes Bagens in ber Wertstätte eine Desinseftion vorzunehmen ift. In gleicher Weife ift gu berfahren, wenn nachweislich ein franker Sund beförbert murbe.

* Der Füllftrich bei Bierglafern. Der Straffenat bes Rammergerichts bat, bem B. L.A. gufolge, fürzlich eine Enticheibung gefällt, bie für Gaftwirthe wie für Biertrinker von Interesse sein burfte. Ein Berliner Reftaurateur batte neue Bierglafer in Gebrauch genommen, ohne fie vorher nachgemeffen zu baben. batte sie von einer angesehenen Glassabrik bezogen und war im guten Glauben, bag ber Gullftrich an ber richtigen Stelle ange-bracht worben fei. Da biefer thatfachlich an falicher Stelle ftanb. wurde gegen ben Restaurateur auf Grund bes Gesehes vom 20. Juli 1881 meldes ben Mauminhalt ber Coanfgefage gum Gegenftanbe hat, Anflage erhoben. Das Berufungsgericht bat ben bom Angeflagten erhobenen Ginwand ber Gutgläubigfeit verworfen und ift gu einer Berurtheilung bes Restaurateurs auf Grund bes § 4 bes gebachten Befehes gefommen, Danoch fei er als Schant wirth verpflichtet gewefen, Die Schantgefage auf Die Befehmagig. feit ihrer burch ben Gullitrich bezeichneten Raumangabe gu prufen bevor er fie im Schanfgeichaft verwandt babe. Wegen bas Urtheil ber Straffammer legte ber Ungeflagte Revision ein, Die jeboch bom Kommergericht als unbegrundet gurudgewiesen wurde. Diefest führte aus, bag bie Enticheibung ber Borinftans ohne jeben Rechtsirrifom ergangen fei. Die bom Berufungsgerichte aufge-ftellte Bflicht bes Schanfwirths, die Bierglafer auf ihren Fillftrich bin zu prufen, folge ober auch aus allgemeinen strafrechtlichen Grundsagen. Denn die Borschriften bes Geseichs bom 20. Juli 1881 find polizeilichen Charafters; Berfeblungen bagegen find baber ichon beim Borliegen einer Fahrläffigfeit ftrafbar.

* Leichensledderer. In der Nacht dam 21. zum 22. Juni wurde einem diesigen Baumeister eine goldene Uhr nehft Keite im Werthe dan 600 A. gestoblen. Er hatte sich auf einer Bank im Rerothal niedergelassen, um dort ein wenig auszuruben, schlief aber bald sest ein. Erst am Morgen erwachte er. Als er am Kochbrunnen angelangt war, machte er die unangenehme Entdedung, daß ihm seine Uhr nehst Kette gestoblen worden wo

* Gegen bie Drückberger. Um zu verhüten, daß Reisende, die wegen unzulänglicher Fahrfarten Habroeld nachzugahlen baben, im Gedränge verschwinden, ist das Zugpersonal angewiesen worden, die Reisenden in höflichter Weise um Abgade ihrer Jahrfarten zur einstweiligen Berwahrung beim Zugführer zu ersuchen, wenn nach Lage des Halles zu besürchten ist, daß sich der Reisende zur Nachzahlung auf der Zielstation nicht welden wird. Sonst sind ihnen die Fahrfarten zu belassen. Berweigert der Reisende die Abgade der Hahrfarte, so das sich das Personal hierbei zwar zu beruhigen, ihn aber im Auge zu behalten und auf der Zielstation dem Stationsbeamten zu bezeichnen, der für die Nachlösung zu sorgen dar Anseinandersetzungen der Zugbeamten mit dem Reisenden sind zu vermeiden.

mit dem Verjenden jind zu dermeiden.

Spielplan des Residenztheaters. Sonntag, 25. Juni "Auf der Sonnenseite". — Montag, 26. 2. Gastipiel Biola Billand, dazu "Die Zeche", "Monsserr Herfules". — Diensag, 27. Lettes Gastipiel Biola Billand, dazu "Die Zeche", "Monsserr Herfules". — Mittwoch, 28. "Auf der Sonnenseite". — Donnerstag, 29. "Der Kilometerspeiser". — Preitag, 30. Lette Borstellung dieser Spielskalt. Un Teinstellung 30.

Spielzeit: "Um Seinetwillen".

* An dem Todesstünz des Sbjährigen Dachdedermeisters Weidem ann, der in Mainz in der Lotharstraße 10 m. hoch abstürzte, wird und noch gemeldet, daß der Berungisidte noch 21/4 Stunde am Leben war. Herr Weidemann durchschlug im Hallen ein Wäscherrodengerüft und stürzte auf im Hose liegende Balten, wodei er die tödtlichen Berlehungen erhielt.

2. Jum Raubmord zu Rabesheim. Für die Ermittelung bes Marbers zu Rübesheim hat der Regierungspräfibent zu Wiesba-

ben eine Belohnung bon 500 A ausgejeht.

* Berhückes Unglüd. Durch die Geistesgegenwart eines Wagenführers der elektrischen Bahn wurde ein schweres Unglüd berhütet. Am Donnerstag Nachmittag zwischen 1 und 2 Uhr suhr ein Motorwogen der elektrischen Bahn den Bismardring berunter. An der Kingkirche wollte ein zähriges Mädchen in demselben Augenblid, als die Elektrische nahte, den Jahrdamm überschreiten. Nur zwei Weter von dem Kind entseunt bremste der Jührer mit aller Gewalt, sodah die Bassagiere mit den Köpsen ansinander Ilogen. Eine Hand breit von dem Kind entsernt brachte et den Wagen zum Stehen, sonst würde das Kind entsernt brachte et den Wagen zum Stehen, sonst würde das Kind ersast und getöbiet worden sein.

* Rann man mit berbunbenen Augen Stothwein bon Weißwein untericheiben? Mus Damburg fdreibt man: Gine intereffante Bette wurde jüngft in einer Weinftube in ber Rabe bes Jungfernstieges jum Austrag gebracht. Wehrere Stammgafte, bie einen guten Tropfen ju wurdigen versteben, unterhielten fich bariber, bag es selbst für einen Weinfenner sehr ichwer set, nach mehrsachen Weinproben mit verbundenen Augen die Gute bes Weines zu tagieren, ja, daß man bann nicht einmel mehr Rothwein von Mofelwein zu unterscheiben vermöge. Ein anwesenber Weinreisenber, ber fich rühmte, ben Preis jeber Weinsorte mit verbundenen Augen bestimmen zu tonnen, erbot sich, die Probe zu machen, nachdem eine Wette von feche Flaschen Rothwein zustande gesommen war. Es wurden ihm die Angen verbunden und dann ftellte man iben 10 Glas Rothwein und Mofelwein in unregelmäßiger Reibe, jebes Glas mit bem Breife ber betreffenben Weinsorte versehen, vor ihn hin. Die meisten Gläser vermochte er auch richtig, sowohl nach der Farde, als auch nach dem Breise des Weines zu ichagen, beim 7. und 8. Glase verlor er aber das Schähungebermögen und bei ben lehten Glafern batte er ben Gefchmad für den Mofel- und ben Rothwein icon ganglich berloren, und er tonnte nicht mehr unterscheiben, ob es Mothwein ober Mofelwein war. Er baite feine Junge allo übericont und obendrein die Wette verloven. Es ergibt sich hieraus, daß man Beine mit offenen Augen trinfen foll, um ben richtigen Genuß davon zu haben. — Cehnlich geht es auch mit bem Rauchen. Befanntlich geben Leute, die blind geworben find, bas Rauchen ouf, ba fie feinen Genug mehr am Tabat finden, weil fie ben Rauch nicht feben. * Geftern Abend turg nach 1/210 Ubr fturgte ein

Mabfahrer mit seinem Rade in der Kriedrichsstraße und sog sich gans erhebliche Berlehungen im Gesichte zu. Bon Vassanten wurde er in ein nabe gelegenes Haus gebrocht, wo ihn die Sanitätswache, welche telephonisch herbeigerusen wurde, nach dem städtischen Arankenhause brachte.

* Leichenläubung. Gestern Rachmittag wurde in Elwille die Leiche einer bier seit dem 19. Juni vermisten Berfäuserin geländet. Schwermuth infolge eines Leidens soll die Unglückliche in den Tod getrieben haben.

Babeanstalt für Elejanten. Aus Frankfurt o. M. wird uns geschrieben: Schon vor zwei Jahren hat die Direktion des Zoologischen Gartens für ihre Elesanten eine Badewanne den entsprechender Größe neden dem Schwimmbassin des Nilpserdes berrichten lassen. Aber "Fanny", der indische Elesant, war wohl der Ansicht, daß so etwas in Europa sehr überstäßisig sei und das wöchentliche Abswißen und Abreiden durch den Wärter für sie das Richtigere ist, zumal es doch seit 14 Jahren — das Thier sam 1889 in den Garten — so gemacht wurde. Aurzum sie weigerte sich, don der Einrichtung Gedrauch zu machen, und sehrt zeit noch dei zeitweiligen Bersuchen, sie don der Zwestmäßigkeit zu überzeugen, auf der obersten Stuse kopstänktelnd um. Anders densch dass der angenscheinlich "Bachita", die kleinere Afrikanerin, diet äglich das nach 3 Uhr in das mit kannermem Wasser die sur Hälfte gefüllte Besten hinabsteigt. Es ist ein wahres Bergnügen, die die graue Mamsell sich "buddeln" zu sehen, sich dolb auf die eine, bald auf die andere Seite niederlegend und mit dem Rüssel nachhelsend, damit zu sein Fledchen der dien Hand von der Bespagen.

* Der erste Straft- und Sportflub zu Wiesbaben unternimmt am Sonntag, 25. Juni seinen ersten diesjährigen Jamilienausslug zu Wagen über Thaussechaus, Bad Schwalbach, Burg Dobenstein nach Laufenselben. Daselbst sinder von Nachmittags 4 Uhr ab im Saalbau zum Lömen (Gastwirth Jak. Michel) eine große humoristische Bolksumerhaltung, verdunden mit Tanz und Aufführung sportlicher Uebungen, siatt. Anmeldungen zu dem Ausslug werden noch in unserer Uebungsballe, Dohdeimerstraße 22, entgegen genommen. Die Absahrt ersolgt Morgens 7 Uhr dem Losal, dann eine weitere Absahrt vom Rheinbahnhof um 9 Uhr

Das Walbseif bes "Wiesbahmer Milliarvereins", welches berselbe am vorigen Sonntag am alten Erercierplaze abhielt, nahm, wie bei diesem Wetter nicht anders zu etwarten war, einen glänzenden Verlauf Der alte Exercierplat war geradezu überfüllt. Kein Miston störte das schöne Jest. Seitens des Vorftandes und der Vergusügungskommission war nichts versäumt worden, dem Unterdaltungsbedürsnis in weitzehendster Weise Rechnung zu tragen. So wechselten Musikstänke, Gesangsvorträge der Abtheilung des Vereins, Tanz, Ballonaussahrten, Kinderspiele in bunter Reihenfolge miteinander ab. Wohin das Auge blickt, soh man nur glüdliche und fröhliche Gesicker; alles war in stelster Stimmung und diest dies aum Eintritt der Dunkelheit ans. So sand auf diese Weise das Sommersels des Vereins einen mürdigen, schönen Abschluß, von dem ein seder Theilnehmer vollaus bestreibigt nach Hause ging.

m

T

98

\$

Ba

E

题

邸 3

(81

E

233

题

5000

(8)

180

E

理でない

\$

2

bo

too

* Billa Oftermann, Die befannte herrlidge Befitpung "Billa Oftermann" wurde von Herrn Augenarzt Dr. A Qurin, bier, übernommen, Berr Dr. Qurin langjähriger erfter Affiftenzarzt von Herrn Prof. Dr. H. Pagenftecher - wird in der Billa eine Rlinif für Mugen. frante einrichten, welche allen modernen Anforderungen auf diesem Gebiete entsprechen wird. Auch wird der ichone Park nicht wenig dazu beitragen, den Kranken die schwere Beit ihrer Kranfheit zu erleichtern. In ihrer bekannten Bochbergigfeit bat Fran Oftermann ein Freigimmer für an Star erblindete Rrante geftiftet. Die Bermittlung in diefer Sache geschah durch die Inumobilien-Agentur von

Otto Engel. . Bum Bimmererftreif wird uns feitens ber Streifleitung geichrieben: "Es wird von der Bimmermeifter-Bereinigung behauptet, der Streif im gimmergewerbe fei auf Unneifung der Berbandsleitung von Seiten der Gefellen bom Baune gebrochen. Sierzu geben wir die Erflarung ab, daß ber Gauleiter R. Roich aus Frankfurt fowie die Lohnfommiffion fich alle Miibe gaben, den Streif zu vermeiden. Um 11. Wai d. J. fand zwischen der Zimmermeister-Bereinigung und der Lohnfommission eine Berhandlung statt, wobei ein Bertrag mit 11 Bestimmungen abgeschlossen wurde. Als hauptfächlichfte Bestimmung fam Erhöhung des Stundenkohnes für Gesellen über 20 Jahre vom 1. Juni d. J. bis 36. April 1906 auf 48 3 und ab 1. Mai 1906 bis 31. Dezember 1906 auf 50 & in Betracht. Die 18 anwefenden Bimmermeifter, welche die übergroße Mehrheit der Zimmermeifter-Bereinigung bildeten, gaben auf Befragen ihres Borfigenden A. Sauer die Erflärung ab, für die Durchführung der vereinborten 11 Beftimmungen Sorge ju tragen. Run glaubte man, der Friede sei auf einige Jahre gesichert und harrte auf den 1. Juni, um einmal den vereinbarten Lobn zu empfangen. Am 2. Juni erließ die Meistervereinigung ein Rund. schreiben an ihre Mitglieder, den bisberigen Lohn auszuzahlen, da der Bertrag noch nicht von der Gesellenkommission unterzeichnet fei. Den bereinborten Bertrog wollte aber die Meistervereinigung gar nicht unterzeichnet haben, benn fie fandte am 30. Mai eine Geschäfts- und Arbeitsordnung, welde ftatt 11 24 Bestimmungen enthielt. Diefes zu unterzeich. nen lebnte die Lobnfommiffion ab und überließ die Stellungnahme hierzu einer öffentlichen Berfammlung. Diefe, am 5. Juni ftattfindend, lehnte ebenfalls ab, die Gefchafts- und Arbeitsordnung zu unterzeichnen und gab der Lohnfommiffion den Auftrag, noch einmal beim Borsitzenden A. Sauer vorstellig zu werden. Diese Ridfprache mit Herrn Sauer verlief refultatios, da die Lohnfommission von den beiden herren Sauer berausgeworfen wurde. Run unterbreitete die Lobnfommiffion der am Mittwoch den 7. Juni ftattfindenden Generalversammlung der Bereinigung der Zimmermeifter fchriftlich die Abanderungsantrage. Beider wurden elle niedergelegten Winsche abgelehnt und uns vielmehr folgendes Schreiben zugesandt: "Ihre gefl. Zuschrift vom 7. d. W. betr. Abanderung der vorliegenden Geschäfts- und Arbeitsordnung wurde in ber gestrigen außerordentlichen Generalbersammlung der Bereinigung der Zimmermeister von Biesbaden und Umgegend besprochen und wurde folgender einstimmiger Beichluß gefaßt: Um ber vorliegenden G2icafts- und Arbeitsordnung werden feine Menderungen vorgenommen, die Gefellen und die Kommiffion derfelben foll diefe längftens bis jum 15. Juni 1905 anerkennen refp. unterzeichnen, andernfalls wird dieselbe von der Bereinigung der Meister gurudgezogen und find die geführten Kommisfionsverhandlungen usw. als nicht geschehen zu betrachten. Die Bereinigung der Zimmermeister von Wiesbaden und Umgegend. 3. M.: M. Sauer." - In Diefem Schreiben mußten wir eine gewaltsame Provozirung ber Gesellen erbliden und die Antwort derselben war denn die Arbeitsnieberlegung. Ber alfo gum Streif trieb, mar nicht die Berbandsleitung, sondern es war das riidfichtslose Vorgeben der Meifter. Bu beachten ift vor allem, daß die um 11. Mai 11 Beftimmungen enthaltenden Bereinbarungen gang willfurlich von den Meistern in eine 24 Bestimmungen enthaltende Geschäfts- und Arbeitsordnung umgewandelt wurden,"

* Gefangverein Silba. Das am Conntag, ben 18. Juni, auf bem Abelberg abgehaltene Commerfest bes Mannergesangver-eins hilba verlief aufs beite. Beigte auch ber himmel ben gangen Radmittag ein trübes Gesicht, fo war tropbem ber Besuch fehr gut zu nennen, und zwar besonders baburch, bag vier biefige und zwei auswärtige Gefangvereine ben Berein Silba unterftütten und burch ben Bortrag iconer Lieber bas Gest verherrlichen halfen. Es betheiligten sich folgende Bereine "Gemuthlichfeit"-Connenberg, "Cangerluft"Mains, "Friede"-Biesbaben, "Gutenbergquarteit"- Biesbaben, "Charricher Mannerchor"-Wiesbaben und "Union"-Wiesbaben. Den gangen Rachmittag bis sum späten Abend herrschte ein fröhliches Treiben, umsomehr, als für die leiblichen Bedürfniffe, fowie für Kinderspiele und sonftige Unterhaltung aufs befte geforgt war. Go fann ber Berein mit voller Befriedigung auf fein verfloffenes Commerfest gurudbliden,

* Stenographifches. Gine allgemeine augerorbentlich ftert befuche Berfammlung Wiesbabener Stenographen, an ber auch Bertreter bes Biebricher und Mainger Bereins theilnahmen, tagte am Montag Abend im "Johannisberg" auf Beranlassung bes bie-figen Stenotachigraphenbereins "Eng-Schnell". Herr Walter Kirchhoffrankurt erstattete als Delegirten bes biefigen Bereins Bericht über ben in ben Bfingsttagen ftattgehabten Ronareh bes Allgem. Deutschen Stenotachographenverbandes zu Salle. Hus feinem einftundigen Bortrag, aus bem bervorging, bag ber Rongreß im allgemeinen einen recht impofanten Berlauf nalan, burfte auch von allgemein ftenographischem Intereffe fein. ban bie bisber im Privatverlag erschienene "Allgemeine Deufsche Stenstachgeraphenzeitung" in Berbandsbefit übergegoangen ist und an Stelle bes 15 Jahre hindurch amtirenden Borfigenben Dahms-Berlin Dr. Safe-Salle gum erften Borfigenben gewählt

§ Die Tangichuler bes herrn Mar Raplan unternehmen am Sonntag, ben 25. Juni einen Ausflug nach Maing (Grebenfir. 5) Restauration Abams. Gemeinsame Absahrt 3,20 Uhr nach Rastel, Freunde und Bonner find freundlichft eingelaben,

* Friedrichshof. Geftern, Freitag, Abend fongertirte im Gar-ten bes Sotel-Reftonmants "Friedrichshof" bie Rapelle bes 1. Schlefifden Dragoner-Regiments Rr. 15 aus Dagenau. Diefelbe zeichnete fich bei einer weichen Tonfülle burch angenehme Biebergabe ber einzelnen Musitfitude aus, fobag fich ber noch jugenbliche Stabstrompeter ju vielen Bugaben verfteben mußte. Bente Camftag Abend ift balelbft bei jeber Witterung Kongert berfelben

Die Bebauung des Dern'iden Cerrains.

Wie wir bereits bor einiger Beit gemeldet haben, hat das Breisgericht bei Bewerbung für die Bebauung des Derniden Terrains feine Entscheidung dabin getroffen, daß ben erften Breis die Architeften Berg und Suber, den zweiten Preis Architeft Philipp Kahm und den 3. Preis die Firma Rudolf Friedrichs (Bearbeiter Rud, Schroeder, Rud, Friedrid's und Bilb. Lude) erhielten. Bir find in der Lage, die Begründung diefer Preiszuertheilung zu veröffentlichen. Das Breisgericht, bestehend aus den Berren Oberbürgermeister Dr. v. Jbell, Gebeimer Oberbaurath Brof. Hofmann und Prof. Fifder aus Darmftadt und Stadtbaurath Frobenius, urtheilt bezüglich des mit dem erften Preis gefrönten Entwurfs "Naffau" (Architeften Werz und Huber) wie folgt: Der vorliegende Entwurf bietet sowohl in praktischer wie in fünftlerischer Sinficht weitaus die beste Lojung. Er verhilft dem Markiplat in vortrefflichfter Beise zur Geschloffenbeit und wird ihm noch durch den nur im Erdgeschof abgeschlossenen, fonft aber offenen nörblichen Sof ben Gindrud großer Weiträumigkeit verschaffen. Die Frage des Berkehrs ift in ebenso geschidter Beise dadurch gelöst, daß außer der längs des Rathhaufes fich hinziehenden Strafe eine zweite Fahrund Fuggangerberbindung jur Martiftrage in ber Richtung der Mauergasse eingeführt wurde. Der Grundrif an sich ist, was Uebersichtlichkeit, gute Lage der Treppen und der Eingange anbelangt, muftergiltig. Bielleicht hatten die Mittelforridore ctwas breiter und heller gemacht werden fonnen. Den Borzügen des Grundriffes ebenbürtig ift die Gruppirung und orchitektonische Haltung bes Meußeren. Große Enthaltsamfeit im Aufwand architektonischer Mittel an allen Boutheilen rechtfertigt den Borschlag eines stattlichen Uhrthurmes, welcher als Dominante der ganzen Baugruppe einfd,lieglich des Nathhanses fünftlerisch nothwendig erscheint. Die einfache Giebelausbildung der geometrischen Anfichten ware der etwas reicheren im Schaubild noch vorzuziehen. Begiiglich des mit dem 2. Preife gefronten Entwurfes "Atrium" (Architekt Phil. Kahm) fagt das Preisgericht: Im allgemeinen ift der Grundrig in feiner flaren Anordnung gu loben. Die Ausnugung des Westflügels mit Läden würde nach Weglaffen des Arfabenganges noch gewinnen. Dabei wurde auch die nicht gang einwandfreie Bersetung der inneren tragenden Bande vermieden werden. Intereffant ift ber Bersuch, durch ein niedriges Erdgeschof die Nachtheile aufzuheben, welche die Marktterraffe auf das Bauwerf ausüben fonnte. Gang vorzüglich scheint die gesammte Gruppirung, welche den Sauptton auf den Gebäudetheil am Markt felbst legt, während ihm sich alles übrige in wünschenswerther Beise unterordnet. Per einfache und fachliche Ton der Architeftur fällt im allgemeinen und im besonderen an der hübschen Straßenüberbrüdung angenehm auf. Die vorgesehenen Dochwohnungen ohne Anordnung eigener Treppenhäuser dürften offerdings faum in gunftiger Beife zu verwerthen iein, ein Umftand, der die Rentabilitätsberechnung ungünftig beeinfluft. Ueber den mit dem dritten Breis gefronten Entwurf "Patina" urtheilt das Preisgericht: Bu Gunften diefes Projektes fpricht ebenfalls die libersichtliche Rarbeit des Grundriffes, in dem die Treppen und Eingänge gut angeordnet find, die Amtsräume gunftig liegen und die Laben praftifch ausgestaltet find. Stellenweise find die Korridore gu fcmal bemeffen. Die Anordnung eines Restaurants und eines Cafes gu beiben Geiten bestauptbestibuls mit getrennten Betrieberäumen wird beanftandet. Much bier gilt bas beim vorigen Entwurfe binfichtlich der Dochwohnungen gefagte. Die Faffung des Meußeren ift wirfungsvoll und halt fich in wünschenswerthen Grengen der Sparfamteit. Die Theilung in zwei fast felbstitondig ausgebildete Bautheile giebt bei der einheitlichen Bestimmung des Gangen au ernftlichen Bedenten Anlag. Die Stragenüberbrudung icheint fonftruftiv und afthetifch nicht gang geglüdt.

Auf die nicht preisgefronten, aber zum Anfauf empfob-

lenen Entwürfe fommen wir noch gurud.



Schwurgerichts-Sigung vom 24. Juni Meinbib und Berleitung bagn.

Bur Berantwortung find gezogen ber Beigbinder Rar Schilling bon Soffenheim und ber Reifenbe, frühere Dublenbesiger Cafpar Beit bon Unter-Lieberbach, Ersterer foll am 26. August 1908 und am 23. September besselben Jahres vor ber hiefigen Straftammer wiffentlich falid geschworen und Beit ibn burch Berfpredjungen bagu bestimmt rejp, ben Former Carl Worsborfer jum Meineib zu verleiten versucht haben, B. war früher bei bem Millerbesitzer Leicher auf einer Mühle bei Hofbeim beschäftigt, welche ihm felbit ebebem sugebort batte. Leicher batte einen ichwachsinnigen Cohn. Eines Tages verschwanden ans ber Mible Werthpapiere. Beit gerieth in ben Berbacht, bie Papiere gestohlen gu haben. Es wurde ihm auch nachgewiesen, daß einige Coupons von ihm verausgabt worden waren. Da verschangte er fich binter ben geiftestranten jungen Mann, inbem er versichert, lebiglich in beffen Auftrag bie Bapiere veraugert gu baben. Den Erlos babe er bem jungen Leicher auch ausgefolgt. Diefe Bebauptung half ibm aber nichts. Er wurde megen Diebfiable verurtheilt. Im Laufe berfelben Berhandlung trat Schilling als Entlaftungsbeuge auf und burch feine Ausfage als folder bat er fich bie beutige Anflage gugegogen, Much bei Bord. borfer foll in berfelben Sache ber Berfuch gemacht worben fein, ihn gur Ablegung eines falichen Beugniffes gu beranlaffen.



Gie haben recht: wer fich ohne Un gahlreiche Ginfenber. Abwehr mit Dred befubeln läßt, verbient's nicht beffer. Schon feit Monaten muht fich die neidgeschwollene Krote, ihre Giftbrufen au erleichtern. Wir baben bie Gefrete in einem gewiffen Töpiden aufgefangen und werben fie bemnachft demifch analyfiren, auch bie Urfache ber Musicheibungen genau feftstellen, Die Unte aber foll in bengalifdem Lichte gezeigt werben, bamit jebermann ibres Wejens Eigenart genau erfenne.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Bom Ariegsschauplas gurud. Sigmaringen, 24. Juni. Bring Rarl Unton von Sobensollern ift von Japan bier eingetroffen und wird heute nach Berlin ab-

Die ungarifche Strife. Bubapeit, 24. Juni. Da, wie vorauszusehen war, ber Kaiser bie Demission bes Kabinets abgelehnt bat, wird nunmehr dem-nächst ein Manifest des Kaisers an die ungarische Ration ericheinen. Sollte basfelbe wirfungslos bleiben, jo burfte bas Abgeordneienhaus aufgelöft werben.

Bringeffin Louise bon Coburg. Wien, 24. Juni, Das Oberhofmarichallemt wirb bente enb. gultig über bie Affaire ber Bringeffin Louise von Coburg Be-ichlus faffen und bas Auvatel zweifellos aufheben.

Die Maroffofrije. Wien, 24. Juni. Der Neuen Fr. Br. wirb aus Paris offigiell mitgetheilt, bas die Beunruhigung in der Maroffoftage burch nichts gerechtfertigt ift. Die Rote Rouviers fchließe weitere Berhandlungen nicht aus und Frankreich habe bas lette Bort noch nicht gesprochen. Die Berhandlungen liegen jogar ein gunfriges Refultat erhoffen.

Berhaftung eines Banterotteurs. Monlucon, 24. Juni. Der Bantier Mouffy, wurde wegen Banferotts verhaftet. Die Baffiva betragen über brei Millionen France.

Streif. Gent, 24. Juni. 3000 Weber und Spinner find ausständig. In 11 Fabrifen ruht ber Betrieb. Eine weitere Ausbehnung bes Musitanbes ift au befürchten.

Limoges, 24. Juni. 200 Tifchlergefellen find bier wegen bermeigerter Lohnerhohung in ben Und ftanb getreten.

Balow und Ber frangofifde Botichafter. Baris, 24. Juni, Der Berfiner Korrespondent bes Betit Barifien will erfahren baben, bag Gurft Bulow, als er ben fransöfischen Botschafter nach längerer freundschaftlicher Unterredung jum Bagen geleitete, auf ber Schwelle bes Saufes gu bemjelben gejagt habe: Wir haben bente eine Intereffenfrage gu regeln und burfen hoffen, fie in beiberfeits befriedigenber Weife gu lofen. Mit gutem Billen laffen fich Intereffenfragen ohne Schwie-rigfeiten lofen, leiber gilt bies aber nicht fur Konferengfragen, ble bisher ftets unlösbar geblieben find. Der Korrespondent bes Blattes fügte bingu, biefe Borte feien ihm von einer bochft glaub. murbigen Berfon mitgetheilt morben.

Gin amerifanifches Gefchwaber in Cherbourg. Paris, 24. Juni. Das amerifanische Geschwaber, welches Ansang Juli in Cherbourg eintreffen wird, um die fürzlich in Baris aufgefundenen Ueberreite bes Abmirals Baul John abguholen, wird aus 4 Bangertreugern besteben. Aus biefem Anlag werben 40 Diffigiere und 500 Matrofen bes ameritanischen Befcmabers nach Baris tommen, wo ihnen zu Ehren mehrere Feftlichfeiten ftattfinben werben.

Miteniat. Betersburg, 24. Juni, Drei Golbaten icoffen auf ben Mint. ftergebilfen bes Grafen Lambsborff, Baron Freberids, ben fie irribumlich für ben Minifter Bulbgin fielten. Freberids blieb unverlett.

Die Friedensfrage. Baris, 24. Juni. Echo be Baris melbet aus Betersburg: Bis geftern waren bie von Roofevelt unternommenen Garitte megen Abidiuffes eines Baffenftillftanbes ohne Erfolg. Gestern Mittag jeboch, nachbem ber ameritanische Botichafter in Betersburg eine bringenbe Rote übermittelt batte, labe fich ber Bar, wie ber Korrespondent bes Blattes entgegen anderen Mittbeilungen erffaren tann, angeblich gu einem formellen Schritt entichloffen und gwar in bem von Roofeveltgewunichien Sinne. Graf Lambsborff habe Befehl erhalten, bem Bot-Schafter mitgutheilen, bag Rugland feine Urfache babe, bie Abee eines Baffenftiflhandes abzulehrten bir ein folder angethan sei, weiteres Bluwergieben ju verhindern. Man erwartet nun-nehr bie amtliche Antwort Japans auf bas Schreiben bes Proibenien Roofevelt.

Bieftro-Motationsbeud und Berlog ber Biesbadener Berligs anfielt Emil Bommert .a Biesbaden. Berantwortlich für Boittit und Beuilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate Garl Robet, beibe gu



Standesamt Blebridi.

Geboren. Am 6. Juni bem Gaftwirth Abolf Georg Geis eine Tochter. - 6. bem Althanbler Wilhelm Subinger ein Gobn. - 7. bem Toglöhner Frang Krämer eine Tochter. - bem Taglobner Rarl Bank ein Cobn. - 8. bem Lebrer Johann Chriftoph Boll ein Cohn. - 9. bem Stragenbahnichaffner Unbreas Daibljeld ein Sohn. — 9. dem Taglöhner August Obermüller eine Tochter. — 9. dem Kausmann Joh. Heinrich Bier eine Tochter. — 10. dem Schmiedemeister Wichel Andreas Schimmel ein Sohn - 11. dem Architeft Beinrich Julius Schent ein Cobn. - 12. bem Bebrer Johann Jojef Strager ein Cohn - 12. bem Taglöhner Frang Walter ein Sohn.

Aufgeboten. Der Althanbler Bilbelm Gafteier und bie Bitme Marie Magbalene Mary geb. Got, beibe hier. — Der Taglibner Josef Ernft und die Witwe Anna Marie Rungeger geb. Beigel, beibe bier: - Der Toglöbner Ernft Julius Baul Reunborf bier und Margarethe Schnellbacher ju Rirch-Brombach. -Der Garener Wilhelm Georg Molins hier und Glifabethe Mo-rie Burtharbt gu Maing. - Der Cigarrenmacher Josef Lorens und Maria Therefia Deroffi, beibe bier.

Berehelicht. Am 10. Juni ber Taglöhner Rari Ronrab Freund und bie Witme Jojeja Raczmared geb. Gorzejesta, beibe hier. — 10. ber Former Johann Roch und Anna Marie Sugoth beide hier. — 10. ber Schreiner Ernst Cless und Elisabethe Charlotte Ries, beibe bier. - 10. ber Bureaugehilfe Ludwig Kraft und Emma Margarethe Anoll, beibe bier. - 10. ber Taglöhner Rarf Rauheimer und Anna Marie Mehler, beibe hier. — 10. ber Architeft Bhilipp Johannbroer und Jahonna Franzista Corzelius, beibe bier. — 10. ber Tagl. Lubw. Weiß und Johanna Elisabethe Bauline Areller, beibe hier. — Der Kaufmann G. A. Mengel und Th. A. Richter, beibe hier. — 12. ber Buchbinber Friedrich Wilhelm Beinrich Beber und Bifhelmine Boll, beibe bier.

Geftorben: Am 9. Juni Die Dienstmagd Juliane Frangista Schwars, 23 Jahre alt. — 12. Panline Sohlwein, 11 Monate alt. — 12. Karl Gafteier, 4 Jahre alt. — 13. Frieda Minna Fuchs, 2 Jahre alt. — 14. Seinrich Jatob Böbel, 7 Jahre alt. — 15. Eva Maria Weingärtner, 1 Jahr alt. — 15. die Schülerin Christine Ehilippine gen. Minna Strieder, 11 Jahre alt. — 16. Nat'l Wilhelm Philipp David, 1 Jahr alt.

Königlige

ĊT.

TO-

er-

mb

ctt.

ub-

be8

·tit site.

mt.

rq:

itte

E To

Bot-

itte,

gen

UT-

fф.

iot-

bee

ma

trö-

ing.

für

Beis

Eag-

topb

mbl-

cine

obn

Eag-

itme

dell.

geb.

cum-

Dio-

rens

ennb

beibe

lotte

Em-

Mau-

ritett

beide

Th.

Wil-

aista alt.

मर्ताहर,

_ 15.

Shri



97r. 146.

Conntag, ben 25. 3uni 1905. 162. Borftellung. Mrmibe.

Große Oper von Quinault Bog. Dufif von Christoph Bilibalb Ritter von Glud, Freie senische und textliche Reubearbeitung in einem Boripiel und drei Alten (9 Bilbern) von Georg von Hilfen.
Rustfalische Ergünzung: Josef Schlar,
Rustfalische Leitung: Brot, Schlar,
Regie: Herr Dornewaß.
Didrout, Fürft von Damastus, ein mächtiger

Baubergreis Armibe, feine Richte, Briefterin und Magierin herr Schwegler, Frau Beiffer-Burdarb.

Sibonie,) Priefterinnen und Bertraute . Phenice,) Armibene Gri. Sanger. Aront ber Relbbauptmann von Damastus herr Engelmann. Minald, Unterfelbherr im Deere Bottfrieds von herr Commer, Bouillon

Sueno, ein banifder Ritter.) im Beere ber Ilbalb,) Rrengfahrer herr hente. Brau Schröber Ramineti. Frl. Trfevel. Die Furie bes Saffes Gine Rajobe Große von Damastns, ber Oberpriefter, Briefter und Briefterinnen bes beiligen Feuers, Rrieger, Staven Bolt, Benien, Furien, Bajaberen. Beit : 1098 unter ber Geibichnuden. Dynaftie in Damastus.

Ort' ber Banblung : I. Bilb. Gemach und Salle im Tempel bes beiligen Feuers ju Damastus. II. Bild. Beifenschlucht im Antilibanon bei Da-Borfpiel: 1. 9ftt : II. 2587b. masfus. III. Bilt. Der Berführungspfab. Armibens Baubergarten in ber Ebene Gbutab bei Damastus. - Durch bie Bufte. IV. Bilb.

V. Bilb. II. Att: Armibens Bauberinfel im Melantic - Debe Gelfengrotte, VI. Bilb. 3m Reiche bes Saffes. - Bum Licht empor Unter ben Rofen. VII. Bilb.

III, Aft: VIII. Bilb. VIII. Bild. Salle in Armidens Zauberschloft. IX. Bild. Am Grab der Liebe. Rach dem 1. und 2. Afte 10 Blinuten Panfen. Anfang 7 Uhr. - Erbobte Breife. - Enbe 91/4 Uhr.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil & Rand. Countag, ben 25. Juni 1905. 283. Abonnements. Bornellung. 21 Male, Abonnements. Billets gultig

Auf der Sonnenseite. Luftiplet in 3 Aufgügen von Delar Blumenthal und Guffan Radelburg.

Regie: Alduin Unger. Rubolf Bartat. Botho, Freiherr von Candorf Theffa, feine Schwefter Glie Roorman. Richard von Brid Being Detebrügge Buftan Schulte. Deinrich Bulfom Sofie Schent. Caroline, feine Fran Rathe, deren Tochter Elly Arndt. Beinit, Runfthandler Max Ludwig. Frang, Diener bei Botho Frang Queig. Bean, Diener bei Bulfow Arthur Roberts. Wach bem 1, u. 2. Alte finben langere Baufen flatt, Anfang 7 Ubr. - Enbe nach 9 Ubr.

Walhalla-Theater.

Conntag, ben 25. n. Montag, ben 26. Juni 1905. Abends 8 Uhr: Goffpiel bes Berliner Central-Theaters (Direttion: 30fe Ferenegh).

Robitat! Robitat! Cannhanfer Varodie.

Burleste Operette in 4 Bilbern bon Joh. Reftrop u. Rarl Binder. Mufifalifch u. textlich neu eingerichtet u. erweitert bon Frang Jojef Bradt u. Konrad Dreher.

Erftes Bild: Mn ber Quelle. Dtti Dicte Benns Tannhaufer Beinrich Osfar Braun Bacchantinnen, Rellnerinnen, Rhmphen. Bweites Bild: Bor ber Wartburg.

Landgraf Burgl, Mufifenthufiaft Rudolph Under Mitglieber Tannhäuser Beinrich Osfar Braun Rarl Schulz Wolfram Drefchenbach des Balter Finfenichlag Iandgräflichen Otto Stellen Fribolin Taubenflee Gefangvereins Emil Albes Julius Boigt Ein Schathirt

Bafallen, Ruappen, Reifige, Minnefanger. Drittes Bilb: 2Bo man fingt, ba lag bich rubig

nieber! Elijabeth, feine Richte Tannhäufer Bolfram Balter Fridolin Erfter -Bweiter Preisrichter. Dritter Bierter

Rurt Reutlinger Christian Glaghoff Benno Schulten Eble bes Pandes. Berolde. Bagen. Landefnechte. Biertes Bild: Gerichtet und gerettet.

Rud. Ander Burgt Guiti Förfter Wlifabeth Otti Diete Benns Defar Braun Tannhäufer Rarl Schulz 2Bolfram Otto Stellen ABalter | Emil Albed Ratafalfer, landgraflider Trauerbote Chriftian Glaghoff

Berolde in Trauer, Dofdamen, Dofherren, Ganger; ber landgrafliche Trauerfonduft. Jedes und alles in Trauer. Die Sandlung fpielt gleichzeitig in mehreren Jahrhunderten, bas erfte Bild an einer Champagnerquelle, bas zweite anders. wo, das Dritte nach dem Bweiten und das Bierte guguter-

Raffenöffnung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Rud. Unber

Gufti Forfter

Osfar Braun

Karl Schulz

Otto Stellen

Emil Albes

Julius Boigt

Operngläser, Feldstecher, in seder Breislage O. Höhn (Inh. C. Krieger), Langgasse 5.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 25. Juni 1905, Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage Morgens 7 Uhr:

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER Choral: "Ein' feste Burg ist unser Gott".

Ouverture zu "Die schöne Galathee"

3. Marien-Klünge, Walser 4. Finale aus "Lohengrin" 5. Verlornes Glück, Nocturno 6. Jagd-Fantasie 7. Prinzen-Marsch

Wagner. Eilenberg. Zikoff.

Suppé. Jos. Strauss.

Birchliche Anzeigen.

Chriftlicher Berein junger Manner. Bofalität: Bleichftr. 3, 1, Conntag. Jahresfell, Feftgottesbienft: Borm. 10 Ubr in ber Sauptlirche Dere Bfarrer Silb aus Bornich. Rachfeier Rachm. 3 Uhr im Evang. Berein baufe.

Montag, Abends 8.45 Ubr: Mannerchorprobe. Dienftag, Abende 8.45 Uhr: Bibeibefprechung

Mittwoch, Abends 9 Uhr, Sibelbefprechung ber Jugend-Abtheilung, Borftandefigung. Donnerftag, Abe be 9 Ubr: Bojaunenchorprobe.

Freitag, Abends 9 Uhr: Turnen, Samftag, Abends 9 Uhr: Gebetftunde.

Das Bereinstofal ift jeben Abend von 8 Uhr an geöffnet. Bereins. befuch frei.

Berein bom Blanen Arenz. Bereinslotal: Marftftragel3. Sountag, Rachen. b Ubr und Abends 8.30 Ubr: Bersammlungen. Mittwoch, Abends 8.30 Ubr: Bersamlung. Jedermann ift berglich willfommen.

Evang. Rirchen Gottesbienfte ber Methobiften. Friedrichftrage 36, hinterbaus. Borm. 9.45 u. Abends 8.15 Uhr: Predigt.

Sonntag, 25. Juni, Borm. 9.45 u. All Borm. 11 Uhr: Sonntagsicule. Dienftag, Abends 8.30 Uhr: Bibeiftunde Donnerftag, Abende 8,30 Uhr: Singftunde.

Donnerftag, 9 Uhr: Gemifchter Chot.

Brediger Chr. Schwarg. Babiiften-Gemeinbe, Oranienftrage 54, Sinterb. Bart. Sonntag, Borm. 9.30 Ilbr: Brebigt, 11 Ubr: Conntagsicule. Radm. 4 Ilbr: Brebigt 5.30 Ubr: Jungfrauenverein. Wintwod, Abends 8.30 Ilbr: Gebetsanbachts.

Brebiger C. Rarbinsto

Großes Sommerfest der Gut-Cempler-Loge "Canunswacht",

verbunden mit Rongert und Tang im Freien am Conntag. ben 2. Juli, nachmittage 3 Ubr, im prachtig ge-

am Bierftabter Wartthurm. Alle Freunde und Unbanger ber Dagingleite- und Ent-Angeborigen ergebenft eingelaben. 3. M. : Otto Dittrich. 3164

Wiesbadener Männergesang: Verein Œ. B.



(

Die biesjährige

(Ertra=Dampfer der Roln-Duffeldorfer= Wejellichaft)

St. Goar finbet Sonntag, den 2. Juli,

Abfahrt bon Biebrich punttlich um 1 Uhr Mittags.

Bir verweifen nodymals auf bas den Ditgliedern gugegangene Circular und empfehlen, die Umneldungen moglichft bor bem 28. Juni an uns gelangen gu laffen. 3520 Der Boritand.

Konzerthaus zu den "Drei Königen" Biesbaben, Maristraße 26. Inhaber: Avurad Deinlein Zagl. Konzert bes Damen Blas- und Streichorchesters .. Victoria". Direftion: D. Mond. 7 Damen 8 herren. Anfang an Wochentagen 8 Ubr. Conntags 4 unb 8 Uhr. Conntags von 111/2-11, libr: Frühschoppen-Konzert.

Bolfter. Tapegier- und Deforatione Gefchaft Franz Sild, Wiesbaden, Jehrfrage 1, P. Aufgebeiten eines Golas von 6 Dit, an, Matrapen 8 Di. Sprung. rabmen 4.50 Mt., Garbinenaufnehmen per Genfter bon 45 Pfg. au. Detorationen billigft nach Uegereintunft. — Lingleumlegen per gm 40 Pfg. Berlangen Gie Preifliffe, Bei Umgugen Ginrichten ganger



Billig # praktisch, elegant, von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.

Obige Handelsmarke trägt jedes Stück. Obige Handelsmarke trägt jedes Stück.

Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager, Ecke des Michelsbergs; Louis Hutter, Kirchg. 58; S. Nemecek, Bleichstr. 43; Carl Michel, Querstrasse 1; E. Groschwitz, Faulbrunnenstr. 9; P. Hahn, Papeterie, Kirchg. 51; Wilh. Sulzer, Marktstr 10. Hotel "Grüner Wald"; Ludw. Becker, Gr. Burgstrasse 11; Max Böttger, Kirchgasse 7; Ferd. Zange, Marktstrasse 11; V. Fay, Gerichtsstrasse 1; Carl Braun, Michelsberg 13; W. Hillesheim, Kirchgasse 40; Carl Hack, Schreibmaterialienhandlung, Rheinstr. 37. — In Biebrich bei Gg. Schmidt. — In Hachenburg bei S. Rosenau.

Han hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ihnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen ind grösstenteils auch unter denselben Benennungen ingeboten werden, und fordere beim Hauf ausdrücklich echte Wäsche von Mey & Edlich.

Drofdken-Befiker-Verein.

Den Mitgliedern gur Rachricht, bag unfer langiabriges

Die Beerdigung findet Montag 11', Uhr bon ber Beichenhalle bes alten Friedhofs aus fiatt. Die Mitglieder mit ben Anfangebuchftaben 21, bis einicht.

9R. haben gemäß Beichluß ber G. B. bom 16. Juni 1902 fich gu betheiligen. 3574 Der Borffanb.

Sarg-Magazin

Grosses Lager in allen Arten

Holz- und Metallsärgen. sowie ganze Ausstattungen zu reehen

billigen Preisen.

Wiesbadener Beerdigungs= Juftilut, Fritz & Müller,

Schulgasse 7 300 2052 Telephon 2875. Telephon 2875.

Reichhaltiges Lager in Bolg n. Metall järgen aller Urt. Rompl. Andnattungen Brivater Leichenwagen. Billige Breife.

Beerdigungs-Auftalt Mari Müller, Actofit. 29.

Großes Lager jeber Art Dolg- und Detallfärgen, fomie tomplette Mueftattungen. Gammtliche Bieferungen gu reellen billigen Breifen.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nächete Nähe der Haltestelle der einktrischen Bahn Weissenberg-oder Heilmundstrasse. 5335

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager jeder att Dois Samtlide Beferungen 7468 Großes Lager jeder Mrt Bolg- und Wetallfarge. ju recften Breifen.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861 Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Meinrich Becker.

Grosses Lager in allen Holz- und Metallsärgen

zu reellen Preisen.

Beerdigungs-Anstalt Wiesbaden. Ed. Hansohn.

Haltest. Elektr. Bahn. Moritzstr. 49, Telephon 3322, Grosses Lager in allen Arten von Holz- und

Metallsärgen. Complette Ausstattung. Uebernahme von Leichen-Transporten.

Gebrauchte Mübel (ieder Art.) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Hebernahme bete gegen Cafic und gute Begabinng.

Jakob Bular, Goldgaste 12. 2737.

Heute Samstag, den 24., von 8-11 Uhr: Grosses

Beller-Be Gibzore.

ausgeführt von dem Trompetercorps des 3. Schles. Dragoner-Regts. Nr. 15 aus Hagenau, unter persönlicher Leitung des Herrn Stabstrompeters Barche

Eintritt 20 Pf., wofür ein Programm. Sonntag 111/2-11/2

Frühschoppen-Monzert

Reflaurant "Plostermühle"

herrlicher Ansflugspunft, Chattiger Garten mit gebedten Sallen. Commerfrische. 201/ Den hergerichtet. Borgugliche Speifen und Getrante. 983

Countag: Eröffnung der Kegelbahnen, ferner fleht ein neues Billard gur Berfügung. am 2. Bfingfifeiertag: Grosses Garten- Konzert. Bum freundlichen Befuche labet ein Karl Link.

Gartenwirtschaft

6 Blücherstrasse 6. Freundliches, angenehmes v. heimisches Germania-Biar. Bier okal. Germania-Bier.

Zu fleissigem Besuche ladet böfl, ein

Carl Trost

97r. 146.

Saalban Friedrichshalle, Mainzerlanbftrage 2 Tanzmusik.

"Zur Stadt Biebrich", Gasthof

Albrechtstrasse 9.

Bringe meinen fcbuen fchattigen Gasten in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll Willia. Meradanand.

Frima Apielwein.

Bleichzeitig bringe meinen berrlich gelegenen ichattigen Garten in empfehlende Grinnerung.

Massauer Hot, Sonnenverg.

Salteftelle ber elettrifchen Bahn, beliebter Ausflugsort. Brima landliche Speifen, naturreine, aneichlieglich bei Wingervereinen gefaufte Weine, einen borgug: lichen Apfelwein. Jeben Sonntag große Tanzbelustigung. Großer luftiger Caal, melder auch Bochentags an Brivat-Gejellichaften gu vergeben ift. Econer geräumiger fchattiger Garten mit gebedter Salle. Docadtungevoll.

Der Befiber: Wilh, Frank.

Sonnenders

"Restauration zum Kaiser Adolf" am Fusse der Burg-Ruine.

Grosser schattiger Garten. Vorzügliche Speisen und Getränke. Celbitgefeiterten Apfelwein, Germania-Bier. Bum Bejuche labet freundlichft ein

Od. Diefenbach.

Restauration

Golditeinthal.

Rambach.

Saalban "Zur Waldluft."

Am 2. Bfingffeiertage und jeben Conntag bon 4 Hor ab:

mogu ergebenft einlabet

Philipp Christ.

Brima Excifen und Getrante, großer, f hattiger Garten.

Bierfladt. Saalban "Jur Rofe".

Pente und jeden Conntag von 4 Uhr ab: Große prima Speifen n. Getraute, mogu ergebenft einlabet Ph. Schiebener. Empfehlen:

Auto-Benzin 0.680, Terpentinol, Leinol, jowie fammtliche Farben und Lacke. Ia. Glaserkite, eigenes Fabrifat, nur prima Waare, mit ben neueften Dafdinen bergeftellt, gut Mt. 16 .- Die 100 Rilo, bei 500 Rilo Abiding Dit. 15 .-, bei 1000 Rilo Mt. 14 .--.

Fabrifpreije.

August Rörig & Cie., Wiesbaden Fernfpr. 2500 u. 3350. Lad. Farben- und Rittfabrif. Fernfpr. 25 00 u. 3350.

Die "Reisesparkasse ehemaliger 87er" veranstaltet unter freundl. Mitwirkung mehrerer "Militär-", "Gesang-" und "Turnvereine", sowie der "Reisesparkasse ehemaliger 87er von Biebrich" und einer gutbesetzten Musikkapelle

morgen, Sommtag, Nachmittag (25. Juni) auf dem alten Exerzierplatz an der Aarstrasse ein

vozu sie Freunde und Gönner höft, einladet. - Für abwechselnde reichliche Un

Musik- u. Gesangsvorträgen, Kinderspielen. Verteilung von Geschenken an Kinder, Tanzbelustigung u. s. w. ist bestens Sorge getragen, obenso får ausgezeichnete Restauration.

Ia. Biere (Busch-Bräu), reine Weine, Schorle-Morle, Limonade, Mineralwasser. Diverse belegte Brode und sonstige kalte Speisen. Hausmacher Wurst.

Der Abmarsch zum Festplatz erfolgt präcis 3 Uhr vom Gasthaus "Zu den drei
zonen", Kirchgasse 13, aus. — Zu allseitigem Besuche ladet freundlichst ein

Ber Vorstand. Die Fest-Commission. Der Festwirt: Fritz Mack.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest den folgenden Sonntag, 2. Juli, statt.

zwischen Biebrich und Kastel, mitten im Stromgebiet bes Rheines, 5 Minuten von ber neuen Raiferbrude. Die Brude wird nicht mehr geichloffen.

Bum Ausichant gelangt prima Lagerbier aus ber Branerei Racbauer, Raftel. Bur fonftige Getrante und Speifen ift beftens Gorge getragen. Um geneigten Bufpruch bittet

Heinrich Riedrich.

Restaurant u. Cate. Schönster Ausflugsort am

Möblirte Zimmer und Pension, empfiehlt W. Hammer, Besitzer.

Platze.

Sommer-Joppen, Dit 1.50 bis 3 Di.

Sit.

Enb

36 veri

Siei

Par In Bot

Tai

ban

Sel

Sommer-Polen, Mt. 1.30, 180, 2, 3 bis 8 Mt. gerren-Anzüge,

bon 11-30 98t Mile Schnhwaren in großer Auswahl billigft. Großes Luger. Enorme Auswahl,

Reparaluren. Pius Schneider,

Micheleberg 26, gegenüber bee Synagoge,

wie gebrauchte, Broffen vorrathig Reparaturen berfelben merben unter Garantie amenefuhrt. Reller-, Ban und Dopbel-onmben leibmeife ju haben

Wellright, 11.

Вишиен, Япоф п, er abfane, (Bucher, Briefe, Alten gunt Ginftampfen). nit. Gifen, Bapier. abfalle, (Bucher,

Bummi, neue Tuch. abfdmitte, alte Metalle ic. 2c. abgugeben bat, gable bie bochten Breife und laffe punttlich abboten,

Georg Jäger, Rleine Schwalbacherftrage 12. Telephon 808.

hirfdigraben 18, Telephon 2651. Vitcht

zu übersehen! Gletrifde Ringelaniagen, fomie Telephone werben prompt und billig ausgeführt.

Leifte auf sede neue Anlage 2 Jahre schriftliche Garantie. Bedellung per Postarte genügt Georg Schüfer, Rheingauerste. 1. 2696

Gasthaus .. Zum Tannus. Beliebtefter Mudflugdort.

Empfehle ben verehrlichen Ausflügiern, Gefellichaften und Bereinen meine großen, geräumigen Lotolitäten nebft Cauginal, ber größte ber Umgebung Miebabens, und fichere ich Bereinen bei bo tommenden Anoflügen und Beftlichfeiten größtes Entgegenfommen 311.

Aufmertfame Bedienung. Borgugliche Epeifen unb Gerräufe.

Dochachtungevoll Ludwig Meister.

NB. Befonbere made ich noch auf meine große Reftaurations-halle und ichatrige Terroffe mit prachtiger Fernficht aufmertiam. Much empfehie ich ichone Frembengimmer von 3 Mt. an mit Benfion. 934

Restaurant und Cafe.

am Musgang von Sonnenberg. im Goldsteinthal, bireft am Balb, mit ber elefto Babn Wiesbaden-Sonnenberg bequem gu erreichen.

Prima Speisen und Getränke, fowic Kaffee, Thee, Chocoade, Milch und ficis frischen Kuchen.

Besitzer: Josef Klein.

Rauenthal i. Rha.

Altbefanntes Saus. Große und fleine Gejellichaiteiale mit Biano. Berrlicher ichattiger Garten mit Regelbahn. Raturreine Beine eigenen Bachetume. Muerfannt gute Ruche.

Joh. Paul Schuth, Bef.

Restauration Waldhauschen. @ Schönster Ausflugspunkt, 794

 Unübertroffen – Jahresfüllung: 6 000 000 Krüge u. Flaschen

1218/2:9 Königl. Preuss. Staatsmedaille. Hanptniederlagen in Wiesbaden bei H. Roos Nehf., Inh. W. Schupp, Metzgergasse 5, F. Wirth, Taunusstr.

Kellerskopf.

Wirtigaftu. Saalban am Bahnhof 6410 Anringen Medenbach

Schönfter Unefligeort ber Ilmgegenb. Brima felbitgetelterten Apfelwein. Borgugliche laubliche Bote. Julius Rieser. Spelfen.

merturnverein. Feldbergfest 1905.



Mbfahrt ber Wettturner : Samitag, 24., 2.53 Uhr Ludwigsbahn Sonntag, 25., Turnfahrt nach bem Gelbberg. Abfahrt 5.27 Uhr nach Miebernhaufen. Abende von 9 Uhr ab in unferer

Familien-Abend.

fom

E

23

Kraft- u. Sport-Club, Wiesbaden,

(gegr. 1898), (Uebnugsballe Doubeimernrage 29), unternimmt am tommenden Countag, ben 25. b. DRtd., feinen erften biesfährigen

uber Chauffeebaus, Bab Schmalbad, Burg Sobenftein nach Laufen felben. Dafeibit pen Rachmittags 4 libr ab im Saale Gafthaus gum Lowen bumoriftifche Unterbaltung, verbunben mit Zang und Aufführung fportlicher Uebungen. U. A. Auftreten des humoriften herrn Raufin, fowie ber beiben Deifter chafteftemmer bes Mittelrbeinis ichen Athleten Berbanbes 3387 biergu labet frennb ich? ein Der Borfaub. Der Borftaub.



Countag, ben 25. be. Mite. Brokes Familien-Feft

bem feitich beforierten "Balbhanechen". Bon 31/2 Ubr an : Rongert. Tang, Rinber-fpiele, mir: Bettlaufen, Burfidmoppen, Cadhupfen, Gierfaufen, Bolonaife (Gabnchen gratie), Buftballon-Muffahrten und bergl, mehr.

Gintritt frei.

Der Borftanb.

Zugjaloufieen, Rollläden

Ph. Rücker, friedrichftr. 44 (90 Jahre bei

Offite und uene Bucher aller Mrt. eieichniel in welcher Epradir, Scriften über Raffau, our naffanitche Stalenber u. bergt. taut west geg. Baargabiung bas Mittelbentiche Anniquariat, 2Bies. taben, Barenftrafte 2. 4296

Für Die Reife.

36 mußte meinen Laben raumen, verfaufe beshalb mein Lager in Reifer. Out , Schiffe und Raifer. unberen Marten, Offenbacher Barent-Roffer und Sandtafden in la Leser, atten- u. Mußtmappen, Borremonnaies, Brief., Sifit- u. Gigarrentaid., Sand., An-u. Umb. Taldden, Blaidbull., Plaidriemen. bandgenabte Schulrangen, Sundegeschirre 2c. 2c. ju ftannenb bill. Breifen. Neugasse 22. I Stiege hoch. 1662

Schreibmaschinen-Schule Versch. Systeme, Tag- u. Abendkurse. Kostenloser Stellennschweis, Heinrich Leicher, Luisenplats 1s.

Grand Prix". Bertauf von Schreibmaidinen

nur erfifiaffiger Sufteme gu Driginal-Breifen, Heinrich Leicher. Quifemplat la.

Brof. Rub. Denhardt's Deilanftalt für Stotterer

Gifenach i Ih., bie mehr', faatl, ausgezeichnet, wieberbolt durch S. Di. Raifer Bilbeim II. Proip. gratie. 1084 Möbel auf Credit!

Die günstigsten Zahlungs-Bedingungen kann sich jeder Kunde selbst bestimmen.

Bettstellen, Kleiderschränke, Küchenschränke, Büffets, Kommoden, Spiegelschränke, Vertikows, Spiegel, Divans, Sofas, Plüschgarnituren, Bücherschränke, Schreibtische, Nähtische.

Ganze Wohnungs-Einrichtungen

Grosse Lagerauswahl! Billigste Preise!

97r. 146.

Speafal.

File

Kleider store,

Manufaktur.

waren Tenniche

Gardinen,

Lauforstone.

Strengste Discretion! Credit auch nach Auswärts!

Jttmann,



Die

Abholung von Gütern zur Bahn

erfolgt durch die Rettenmayer'schen Roll-u. Gepäckwagen zu jeder Tagesstunde.

Sonntags Vormicags nur Eilgüter.)

Frachtgut: binnen5-6St. Eligut: 3-4 " Express: 1-2 " Telefon No. 2376" oder No. 12.



Bureau: 21 Rheinstrasse,

neben der Hauptpost.

Parifer Gummi-Artikel,

Francuichun, fowie alle Renbeiten in anticonceptionellen Ditteln ic. in ber Parfam. Sandl von W. Sulzbach,

24arenftraße 4.

Der Wiesbabener



ett

nj.

2

44

(88

beranftaltet am Countag, ben 25. Juni auf dem Turnplat "Apelberg" fein dies. jähriges

mogu wir unfere Mitglieder, jomie Freunde

höflichft einladen.

Gemeinfamer Abmarich mit Dinfit bom Bereinstofal, Bleichftrage 5, "Bater Rhein".

Mittags Bunft 2 Uhr.

Um gahlreidje Beteiligung erfucht

Der Borftand.

3448

Männerquartett "Hilaria".

Bente Countag, ben 25. Juni, nachmittage 4 11hr beginnend

Jusammenkunft gefell.

mit Tang im Caalban gur Infel Biebrid. Salteftelle Mosbach Stragenbahn.

hierzu laben wir unfere Mitglieder nebft Familien, fomie Greunde und Gonner ergebenft ein.

Der Borftanb Gintritt frei.

Gesangverein "Frohsinn".

Sonntag, ben 25. Juni, von Mittage 4 Ilhr anfangend, im Lotale bes herrn Franz Daniel gur 2Baldluft, Blatterftraße

Anterhaltung m. Tanz,

mogu Freunde, fowie Gonner des Bereins einladet Der Boritand

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buch der praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. 3. Auflsge,

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk:
"Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbslebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch lebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt, werker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt, kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalten, wie die ganze Erwerbetätigkeit praktisch zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist. 788

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

VVVVVV



Damen-Strümpfe

gewebt, extralang, mit verstärkten Hochfersen, Sohlen und Spitzen

75, 100, 1 5, 150 Pfg. bis zu den besten und feinsten Florstrümpfen.

Billigere Qualitäten zu 15, 20, 35 Pfg.

Neuheiten in bunt von 50 Pfg. an Strumpfwarenhaus

L. Schwenck, Mühlgasse 13.

Restauration "Zur Insel", Biebrim :

Große Tangmufit. Countag: Cont nen renobirt.



Bringe biermit meine Vorgnitgungsgordolfahrt in empfehlende Erinnerung und labe ju recht freundlichem Befuch bofildfillein. Die Banbeftelle meiner Gondeln befinder fich am unteren Ende bei Rheinftrage und ift erlenntlich am Schitb, und tann Conn- und Werttags von Morgens bis Abends 10 Ubr gefahren werben. Sochachrungsvoll Lubwig Edrober.

Minuten links

Niedernhausen i. T.

illa Sanitas,

Familien-Pension und Restaurant. Angenehmer Ort für Erholungsbedürftige u. Touristen. -- Gute

Kuche, Getränke jeder Art. — Prächtige Lage in waldreicher Umgebung. — Grosser Gasten mit geschützter Halle. — Bäder. — Gute Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfort, Mainz etc. Bes. Franke.



Mark und mehr per Tag. Hausarbeiter Strickmasobicer-Gesellschaft. Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache Sund schnelle Arbeit das ganze Jahrhindurch zu Hanse. Keine Verkeentnisse nötig. Entfernung rut nichts zur Sache u. wir verkauf, die Arbeit O.Kunsu & Co., Hamburg, Z. V N., Merkurstr. 253

Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommerdienst 1905.

TAUNUS-BAHN.

(Abfahrt Taunus-Bahnhof.) Richtung: Curve (Biebrich), Castel (Mainz), Soden, Frankfurt a. M., und umgekehrt.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wiesbaden: 5.00, 5,36*, 6,15, 6,54, 7,15, 8,20, 8,35

10,22, 10,57, 12,00, 12,28, 12,57, 2.15, 2,41, 3,20*, 4,92

5,00, 6,02, 6,37, 7,00, 8,10, 8,57*, 9,50, 10,06, 10,57.

Ankunft in Wiesbaden: 5,20*, 6,45, 7,45, 8,38, 9,13, 10,06, 10,59

11,50, 1,14, 1,39, 2,40*, 3,10, 3,21, 3,59, 5,28 6,00, 6,39, 7,51, 8,47, 9,35, 9,43, 10,43, 11,48, 12,52.

Von bezw. bis Kastel.

Richtung: Wiesbaden-Mainz.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,30, 6,05, 7,07, 7,32, 8,08, 8,42, 9,52, 11,42, 12,10, 12,20, 1,10, 1,32, 2,04, 2,50+, 2,58, 3,38, 4,11, 4,25, 4,50, 5,245, 5,35, 6,12, 7,27, 7,35+, 8,20, 8,30+, 9,25, 10,00, 10,30, 11,10, 11,43, 11,50,712,45.

Ankunft in Wiesbaden: 5,53, 6,05, 6,30, 6,88, 7,23, 7,58, 8,30, 9,02, 9,33, 10,38, 11,08, 11,41, 12,28, 1,05, 2,00, 2,83+, 2,18, 3,31, 3,45, 4,18, 4,25, 5,16, 5,39, 6,30, 7,12, 7,38, 8,18+, 8,33, 9,10, 9,23+, 10,18, 11,53, 12,13, 12,40, 2,08

§ Nur Samstags ab 1. Juni. + Nur Sonn- und Feiertags.

RHEIN-BAHN.

(Abfabrt Rhein-Bahnhof.) Richtung: Mosbach (Biebrich), Rüdesheim, Ems. Coblenz und umgekehrt.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt, Abfahrt von Wiesbaden: 5,05, 6,37*, 7,15, 8,00*, 8,50, 9,38, 10,42, 11,24, 12,48, 1.10, 1,43*, 2,16, 2,25*\$, 2,45, 3,25*\$, 4,30**, 5,00, 5,44, 6,29*, 7,30, 8,37*, 10,22+, 11,56.

tunft in Wiesbaden: 5,28, 6,27*, 7,40*, 8,48, 9,16*, 10,82, 11,29, 11,37, 12,07**, 12,45, 1,85*, 3,08, 3,46, 4,25* 5.18**. 6,94, 6,56, 7,98*, 8,18++, 8,978*, 8,36, 9,51++8,

10,00°, 10,12, 11,07§°, 11,20, 1,06.

* Von bezw. bis Rüdesheim. § Nur Sonn- u. Peiertags.
† Bis St. Goarshausen. †† Von Eltville.
†† Ab bezw. an Tannusbahnhof.
Die unterstrichenen Schnellzüge haben nur 1—2. Klasse.

SCHWALBACHER-BAHN. (Afahrt Rhein-Bahnhof)

Richtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umgek. Abfahrt von Wiesbaden: 6,08†, 7,07, 9,04§, 11,17, 1,11§, 2,10*††, 2,25, 2,44*††, 3,178§, 3,40§††, 4,01, 5,16*, 6,20§?, 7,00§, 7,23§?, 8,01, 11,00§.

Ankunft in Wiesbaden: 4,50??, 5,33\$, 5,47\$?, 6,45\$, 7,42, 10,19
12,31, 2,04\$, 3,16*++, 4,34, 5,01*++, 0,07\$\$, 0,39*?, 7,32*++,
7,53\$, 9,16\$++, 9,33, 10,18*++, 10,50\$++.

Nur Werktags bis Dotzheim. Von bezw. bis L.-Schwalbach,

Von bezw. bis Chanescebaus.

§§ Von bezw. bis Hohenstein.

†† Nur Sonn- u. Feiertags. ?? Montags und Werktags nach Feiertags. ? Nur Werktags.

LUDWIGS-BAHN.

(Ablahrt Hess, Ludwigs-Bahnhof.) Richtung: Niedernhausen-Limburg und Niedernhausen (Eppstein, Lorsbach), Frankfurt a. M. Abfahrt von Wiesbaden: 5,27, 8,02, 8,25, 10,28, 12,00, 2,58, 4,54, 6,45*, 8,40, 11,00.

Ankunft in Wiesbaden: 4,528, 5,22, 7,00, 7,48*, 9,58, 12,38, 2,00, 4,32, 7,23, 8,37, 10,13, 10,57**.

Nur Werktags

** Nur Sonn- und Feiertags † Nur Werktags, ausser Montags u. dem Werktag nach Feiertag. § Nur Montags und am Werktag nach Feiertag.

ECotal=Ausverfauf=

fämmtlicher Sommersachen,

als: Waschblusen in Batist, Leinen, Catun, Satin, Seide, Leinencostüme, Piquéröcke, Leinenröcke, Staubmäntel, Morgenröcke, Matiné. Kinderkleider.

Markt 10. Berliner Confectionshaus, Markt 10.

Mr. 146.

in überraschend schöner Auswahl für jeden Geschmack und zu jedem Preise vorteilhaft und übersichtlich susgestellt.
Allen Brautleuten empfehlen wir die Besichtigung unserer grossen Lager ohne Kaufzwang.

Complete Salons, Wohn-, Schlafzimmer und Küchen,

sowie einzelne Gegenstände aller Ausführung geben wir Jeder-

Katenzahlung

WIESBADEN,

Friedrichstrasse 33, Ecke Neugasse.

Probemesser umsonst Processor amers were noch nicht kannt und gewillt ist, bei guter Lieferung von uns zu kanfen. Senden Sie für Uekesten, Porto etc. 35 Pfg.pr., Postanswisung ein, so erhalten Sie ein ulegantes Probataschenmassermit 2 prima Kliegen umsonst und frei. Zur Verteilung an Frounde und Bekannte stehen Probamesses und frei. Zur Verteilung an Frounde und Bekannte stehen Probamesses in beliebiger Anzahl zu 35 Pfg. per Stück zur Verfügung. — Unteren reichhaltigen Katniog über Stahlwaren, Waffen, Werknunge, Leder, Gold- und Munikwaren etc. sanden jedem auf Wensch gratis. 394 Saam & Co., Focho 394

Gewerbe-Akademie Friedberg bei Frankfurt a. M. Polytechnisches Institut

Bur eine fleine Saushaltung

drittes Mäddien geiucht, welches fich nicht icheut, bie Treppen und ben Sausflur taglich ju punen Meuritiueftr. 8.

> Schriftmaler Beidiner finben bauernbe

Stellung Firmenichitberfabrit O. Sentz, verlin, Brannens aulbrunnenftr, 19, erb. 1-2 reinl. anft. hetren g. Roft u. a. el. 9lab. 1., r. 8577 Dartinger 7, 15, 2., 1., mont. Bim gu von.

Sehr gut erhaltenes herrenrab für 60 M. gu pert. Merip-ftrage 15, Stb., 1. St. 3598 Schwaibacherfir. 53, Bart., erb. gwei Bente Logis.

Männergesang-Verein

"Gemüthlichkeit", Sonnenberg. Anlässlich des 40jähr.-Stiftungsfestes: Grosses Sangerfest.

(Festplatz Hofgarten.)

Samstag, 24. Juni, Abends 9 Uhr:

Grosser Fackelzug, danach Kommers unter Beteiligung stimmilieher hiesiger Vereine, Sonntag, 25. Juni. Nachmittags 2 Uhr:

Festzug

durch die Ortsstrassen nach dem Festplatz. Daselbst Festakt, - Massenehor. - Einzelvorträge der eingeladenen Vereine, sowie turnerische Vor-führungen, - Konzert, - Tanz.

Montag, 26. Juni, Vormittags 10-12 Uhr:

Frühschoppen-Monzert. Nachmittage 3 Uhr:

Festzug. Grosses Volksfest.

rosp, in der Festhalle statt. Für gute Bewirtung ist Sorge getragen.

Hierzu ladet die verehrl, Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend hoff, ein,

Der Festausschuss.

Sämmtliche Veranstaltungen finden auf dem Festplatze,

Mchtung! Mchtung Kür Banunternehmer und Billenbesiger!

Das Reinigen bon Reubauten und Billen wird unter comfanten Bebingungen prompt beforgt.

> Ang. Reininger, Rellerfrade 17 Micababen.

"Alte Adolfshöhe".

Sonntag, den 25. Juni:

Anfang 4 Uhr - Ende 11 Uhr Eintritt frei!

Wozu höflichst einladet

Johann Pauly.

9lt.

Deutschatholische (freireligiose) Gemeinde-

Erbauung in Wahifaale bes Rathanies Sonntag Vormittag 10 Uhr: herr Brediger Georg Schneider aus Mannbeim wird fprechen über bas Ehema:

Vom reinen und unbefleckten Gottesdienst.

Hiederwallufer Kirchweihfest 1905. Sonntag, den 25. d. Mts.:

im ,, Hotel zum Gartenfeld", am Sthein gelegen, nicht bireft an ber Canbebrude, 2 Minuten aufmarts. Es labet freundlichft ein

Der Befiger Anton Reitz II. Bur nachte Countage: Botaliraien frei!

Garderoben

finben Gie in größter Auswahl gu ben bentbar billigften Breifen bei

Max Davids,

60 Rirchgaffe 60.

Telephon 3250.

ame

gelt

bebs

mer

ben

bebi

rei

mie

einn

Lene

entn

Bott

Der

Bergangenheit und Butunit. Biele Fürftlichfeiten, fowie Damen und herren aus ber Gefellicaft, fur bie ich bie Ehre batte, ju fprechen, haben mir Bob und Anertennung ertbeilt. Sprechftunden fur Damen und herren find von 9-2 und von 5-8 Uhr; auch Sonntage.

Carl Monteni. Webergaffe 29, 2

Rur furge Beit bier.

Wreibant.

Countag morgens 7 Hhr. Minderwerthiges Fleisch eines Ochfen (45 Pf.), einer Auf (85 Pf.).

Bieberverfanfern (Gleifchanbleen, Mengern, Burfibereitern, Birthen und Roftgebern) ift ber Erwerb von Freibantfielich verboten. 3596

Stabt. Echlactt of. Bermeitnug.

Dferde-Versicherungs-Besellschoft, Wiesbaden

2m 1. Jult er. wird mit ber Ginglebung ber Beitrage gur II. Debung 1905/1906 begonnen. Es wied um panftliche Bahlung er ucht.

Der Borftanb.

Wiesbaden

Bequeme Abzahlung.

Dir. H. Mayer, Stiftstrasse 16. Allabendlich:

Willy Prager, Humorist. The Alkers, Kunstschwimmer u. Taucher,

und das fibrige glänzende Programm. Sonntags 2 Vorstellungen Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr.

Ab Montag u. folgende Tage: 3586 Grosses

Am Montag: Herr Friseur Busch-Wiesbaden gegen Mr. Alkers.

in Bierstadt.

Ren erbaut, größter Saal ber Umgebung, ca, 600 qm groß. Min Countag, ben 25. Inni, findet in bem nenerbauten Caale gum Ablet

Batt. - Jeben Countag öffentliche Tangmufit. Für prima Speifen und Getrante ift beftens Gorge getragen. Es labet hiermit freundlichft ein H. Brühl, Befiger, Ungeigen:

Die Ifpalrige Riemzeile ober beren Raum to Big., ihr nicht wird. Det mehrmaliger Bulindeme Rachles. Bellamengelie 30 Big., für auswahrt be Elg. Griegengebühr per Taufenb ut. 3,50.

Gernipred-Unichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Beangepreis:

Monatic 40 Blg. Bringeriobn 10 Ble. burd bie Boft tegogen uterzeiftbeile Mf. 1.70 außer Beitrageit.
Der "Beneral-Angeiger" erideint toglic abende, Sonntago in quet Ausgaben.
Umparteiifche Beitung. Reuefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Riglio: Anterbaltungs-Blatt "Jeterlauben". - Mademilia: "Der Landwirtig". - "Der Aumorift" und bie iffuftrirten "Beltere Miatter".

Beichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotattpusdrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt

Unzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis I Uhr nachmittage, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittage. Im Intereffe einer gebiegenen Ausflatiung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglicht einen Tag borber aufzugeben. Für die Aufnahmte von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft abernommen werben.

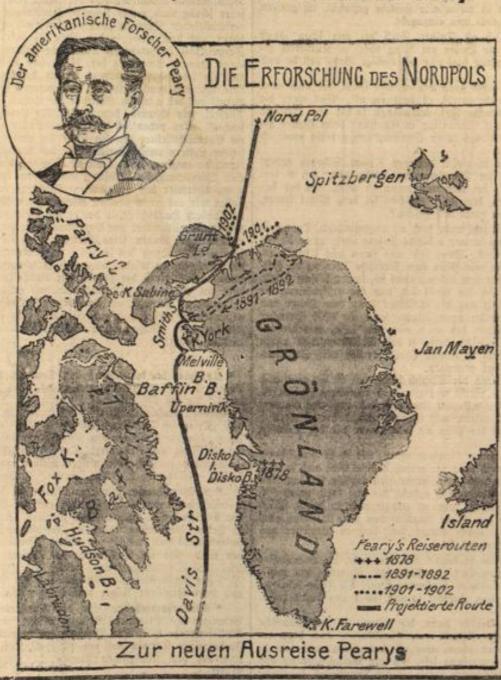
9lr. 146.

[Bweite Anogabe.]

Conntag, ben 25. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Die neue Nordpolfahrt des Amerikaners Peary.



Leutnant Peary fritt am 4. Juli von Newyorf aus eine neue Reije zur Ersorichung des Nordpols au Sein Schiff beißt "Roosevelt" und ist 1500 Tons groß. 70 Matrosen, seine Fran und seine 12jährige Tochter begleiten ihn. Leut-nant Beary hatte im Sommer 1899 seine erste Polarfahrt begonnen und hatte am 15. April 1900 aus dem Fort Conger die letzten Rachrichten in die Seimath gelangen laffen. Er war dann mit sechs Begleitern an der Westfüste Genlands bis 839 40' nördlicher Breite vorgedrungen. Er wurde ictliehlich am Kap Sabine bei vortrefflicher Gesundheit aufgesunden. Er führt jeht Borrathe für zwei Jahre mit und meint, sein Schiff sei ftark genug, um sich durch das Eis einen Weg gu bobnen und Sinderniffe gu überwinden, denen frühere Unternehmungen unterlegen find. Er gedenft eine Station an der Rifte von Grantfand im September zu errichten und dann mabrend der dunffen Bintermonate eine Ungahl Borrathslager anzulegen. Bei Eintritt bes Tageslichtes will er mit Estimos nordwarts bringen, um die letten 490 engliichen Meilen gurückzulegen, die von der nördlichen Kufte von Grantland zu dem Nordpol über unbefanntes Land und die zugefrorene See führen. Gattin und Tochter bes fühnen Joriders bleiben an der Rufte von Grantland an Bord der "Roofevelt" gurud. Sie waren nicht davon gurudguhalten, ben Gatten und Bater bis in die eifigen Bolargegenden gu

Die geplante Eisenbahn-Betriebsmittel-Gemeinschaft.

Die bor einiger Beit swifden ben beutiden Staatsbabnbemaltungen einzeleiteten Berhandlungen zur Berstellung einer Betriebsmittelgemeinschaft haben durch die Konferenz, welche am 14. und 15. Juni in Oberhof zur weiteren Belprechung dieser Frage stattfand, eine wesentliche Förderung erfah-ten. Der R. B. zufolge, ist man sich bei der Oberhofer Konfereng über den hauptinhalt des abzufchließenden Staatsbertrages einig geworden. Besonders bat ce fich bei ben Berhandlungen um den organisatorischen Aufbau des Gemeinfcaftsamtes, das befanntlich in Leipzig errichtet werden folk. gehandelt, also um die wichtigeren, bei der Gründung des Gemeinschaftsomtes zu lofenden politischen Fragen. Auch die in Suddeutschland hervorgetretenen Bedenfen über die Bauart des rollenden Materials, über die Beschaffung von Rohlen, Wagen und Lotomotiven fonnen im Wefentlichen als Leseitigt angesehen werden. Nachdem man sich so über den Aufbau und die Wirffamfeit bes Gemeinichaftsamtes flar geworden ift, wird die gum 28. Juni anberaumte Ausschutzfig. ung der Regierungsbertreter fich noch mit der Regelung ber inneren finangiellen Berhaltniffe der Betriebsmitt. Igemein-

Berliner Brief.

Bon A. Silbius.

Radibend berboten.

Borgeltiger Dochsommer. — Die Schule und die Sommerszeit. — Bogel-Penstonen. — England und Berlin. — Das Birchow-Denkmal. — Stangen.

Die Dauerhitse der letten acht Tage hat die schmachtende Menscheit auf die Hundstage vordereitet. Allerdings hort man jragen: "Was soll jest noch kommen?" Der Hochsommer ist diesmal vorweggenommen; sehr zeitig hat in Berlin die Meisselasson begonnen, und es sieht ganz so aus, als od die großen Ferien schon ihren Einzluß geltend machten. Es ist nun Tatsache, daß in Berlin sich die Fälle mehren, daß die Kinder zur Sommerszeit lange bevor die Ferien beginnen, aus der Schule genommen werden. Bier Wochen genügen seht weder den Eltern noch den Kindern; es hagelt nur so ärztliche Atteste auf den Tisch des Rektors, worin sast übereinstimmend bekundet wird, daß Kätchen und Greichen dringend der Erholung bedürsen und deshalb schon seht in die Ferien gehen müssen. In Schultreisen wird dieser Zug nach srühzeitiger Ferienstreiheit lebhast bedauert und man denkt darüber nach, wie der Sache Einhalt zu tun ist und ist gewillt, es zunächst einmal mit einem Appell an die Eltern und Pslegebesohtenen zu versuchen

Roch ein Moment, daß wir vor Beginn der großen Reisezeit stehen. Die Pensionen für Böget haben sich bereits aufgetan. In Berlin bestehen diese Bensionen seit einigen Jahren, sie haben sich zu einem ganz netten Gewerbe entwickelt. Man kann wohl gut und gern annehmen, daß von 100 Familien 90 irgend ein gesiedertes Wesen besitzen. Der Piepmah gehört zur Familie, der Papagei ist der treue Genosse zur Unterhaltung. Wohln damit, wenn est treue Genosse zur Unterhaltung. Wohln damit, wenn est auf Reisen geht? Da tritt die Bogelpension in ihre Wechte. Schon kann man — zumeist natürlich das weibliche Geschon kann man — zumeist natürlich das weibliche Geschon kann man man bem fleinen Interimsbauer, in weichem der

Liebling eingesperrt ist, der Stätte zueilen sehen, wo hänschen und Joto in Adwescheit "seiner Angehörigen" gepslegt wird. Dieser Auszug der Bögel aus ihren disherigen Behnungen in die Bensionen ist, wie gesagt, ein bemerkenswerter Auftalt zur großen Reisezeit. In dem Maße, wie man Berlin verläßt, kommt man aber auch nach Berlin. Der Austaulch von Menschen ist nie größer als in der jehigen Zeit. Berlin hat auch im Sommer seine Reize und es nuß wohl überhaupt seine Reize haben, sonst würde es wohl kaum so viel zu Studienzweden benußt, Pardon, besucht werden. Wir lönnen in dieser Beziehung augendischich überhaupt besonders tolz sein. In Berlin weisen eben seht gerade viele Engländer, um unsere kädtischen Einrichtungen zu studienzen. Es ist ja an und sit sich nichts Reues, daß man von da und dort zu uns kommt, um sich ein Bespiel an Berlin zu nehmen, aber daß die sonst so daß man von da und dort zu uns kommt, um sich ein Bespiel an Berlin zu nehmen, aber daß die sonst so gehörte komdoner. von der Ansicht ausgehen, die richtige Belt wir zur Genüge wissen, daß die Engländer, insbesondere die Kondoner. von der Ansicht ausgehen, die richtige Belt kängt erst am Pieadistit an. Kum wollen die Weisen von der Ansicht ausgehen, die nirichtungen, die Kransenhäuser, die Kanalisationen, die Beleuchtung usw. Das altes wollen sie sich gründlich ausgehen. In siesen von der Annicht ausgehen der nichtungen, die Kransenhäuser, die Kanalisationen, die Beleuchtung usw. Das altes wollen sie sich gründlich ausgehen. In wen der das eindien der die genacht aus einstellen mit ein, wenn ich bereichen der der die genacht zu der die genacht zu haben, ihren Zwed zu ersällen. "Den san allerbenden der der der der der die genacht zu haben, die Gengländer überdaupt nich zur Besinnung tommen zu lassen. Er schleppt sie m Sturmschalt der genacht zu haben, die Engländer überdaupt nich zur Besinnung tommen au lassen. Er schleppt sie im Sturmschritt von einem Ort zum andern und beranstalte zwischenburch dinners und Soupers, hält Herbanketts ab, und wenn

Mathaus" — schwapp ziehen sie schon wieder hinaus nach Plöhensee, um sich unser Gesängniswesen anzusehen. Wenn man die 20 Engländer mit den Berlinern so zusammenssieht, so kann man es gar nicht verstehen, daß täglich in den Zeitungen von deutsch-englischen Spannungen geschrieben wird. Freilich — die Kommunalpolitik hat mit der hohen Politik nichts zu kun, und wenn in dieser die Lordsusw. gar stolz ihr Haupt über alle Berliner Häupter erheben, so kann man gar nichts dabei sinden, wenn die englischen Stadtdeputierten mit großer Liedenswürdigkeit die Uederlegenheit Berlins in kommunaler Beziehung anerkennen. Im übrigen wird es still in Berlin, ja sogar gehr still. Wenn wir von den üblichen Lokalereignissen, wie sie in der Großstadt täglich vordommen, absehen, so nichtet sich augenblicklich alles auf eine sommerliche Ruhe ein, und es wird immer schwerer, meinen Besen von interessamten Dingen zu erzählen. Ich erachte noch als bemerkenswert, daß man endlich sich über das Birchowein Denkmal geeinigt sat. Tatsache ist also, daß Birchowein Denkmal erhält und Tatsache ist, daß man das Denkmal auf dem sogenannten Karlsplat errichten wird. Das Denkmal für den großen Medizinmann kommt dorthin, wo es sein muß. Das lateinische Biertel ist es, wo alles, was zur Medizin gehört, untergebracht ist.

Ich habe eingangs vom beginnenden Berkehr, insbefondere vom Reiseverkehr gesprochen, und da möchte ich
micht übersehen, daß ein Mann, der ganz besonders für
den Reiseverkehr gewirkt hat, eben sein dojähriges Judisaum
geseiert hat. Stangen ist's. 50 Jahre seht er im Dienste
des Berkehrs, er seierte den Tag, an welchem er vor 50
Jahren die Idee der großen Gesellschaftsreisen in die Wirtlichkeit übertrug. Der Name Stangen ist unterdessen in
der ganzen Welt bekannt geworden, und die Berliner haben
allen Grund dazu, dieses Mannes zu gedenken. Wenn man
so populär ist, daß man einen der beliedtesten Schwankdichter anregt, hat man es geschafst. Blumenthals Orientreise hat dem Judisar auch ein bescheidenes literarisches
Denkmal gesett.

and

bes

Iung

Land

Deu Tag

peth

Buth

offe

beger

tigft

Geo

borp

bei '

SH)

au N

glich

meb

bas

unte

alle

phne

tanı

ange

retti

29tal

Ed)

Der trag hobe

gebi

obin

fein

wer

emit finb

mât

mas

more

mor

bem

bent bief

tig

eine

unfe

nen

idaft zu befaffen haben. In diefer Sinficht liegen aber :reits die umfaffendften Borarbeiten bor. Es find, um über die finangiellen Birfungen einer Betriebsmittelgemeinicaft, über die Art und Beife, wie unter der Berrichaft ber Betriebsmittelgemeinschaft der finanzielle Ausgleich unter den Bertragsstaaten vorzunehmen ift. Marbeit gu icaffen, nach allen Richtungen bin die genauesten rechnerischen Erhebungen und Geftstellungen gemacht worden. Go durfen wir wohl bei dem jetigen Stande der Berhandlungen hoffen, daß noch im Laufe Diejes Jahres der Staatsvertrag über die Betriebsmittelgemeinschaft die gesetzgebenden Körperichaften ber deutschen Stoaten beichäftigen wird, Gine Bestätigung Diefes ersprieglichen Standes der Dinge liegt aus dem Munde des wirrttembergischen Ministers von Soden bor. In der Montagsfigung der württembergifden erften Rammer erffarte Freiherr von Goden, daß die Berhandlungen über die Betriebsmittelgemeinichaft in erfreulichem Forticheiten begriffen feien und furg über lang eine Berftandigung erzielt werden dürfte. Bielleicht werde fie bereits im Oftober 1906 in Braft treten fonnen.

97r. 146.

Es ift bemnach mit Sicherheit auf das baldige Buftandekommen der Betriebsmittelgemeinschaft zwischen den deutichen Staatsbahnverwaltungen zu rechnen, welche Einricht ung immerhin einen Fortschritt in den Bestrebungen auf dem Gebiete der Eifenbahnreform bedeuten würde. Der von den Freunden einer möglichft einheitlichen Geftaltung des deutschn Eisenbahnwesens befürwortete Plan der Umwandlung der deutschen Staatsbahnen in Reichseisenbahnen wird allerbings eben nur ein Man bleiben, denn feiner Berwirflichung ftellen fid die größten Schwierigfeiten entgegen, die fowohl auf rein politischem, wie wirthschaftlichem und finangiellem Gebiete liegen. Da beißt es benn ichon viel erreicht, daß wenigftens eine Gemeinfamfeit zwifden ben beutiden Staatskahnverwaltungen in dem angedeuteten begrenzten Umfange gu Stande fommt, wodurch fo manden peinlichen und unhaltbaren Buftanden im deutschen Gifenbahnwesen ein Ende gemacht wird. Alls feststehend darf es dabei gelten, daß die neue Ginrichtung die Hobeit der deutschen Mittelftaaten auf dem Gebiete des Eifenbahnwesens in feiner Beise wirklich beeinträchtigen wird, während andererseits die den Theilnehmern an der Betriebsmittelgemeinschaft durch letztere erwachfenden Bortheile keine geringen sein werden. Es gilt dies namentlich in finangieller Begiehung, benn es fann feinem Breifel unterliegen, daß ber gemeinsame Betrieb für Die eingelnen Staatsbahnverwaltungen eine nicht zu unterschätende Berminderung ihrer Ausgaben gur Folge haben wird, ein Punkt, deffen Bedeutung natürlich nicht erft einer besonderen Darlegung bedarf. Fedenfalls fieht zu erwarten, daß ber angefündigte Staatsvertrag über die berguftellende Betriebsmittelgemeinschaft der deutschen Eisenbahnverwaltungen in den Barlamenten der Eingelftaaten feinem pringipiellen Bideriprud begegnen wird.

13. Nassaulicher Städtetag.

(Spezialbericht bes Wiesbabener General-Anzeigers.) Biebenfopi, 23. Juni.

In weiterer Abwidelung ber Tagesordnung referirt Beigeordneter Dr. Schle ich er-Biebrich fiber bie Auslegung ber Biffer 1 des § 1 bes preug. Fürsorgeerziehungsgesetzes burch das Kammergericht. Er führt lebhafte Rlage darüber, daß bie Rechtspechung biefes bochften preußischen Gerichtshofes vielfach mit ber Tenbeng bes Gefebes nicht übereinftimme, Finangielle Gefichtspunfte feien bann und wann babei maggebend, bag forperliche Bermabrlofung nicht fur bie Fürforgeergiebung ausreiche ufm. In Bielem jeboch begegnet er babei bem lebhaften Biberfpruch bes Lanbesbireftors Aredel, welcher aus feiner reichen Erfahrung eine Menge nicht unintereffanter Details anführt. Allerbings entspricht barnach bas Gieset ben an basselbe gefnüpften Erwartungen nicht. Die Schmit aber tragt bas Gefen felbft, nicht bas Rummergericht, bem insbesondere ber Borwurf finangiellen Ermagungen guganglich gu fein, nicht gemacht werben fonne. Bon ben Fürforge-Böglingen bes Bezirksverbanbes entfalle allein bie Salfte auf bie Stadt Franffurt, beffen Bevolterung nur 1/4 berjenigen best gangen Begirfes beträgt, von bem Refte ber Lowenantheil auf Biesbaben und bie Landfreife biefer beiben Großftabte. Jeber Lehrling in Fürsorgeerziehung tommt auf 1,20 K. bro Tag ohne Rebenkoften zu stehen. Die Mübchen (meist Broftituirte) find noch fostspieliger, ba fie vielfach bis jum 21. Lebensjahre behalten werben muifen, weil fie nicht unterzubringen find. In ber Armenpilege bleiben bie Rinber mur bis gum 14. Lebensjahr, in ber Fürforgeerziehung eventl. bis jum 21. Der Eingriff in bas Leben ber Böglinge ift ein recht einschneibenber, Scharfe Rautelen gegen unrichtige Unwenbung bes Gefebes find baber nur am Blage. Die angeblichen gehilpruche bes Rammergerichts, bas nur die Anwendung des Gefetes nachzuprüfen bat, beruben meist auf mangelhaften Feststellungen der Gerichte und Bermaltungsbehörben, Die vielfach focial noch nicht bie nothige Schulung haben. In ber Proving Brandenburg ift jungft auf an alle Richter ergangene Einladungen su einer Besprechung über Die Fürforgeergiehung nur ein Richter erichienen. Bum Schluß tritt ber Stäbtetog einem Antrag bei, in welchem an ben Minifter bas Erfuchen gerichtet wird, bafür Sorge zu tragen, bas bie Sandhabung bes Gefetes fich mehr beffen Begrundung entipredenb geftalte.

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Palbering, Gebichte in nieberglemannifcher Munbart von Mug. Ganther, Dit 53 Bilbern aus bem Schwarzwalb bon Dar Ferrars. Berlag von Morit Schauenburg in Lahr, In Original. Leinwandband 4 & Unter ben gablreichen Buchern und Bilbern, welche jahrans jahrein bes Schwarzwalds Schönheit preifen, nimmt bas vorliegenbe Wert einen gang herborragenben, eigenartigen Blat ein. Es ift bes Schwarzwälders Erbenwallen bon ber Wiege bis jum Grab, in Lust und Leib, in Arbeit und in ber Ruhe, bas une bier in Gebichten ber urwüchfigen alemannifden Mainbart und in Bilbern nach frimmungsvollen photographischen Aufnahmen bergeftellten Bervielfoltigungen vorgeführt wirb; in finnigen Berfen und unbergleichlichen Bilbern, in bie fich jebermann mit ber gleichen Befriedigung berfenten wird, ob er ben Schwarzwald ichon fennt, ober erft fennen fernen will, ift bier Bocfie und Brofa, Traum und Wirflickfeit gu einem gauberifchen Befammtbilb bereinigt.

Ebbes von unferm Stammtifch.



Hannphilipp: Sag emol Schorsch, fimmt unser Freind Bir-reche beit Owend nit? Ober is em ebbes basirt?

Schorich: Deg grab nit, awer er bot fich am lette Sonntag bei ere Sugtour nooch Eppftaan be Sug verftaucht, beg er beit noch toan Stiwel angiebe fann nun nor in Bantoffele ausgehe fann; unn wie be boch maagt, fimmt er immer imer be Geimarft mit bem hibiche holmerige Blafter, bo merb's e bische ipa

Birreche: Servus, Servus, Gott sei Dank, daß ich do bin, mein Juß is immer noch nit in der Reib unn dann deß bies Plaster unn die Bauerei! Wer maant bald, se wollte aus der Sochstätt e swaat Raiserstroop mache. Ich glawe als, ich hunn aach bie langft Zeit in meim alte Heische gewohnt, ich geniern mich bald, bo noch aus- unn einzugehe.

Sannphilipp: 3ch an Deiner Stell bet mer ichon langit aans bun bene icheene Beifer am Ring ober im Kurvertel gefaaft, es finn boch genug faal unn bie nethige Bate hoft be boch

Schorsch: Dem gehts grab wie em alte Gaul, ber noch emol e nei Aummet ufigeleht grieht, es batt em nit. Was awer bie Sach mit bem verstauchte Juß aanbelangt, jo bot mer Jemanb verzeehlt, er bet zuviel Speierling in Eppftan beim Gudes ge-trunte unn wer unnerwegs in en Schoffeegrawe gerothe, awer ich will nix gefaat hawe.

Birreche: Es is jo mohr, beg mer e paar Schoppe gepett bame, amer beg ich im Schoffeegrame gelehe batt, beg is lari fari. Deg gibes nit bei mir unn wann ich wißt, wer ber ben

Bar ufigebunne batt, bem bebt ich icon fei bees Maul ftoppe. Sabt Ihr mich icon emol boll gesehn? Hannphilipp: Do jest werr boch nit ungemiethlich, Du waaßt boch, bafi be Schorich immer e bische ftichele muß, awer baffirn

fann aam boch jo ebbes. Amer fogt uns bunn was Unnern re-Sabt er Gid die neie Blan bum Derniche Terrang im Geftfaal angeseh? Ich war beit Mittag emol bo, lauter hibsche Sache, bo bubt dom orbentlich bie Wahl lab, was for e Beichnung bie icheenst wer. 3ch hatt nor bie Gefichter bunn bem Suver unn Werg febe mege, wie die beim Stadtrechner ihr 5000 Emmcher eingestriche hame. Amer beg muß mer bene losse, mas bie anpade, hot Mufter. Ericht berfe fe beg Bolfsbraufebab mache unn jest hawe se aach be erichte Breis for beg neie Stadtbanamt, ich for mei Thal gratulirn.

Schorich: Glid muß ber Menich hawe unn es hot mich aach gefreit, bes be erschte Preis wenigstens in Wiesbare gebliwe is, awer bie annern Preisgetronte finn aach mit prachtige Entwerf vertrete. hoffentlich erlewe mer es auch noch, beg auch werflich gebaut werh unn beg die Blan nit fo alt wern wie beg Derniche Terrang felwer.

Birreche: Nor immer langfam boran, wie es in bem icheene Lieb beeftt, jest is noch lang nit gefaat, daß be Bau aach jo ausgefiehrt werb. Mer bawe boch feiner Beit for bie Rurbausplan aach e madtig Preistonfurrens gebabt, die viel Gelb gefost bat unn do is aach en erschte unn en swaate unn en dritte Preis verdhalt worn ofine die ibliche Aankauf von gure Arweite, grad wie jest. Unn binnenooch nimmt mer boch en Brofeffer von Minde, ber bes Rurhaus baut.

Sannphilipp: Grab fo fann's auch bier gebe, bie Baumaufter hame ihr Bramie unn finn ihr Plan los; ich mecht nor wiffe, mo bie Blan bum Rurbaus bintomme finn. Die leihe ficher in fo eme Schrant uff bem Bimmer fo unn foviel unn bomit bafta; bheier Babier, beg!

Schorich: Das bentite bann, die tumme all in's ftabtifche Ardio, beg fich unfer Rinner unn Rinnstinner noch bran erfreie fenne, mer wern ichon emol uff bem Programm bon be Stabtverorbnetenversammlung lefe, beg gur Rartologifirung bon werihvolle Blan, Beidnunge egetera e nei Beamteftell beantrage werb, bann mer fenne noch e poar brauche. Es is iwrigens gang merkwerbig, wann so e Bostche ausgeschriwe werb, was fich bo nit for nichtige Leit melbe: fo gum Beifpiel bei be neie Garteinfpeltorfiell folle bis beit Owend fünf Uhr 278 Offerte eingange fein.

Birreche: Jest hall mer awer emol be Gaul ein, es wern vielleicht 73 fein unn Du hoft Dich berherrt, soviel Garteinspeltor gibt jo gar nit im gange beitsche Reich.

Sannphilipp: Des is jo wohr, amer die fiehle boch all beg Beig in fich, beg jeber e brauchbarer Dann mar, no be Glame

mecht jo aach feelig. Schorsch: Was babt er bann bezu gemaant, des unser Nere-berg wibber for 24000 Mark verpacht is: Dunnerwetter, des is boch viel Gelb, bo muß fich ber Bachter uff bie hinnerbaan ftelle wann er eraus fumme will.

Birreche: Erans fimmt ber, vielleicht eber wie's em lieb is, amer warum foll bann ber Mann fei Rechnung nit finne, fo en floon Glasche Bier 18 Benning unn be viele Bein, ber bo owe getrunte werb; patierlich fann bo nor bie Sotwollee vertebrn, por und is beg Resterang ju nowel. Friber wie noch be alt Briebl bo ome in feiner Bretterbub gehauft bot - newebei gesoot, bot er logar Sei uff em Rereberg fett gemacht — ja bo konnt unservans noch hingehn. Ich glawe jogar, deß sich de alt Sidneybader Jung, der in der lette Beit alsmol ebbes im Schene-rasonzeiger dun sich hern lett, nit wenig verwunnern debt, was bier Alles fich verennert bot.

Sannphilipp: 30 ich tann mich noch gang gut erinnern, wie er ober war es en Berwandter bun em, owe am Ed bun be Reber- unn Ablerftroof bie Gibneybaderei gebabt bot. Do bot mer bie greeßte Stider Quetichefuche griebt unn Saftebregel

noch emol fo groß wie jest iblich. Schorich: 3ch ichlan bor, mer loffe bem borch unfern Gemabremann por fei Uffmertfamfeite bante unn er foll eftere ebbes bunn fich hern loffe, mer bhun em oach alle Reiigfeite mitbheile,

Birreche: Sabt er bann ichon Gier Gilabunge bum Baron grieht? Er will boch am 25. uns jum Geburtstag einlade. Do fanns jo icheen wern; ich freie mich alleweil ichon bruff; eigentlich wollt ich bis bobin wibber uff be Westerwald in die Luftfur,

awer ich werns e paar Tag benansschiewe, aach wege mein frante Guß.

hannphilipp: 30 beg tannft be oach, be Baron wer arjerlich,wann be fehle behft unn die Bauern uff em Befterwald wern ber Dei Bage noch frieh genug abnemme for bie Awellfartoffel unn Didmild,

Schorich: Hach nit fchlecht, amer mir is en gure Schoppe Meppelwei liewer unn bann verträgt fich ber mit Didmild nit gut. Amer es is Beit, beg mer gebn, Chriftian, bol Dei brei Grofde unn Gure bis nadite Mol.



* Wiesbaben, ben 25. Juni 1905.

Das Fremdenbudi.

Das Frembenbuch bilbet gur jegigen Reifegeit fpegiell an Regentagen eine nicht unintereffarte Lefture und man braucht burdaus nicht Graphologe ju fein, um aus ber form biefer ober jener Eintrogung Rang, Stand ober Charaftereigenschaften bes Schreibers gu erfennen. Diefes fleine Gebichtchen, bas in fteilen, nach links neigenben Lettern bie Reize bes Sonnenaufganges preift, stammt entschieben aus ber geber einer "höberen Tochter" jener schrög nach rechts liegende Ramensang mit bem funftvoll verfcnörkelien Schwung berunter tann nur einem Raufmann geboren, und bort unter in ber Ede bie biden, wie mit einem Schwefelhols geichriebenen Arafelfuße rubren ohne 3meifel von einem Janger Mesculops ber. (Ober haft bu vielleicht ichon einmal ein leferliches Regept gu Gesicht betommen, lieber Lefer?) Wie flor und beutlich fpringt mm bagegen jene Stelle aus bem Bergil auf ber nachften Geite in die Angen. Da fehlt fein "3"-Tüpferl, toin Romma, fein Buntt, Die Unterfchrift ift wie "geftochen", alles pebantiich forreit. - Sollte ber Schreiber nicht ein Gomnofiollehren gewesen fein? Da wieber tritt uns in monftrofen Lettern unter Berleugnung bes Rufnamens ein einfacher Bunahme entgegen und es bedarf nicht erft der darunter befindlichen Standesangabe "Major", um in bem fich alfoGintragenden einen Bertreter ber bewaffneten Macht gu erfennen. Beiterbin ftogen wir auf einen uralten geidmadlojen Bigs. Die darafterlofe fambere Sanbidrift, in ber er ben Blättern anvertrant wurde berrath ben Schreiber bon Brofeffion. Bier hat es fich ein Berliner nicht berfogen fonnen, feine Serfimft burch bie wigig fein follende baufige Anwendung bes in ein i verwandelten Budiftabens g gu botumentiren, ba wieber zeigt fich in feingeschwungenen spinnewebbunnen Lettern bie Sanbichrift einer Dame von Welt und bort bat ein bieberer Sandwerksmann mubfam feinen Ramen "hingemalt." 3a folch ein Frembenbuch gewährt bem Beinbeobachtenden oft viel Bergnugen, Er tann barin Welt und Menschen ftubiren, benn "Beige mir, wie bu schreibst und ich will bir fagen was bu treibst!" D. L.

* Spielplan der fgl. Schauspiele. Sonntag. 25. Juni "Armide." Anfang 7 Uhr. — Montag. 26. Juni "Die Jungfrau von Or-leans." Anfang 61/2 Uhr. — Dienstag, 27. Juni "Der fliegende Hollanber". Anfang 7 Uhr. — Mittwoch, 28. Juni, neu einftubirt "Krieg im Frieden." Anfang 7 Uhr. — Donnerstag, 29. Juni "Die Meisterfinger von Kürnberg," Anfang 6½ Uhr. Freitag. 30. Juni, neu einstudirt: "Der Bibliothefar." Anfang ? Uhr. — Samstog, 1. Juli "Die lustigen Weiber von Windsor." Aufang 7 Uhr. — Sonntag, 2. Juli "Oberon." Anfang 7 Uhr.

* Refibengthemer. Morgen Montag ift bas zweite und am Dienftag bas britte und lette Gaftfpiel ber Mile, Bipla Billand Am Mittwoch geht nochmals bas Luftipiel "Auf ber Connenfeite" in Scene, Donnerftag findet bie Jubilaumsvorftellung bes Rilometerfreffers ftatt, welche an biefem Abend jum 25. Male gegeben wird. Dit ber Aufführung von Gelma Jesniger's Schaufpiel "Um Seinerwillen" am Freitog ichlieft bie jesige Spielzeit. In biefer Borftellung verabichieben fich Frl. Fren, herr Roberts und herr Regiffeur Unger bom biefigen Bublifum,

* Konfursberjahren. In bem Konfursberfahren über bas Bermögen bes Brivatiers Wihelm Michel fenior, ju Wiesbaben, Balluferftraße 8, ift sur Brüfung ber nachträglich angemelbeten Forberungen Termin auf ben 15. Juli 1905, Bormittags 101/4 Uhr, vor bem Königlichen Amtsgericht, Zimmer Nr. 92 ande-

. Ausflug. Die Tangichuler bes herrn S. Schwab machen heute einen Ausflug nach Rambach in ben neuen Soal zum Taunus (Befiger Lubwig Meifter). Freunde und Befannte find bagt eingelaben.

* Der Gefangberein "Frohfinn" balt morgen, Conntag, bon Mittags 4 Uhr ab bei feinem Mitglieb Frang Daniel im Reftaurant "Balbluft" (Blatterftrage) eine Unterhaltung mit Tang ab. Der Berein wirb bestrebt fein, ben Besuchern ein paar genuß. reiche Stunden gu bereiten.

Sport.

- Der Rabiport ift in ben letten Jahren befonders machtig aufgeblüht und in immer weitere Rreife bringt bie Ertennmiß, daß bas Rabfahren für Taufende und abermals Taufenbe nicht blog ein gefundheitliches Beburfnig, fonbern auch eine wirthichoftliche Rothwendigfeit ift. Biele aber muffen fich bie Anschaffung verjagen, ba fie nicht ben immerbin erheblichen Breis ben fold ein Rab foftet, auf einmal aufbringen tonnen, beshalb weisen wir unfere Lefer auf bas beutige Injerat ber Roland Dafcbinen-Gefellicaft, G. m. b. S. gu Roln bin. Die Gefellicaft gibt ibre beliebten und bewährten Roland-Fahrraber auf bequeme Theilgablung ab, fobag ein jeber bier bie gunftigfte Gelegenheit bat, ein gutes Rab zu erwerben. Die prachtvolle Preislifte Rr. 444 erhalten unfere Lefer toftenfrei.

Gieftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Cheirebafteur Morin Coafer; für ben übrigen Theil und Inferate Cel Roftel, beibe st Bitesboben.

Ingenieurschule zu Mannheim Städt, subv. höhere technische Fachschule. Programme kostenie

ĕŝ

2.

100

Ħ

SU

nb

ei-

:88

all

en

m.

n-

ilb

No.

aft

čr.

-

ĝτ

344

Joh, Strauss.

Waldteufel. E. Waldteufel. G. Meyerbeer.



Wiesbabener Tagblatt, bier. Wieberholt haben Gie in letter Beit unfere Driginalartifel obne Quellenangabe nachgebrudt, fo &. B. mabrend ber Unwefenbeit bes Kaiferpaares einige Episoden, ferner Kriegsgerichtsverhand-lungen und in Ihrer Freitag-Abenbnummer wieder die Lotalartifel: "Bermächmisse und Stiftungen für die Stadt", "Das Schiersteiner Wasser", "Die Bslaterungen in der Frankfurter Landstraße". Wir machen Sie darauf ousnerksam, das der Deutsche Journalisten- und Schristsellertag in Darmsiade dieser Tage einen Antrag des Handscheiten Ivurnalisten und Schristisellervereins der ich gegen die Konsurren und Schristisellervereins der ich gegen die Konsurren und bet, welche ben beruflichen Mitarbeitern ber Breffe von Rebalteuren baburch gemacht wirb, bag biefe bie ben Beitungen fibermittelten Radrichten und Artifel als eigene Melbungen weiterverbreiten. Der Berbandstag iprach bie Erwartung aus, das in Bufunft alle Mebafteure "eine folde unlautere Ronfurrens unter-Da Gie inbeffen die in ber journaliftischen Pragis fiblicken Gepflogenheiten ber Civellenangabe barinadig negiren. fo werben wir Ihnen von jest ab im Brieffasten alle Artifel bezeichnen, Die Gie etwa fernerbin unferem Blatte gutigft entnehmen follten.

Sprechlagi.

Bur biefe Rubrif übernimmt die Reduftion bem Bublifum gegen über feine Berantwortung.

Die Winfl eines Rechners ber hiefigen Darlehnstaffe.

Frauenftein, 23 Juni.

97r. 146.

Die hiefige Darlehnstasse hielt am Fronteichnamstage eine Generalversammung ab. Auf ber Togesordnung stand als wichtigster Bunkt: Die Wahl eines Bereinsrendamen. Die Herren Georg F. Sing und Beter 308. Unfelbach maren als Ranbibaten vorgeschlagen. Die Abstimmung erfolgte burch Stimmeettel, mo-bei Beter 308. Untelbach 48 und Georg Friedrich Sing 46 Stimmen erhielt. Somit mare letterer als gemablt gu betrachten. Die Schreiber biefes fühlen fich jeboch veranlant, gegen bie Aus-führung vorgenannter Wahl öffentlich Einsprache zu erheben. Bei bem Berlefen ber Ramen ber ftintmiberechtigten Mitglieber au Beginn der Wahl bes Rendanten ergab fich, daß mehrere Mitglieber ber Aufic, welche schon inhrelang berselben angehören, weber in bas Mitglieberverzeichniß bes Bereins noch antlich in bas Genossenschaftsregister eingetrogen waren. Diesen nicht eingetragenen herren wurde bon bem Borfteber bas Mitftimmen unterfagt, fie fonnten somit an der Wahl nicht theilnehmen. Bor allem ist es merklärlich, wie man jahrelang Weitglied einer Kasse ohne amtliche Eintragung in das Genossenschafter geint kann. Im Ernstfalle können ja salche Mitglieder weder an den Rechten der Kasse theilnehmen noch auch zu deren Haftungen berangezogen werben! Dies ersehen wir ja aus ber beutigen Raffirerwahl, bei welcher bie nicht eingetragenen Mitglieber auf bas Bublrecht versichten mußten. Es fragt fich nun: Wer tragt bie Schuld an diefen Bortommniffen? Rach unferer Auffaljung nur ber Borfteber ber Raffe, ber die Anmelbung und die amtliche Eintragung zu veranlassen bat. Der auf der Generalversammlung er-hobene Borwurf des Borstebers, die nicht eingetragenen Mitglieder hatten wahrscheinlich ihre Anmelbung nicht vorschriftsmäßig eingebracht, ift hinfällig, ba eine nicht porfcbriftsmäßige Unmelbung ohne weiteres abzuweisen ist. Ware von den genammten Herren feine Anmeldung erfolgt, dann würden dieselben beute nicht Wit-glieder der Kasie sein. Amb besihen die meisten Witglieder bein Sonntenbuch, fonnen alfo auch über ihre Rechte und Aflichten nickt unterrichtet sein. Ebenso muß auch der Beweis erbracht werden, ob die nicht wahlberechtigten Witglieder auch in das amtliche Genwssenschaftsregister zu Wiesbaden nicht eingetragen sind, da die biesige Liste nicht allein maßgebend sein kann. Auch ware es bas einzig richtige gewesen, wenn die Bablerlifte, von welcher ber eine Kanbibat vor ber Wahl so gründlich Gebrauch machte, auch für bie übrigen Mitglieber burch ortsubliche Befanntmachung gur Ginsicht einige Tage Offentlich aufgelegt worden worden wöre, wie dies allgemein bei den Wahlen ablich ift. Jeborden ware, wie dies allgemein bei den Wahlen üblich ist. Jebenfalls hätte der Borsteher die Pflicht gehabt, die Wahl unter
ben gegebenen Umständen aufzubeben, und dis zur Karstellung
dieser Angelegenheit zu verzogen. Da die Wahl aber tropdem erfolgte, so müssen wir dieselbe nach unserem Ermessen als ungültig betrachten und wird es Sache der zuständigen Behörde sein,
eine rechtliche und sachliche Lösung berbeizusübren. Dazu diene auch
unsere vorstehende Ausführung. Wir wollen die Rechte unserer
Wiglieder wahren und schügen, seine persönliche Interessen politif unterfrügen, fonbern ber Buhrbeit und Gerechtigfeit bie-

Gine Angahl Mirglieber ber Darlehnotaffe gu Frauenftein.

egen die Geniciftarre

die neuerdings in Deutschland epidemisch auftritt, gibt es nur einen Schutz, nämlich Vorbeugen durch Ausspulen der Rachen- und Nasenhöhle mit bakterientöten-den Flüssigkeiten, so hat ein höherer Medizinalbeamter aus dem Kultusministerium eine darauf abzielende Interpellation im preuss. Abgeordnetenhaus beantwortet. Denn, so erklärt der Regierungsvertreter, in allen Fällen von Genickstarre hat man die Kokken derselben auf Rachen- und Nasenschleimhäuten der Erkrankten bestimmt nachweisen können. schleimhäuten der Erkrankten bestimmt nachweisen Ronnen. Da aber die Genickstarrekokken gegen gewisse Antiseptika sehr wenig widerstandefähig sind, so kann man sie an den Stellen des Körpers, die sie als Angriffspunkte benutzen, nämlich in Mund- und Nasenböhle, durch Ausspülen mit solchen sehr verdünnten Antisepticis leicht abtöten und unschädlich machen. Am zweckmissigsten zu solchen Ausspülungen (Aufziehen in die Nase und Gurgeln) hat elch das Mund- und Zahnesseer. Thouson derwiesen, dann en anti-Mund- und Zahnwasser . Densos erwiesen, denn es ent-balt das im Abgeordnetenhaus als sicherstes Gegenmittel angeführte Antiseptikum und 1-8 Tropfen auf ein Glas Wasser genägen zum Aufziehen in die Nase, 5-15 Tropfen zum Reinigen der Rachenhöhle. Densos ist auch ein sicherer zum Reinigen der Rachenhöhle. Densos ist auch ein sicherer Schutz gegen andere Krankheiten und bezüglich des ansgezeichneten Gesehmackes und Geruches wie der vorzüglichen Wirkung auf Zahndeisch und Zähne als Mundwasser für den täglichen Gebrauch sehr zu empfehlen. Densos ist in allen einschlägigen Geschäften zu Mk. 1.50 pro ist in allen einschlägigen Geschäften zu Mk. 1.50 pro Plasche zu haben und reicht monatelsing aus. Man weise Ersatzpräparate energisch surück! Ersatz für "Densos" giebt es nicht!

Fritz Schulz, Chemische Fabrik, Leipzig.



Bon ber Raiferparabe.

Roblens, 24. Juni, Die Raiferparabe bes 8. Armeeforps finbet, wie nunmehr feftgefest murbe, enbgiltig in ber Umgebung von Roblens ftatt. An ber Spipe bes Rorps fteht ber tommanbirenbe General Beine.

Thuifde Turner in Amerifa.

Indianapolis, 24. Juni, 2018 am Schluf bes norbamerifanifden Turnfeftes bie beutschen Turner liebungen am Borren porführten, erhoben fich bie 8000 anwesenben Buichauer und braden in frürmische Beifallerufe aus.

Straftentampfe in Lobs.

Loba, 24. Juni. Bon ben Stragenfampfen merben erichrettenbe Einzelheiten befannt. Die Menge warf bie Pferbebahnmagen, bie Drojdien und fonftige Wogen um und benutte biefelben als Barritaben. Die Aufftanbifden waren mit Gewehren, Sabeln, Revolvern, Meffern ufw. bewaffnet und vertheibigten fich gegen bie anftürmenden Truppen verzweiselt. Gie wichen trot wieberholter Angriffe bes Militars nicht. Die Frauen fampften Seite an Seite mit ben Dannern, Bon ben Dachern murbe auf bas anbrangende Militar gefchoffen, bie Frauen goffen tochenbes Baffer herunter. Das Militar ichoft bergweifelt in die Menge, bahnte fich gewaltsam einen Weg auf bie Dacher und machte bort alle Angreifer erbarmungslos nieber. Auf beiben Geiten fielen 200 Tobte und 800 Bermunbete, barunter viele Franen. Rachts wurden erneut Barritaben errichtet bie bas Militar erfturmte.





Empfehlenswerthe Husflugspunkte etc.

Reftanrant Balbluft, Blatterftrage. Reftaurant Germania, Platterftrage. Cafe-Reftaurant Schugenhaus, Unter ben Giden, Baul John. merfriiche Walbed, Maritrage. Reftauennt Rioftermuble, vor Clarenthal. Bijchgucht-Anftalt bei Biesbaben. Reftaurant Walbhauschen. Reftaurant Aronenburg. Barithurm Bierftabier Dobe. Alte Abolishohe bei Biebrich Reftaurant Rene Mbolfshohe. Restaurant Tanuns, Biebrich. Restaurant zum Idoli. Schierstein, Stidelmühle zwischen Sonnenberg und Rambach. Zur Hubertushütte, Golbsteinthal. Kellerstopf. Aussichtstehum und Restaurant. Gafthaus gur Burg Frauenftein. Refraurant Brenner, Uhlerborn bei Mains. Raffaner Soj, Connenberg. Reftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Gafthaus jum Abler, Bierftabt. Caalbau jur Stofe, Bierftabt. Gafthaus zum Tannus, Rambach. Reseaurant Balbluft, Rambach. Reftaurant Ririch Mains. Liebfrauenplay. Gafthaus gur Arone. Dochheim am Main Reftaurant gur Beterdau, swiften Biebrich und Raftel, auf ber Infel im Rhein. Reftaurant "Gruner Baum" Schierftein.

Sommerfrischen, Kurorie etc.

Luftfurort Babuholy Connenberg. Lufifurort Tannenburg swifthen ber Gifernen Sand und Sahn Taunus Lufifarort Botel Tannus Sabn-Weben. Surhans Riebrichthal, b. Eltville. Billa Sanitad, Riedernhausen. Billa Sanitad, Riedernhausen. Balbfrieden", Michelbach b. Bad Schwalbach. Pension Scheiberthal, Kettenbach (Rassan). Eronberg a. Tannus, Hotel und Restaux. Schühenhof. Billa Lahnsels, Weildurg a. b. L. Reftaurant Balbinft, Station Saalburg.

Kurhaus zu Wiesbaden.

. Sonntag, den 25. Juni 1905. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur. Orchesters unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn USO AFFERNI Nachm. 4 Uhr:

F. v. Fl tow. Jubel-Ouverture C. v. Weber-Berlioz, J. Halvorsen. F. Chopin. Aufforderung zum Tanz Einzugsmarsch der Bojaren Valse brillante in Es-dur Ouverture zu "Si j'etais roi" A. Adam.
Vorspiel zum "III. Akt aus "A basso Porto" N. Spinelli.
Fantasie aus "Lohengrin" R. Wagner.
"Du und Du", Walzer aus "Die Fledermaus" J. Strauss. Wagner. Abends 8 Uhr: Fest-Ouverture Fantasie ans "Hänsel und Gretel" Largh-tto in D-dur E. Lassen. E. Humperdinek G. F. Händel, Zwei ungarische Tänze No. 2 u. 7 J. Brahms v. Beethoven Ouverture zu . Egmont* Volkston, Kubreigen und Bauerntanz E. Grieg. (Nordische Weisen, für Streichorchetter) 7 Fantasie aus "Der Postilion von Lonjumeau" 8. Schatz-Walzer aus "Der Zigeunerbaron" A. Adam.

Montag den 26. Juni 1905. Konzert des Kurorchssters in der Kochbrunnen-Anlage

Morgens 7 Uhr:
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER.
Chorai: "Jerusalem, du hochgebaute Stadi".
Onverture zu "Elisabeth"
La belle Americane Löschhorn, La belle Amazone Aus des Hochwald's grünen Bergen, Walzer Barcarole Kneken. Duett und Finale aus "Martha" Flotow. Joh. Strauss. 7. Simplicius-Quadrille

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

Nachm. 4 Uhr: unter Leitung seines Kapelimeisters Herrn UGO AFFERNI. Ouver ure zu "Der Geist des Wojewoden" L. Grossmann Ständchen R. Becker. L. Grossmann. Slavischer Tanz Nr. 4 Dvordk. R. Wagner. G. Rossini, C. Saint-Saëns. J. Strauss. Vorspiel au .Die Meistersinger von Nürnberg' Ouverture zu "Tell" Fantasie aus "Samson und Dalila" "Seid umschlungen Millionen", Walzer Abends 8 Uhr, unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER. Vorspiel zu "Romeo und Julia" Zwei Motive aus "Benvenuto Cellini" Le Reveil du Lion, Caprice "Immer oder nimmer", Walzer Musikalische Tauschungen, Potpourri Ch. Gounod. H. Berlioz. A. v. Kontsky. E. Waldtenfel. Schreiner. Verdi. Ouverture zu "Nebucadnezar"

Kurverwaltung zu Wiesbaden. Donnerstag, den 29. Juni 1905; Rheinfahrt mit Musik.

Tambourin-Polks

Fantasie aus "Robert der Teufei"

Abfahrt 800 Vorm. Strassenbahn, Halte-stelle "Kurhaus" (Kaiser Friedrich-Platz). Extra-Dampfboot der Kurverwaltung (Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt. Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinsteins, gemein-schaftliches Mittagsmahl mit Tafelmusik und darauf folgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals.

Aufenthalt in Rüdesheim, Während der Ruckfahrt Schiffsball. Bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Rheinfahrtkarten sind bis spätestens Dienstag, den 27. Juni, Mittags 12 Uhr, an dem Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse zu lösen.

Preis (einschl. Mittagsmabl ohne Wein) 10 Mk. Städt. Kur-Verwaltung.

Auszug and den Civilftande Regiftern Der Stadt Wiesbaden bom 24. Juni 1905.

Geboren: Am 21. Junt dem Rutscher Anton Gegner e. T., Maria Karoline. — Am 24. Juni dem Terrazzoarbeiter Lorenzo Corzani e. S., Johann Lorenz. — Am 21 Juni dem Weinhändler Louis Joseph e S., Ferdinand. — Am 22. Im-ni dem Büreaudiener Ferdinand Eisel e. T., Katharine. — Um 19. Juni bem Schreinergehülfen Johann Beberpals e.

Aufgeboten: Schuhmacher Nifolaus Bobe in Montabaur mit Christina Bübinger das. — Telegraphentechniker Max Aaver Eigner in Camberg mit Banfine Schellham-mer daf. — Uhrmacher Bruno Hertrampf hier mit Maria Rielbaffa bier. — Chemifer Dr. phil. Friedrich Glafer in Sochst a. M. mit Lina Beil bier. — Raufmann Baul Roch hter mit Luise Sparkuhle bier.

Berehelicht: Königl. Oberleutnant im 2. Bürttemb. Infanterieregiment No. 180, Emil Freiherr von Gültlingen in Schwäbisch-Emiind mit der Wittwe Amanda Begins geborene Nettpohl bier. — Drechslergehillfe Otto Schloffer bier mit Creszentia Hirmer hier. — Berwittweter Kaufmann Friedrich Kampmann hier mit Friederife Bischoff bier. — Waschinenmeister Karl Wilde in Darmstadt mit Christiane Schlink hier. — Taglöhner Balentin Simon hier mit Wilhelmine Webel hier. — Taglöhner Bernbard Muth hier mit Anna Fleisch hier. — Zimmergeselle Georg Günsch hier mit Fran Katharine Maurer geb. Springer bier. — Kunfmann Hermann Hoffmann in Biebrich a. Rh. mit Julie Rierbaus hier. — Gärtnergehillfe Heincich Werner in Sonnenberg mit Naroline Groß hier.

Goft or ben: Am 24. Juni Anna geb. Frorath, Wittive des Landesbuninipettors a. D. Baurath Beinrich Fischer, 61 I. — Am 23. Juni Kutscher Adam Hochbenner, 47 J. — Am 23. Juni Buchhändler Heinrich Richard Freese, 61 J. Rel. Standesamt.

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Berichtüberd. Immobilien-n. Sypotheken-Derkehr.

Das Gefcatt in Grundfliden war ipegiell im vergangenen Quar-tal ein febr reges und haben größere Objette ihre Befiber gewechfelt it. Al. bas hotel Biod in ber Wilhelmftrage; Wohnhaufer wurden verlauft in ber Bellrinftrage, Donbeimerftrage, Rheinftrage, Abelheitftrage, Zaunusftrage, Comalbacherftrage, Langgaffe, Rirdgaffe etc. etc. - Bur Billen, bon benen mehrere in anbere Banbe übergingen, ift ber Begebt Baten, bon beiten negere in andere pande ibergingen, ift ber Begebt nibernanten fein belangelichtet, wenn auch noch einzelne Unterhandlungen in ber Schwebe find. Rach ben sehten Berichten über die mistiden Bohnungsverbaliniffe wirft sich die Spelulation mehr auf ben Umbau rest. Renbau von alten Abbruchgrundstuden und find folde begehrt.
In Terrains wurde in der Umgegend Wiesvadens mehreres gebandelt und tam auch zum Abschlung; beeleiben liegen jedoch in seiten

Banden und marten bie jetigen Befither bie Bufunft ab und bies um

fo mehr, ba ber Juzug nach bier immer mebr gunimmt.
Der Supothefenverfebr gestaltete fich febr lebbaft; es trat jedoch burch bie Raifertage und bie barauf folgenden Bestage ein Stillftand ein, jo daß noch viel Material an 1. und 2. Supothefen am Marft ift und per I. Inli gefundt wirth; es fehlt jedoch durch die eingetretene Millelus an Mehmerer.

Bur 1. Suporheten (60% ber landgerichtlichen Tare), murben 4% prima 37/6 -, für 2. Spotbet, 44/a, 43/4-50/6 bewilligt, Reftfaufichillinge mußten fich ein fleines Danno gefallen laffen,

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Haus-Grundstück

bon u er 24 Mth. (nur gur Balfte

beb.) im fubl. Stabtt., frequente

Lage, ju groß. Gefch. Betr., sowie Erm. Baut. greign., Familienverh. w. u. gunft. Bed. ju vt. Wo? fast bie Erped. d. Bl. 2489

Weinhändlern

bietet fich burch Abgabe eines be-

beutenben Boftens Wein Belegen.

beit gu preiswertem Erwerb eines

im Innern ber Stadt gelegenen,

gutgebauten Grunbftudes mit feit.

Dupotbefen. Gefl. Unfragen bon Gelbftreffeftanten erb. sub Chiffte H. H. 3527 an bie Erueb.

Mabe Biresbabens ift ein gut gebautes haus, Sof, Schener,

Stallung, Garten und Bubebor gu vertaufen. Gute Lage fur jebes

Befchaft, Bermit ler verb. Rab.

fleines gans

in ichbnem Ort, nabe b Bieth., 5 Bim. n. Ruche, fur DR. 9000,

bei M. 2000 Angahlung zu vert. Rab bei D. Scheurer, Biebrich, Wilhelmftraße 24, 2. 1086

Dilla, nabe bei Biesbaben, Dilla, 11 Jimmer rc., ich. Garten, prachtvolle Ausficht, für Mt. 35,000 ju vert. Offert, von Selbstäufer erbeten u. B. II.

poftlagernd Birbrich a. Rb. 1039

Bu verkaufen

fleine Billa, Biesbadener

ftraße 37, por Connenberg.

mit Garten, 6 Bimmer und Bubchor, fcone Terraffe ac.

Raberes Max Hart-

mann, Bauunternehmer,

Drei gme fildige Bobnbaufer an

Bathandftrage in Bierftabt mit

unter gunftigen Bedingungen preid-

vertaufen.

Bubmig Blorreich, Biegbabener-

Sübsche Wohn= und

Geldäftshänler

in groß. Bororte Biesbabens gn vert. Diferten u. H. W. 2427

Schierstein.

Berichiebene fleinere und größere Wohn- und Bandbaufer, barunter

ein febr rentables, fur Raufer freie

Wohnung. Ferner verichied. Birtichaften und Spegerei-Beichafte gu

verlaufen. Alles Rabere burch C. Lupp. Mgent, Schierftein,

Neues Landhaus

mit iconem Barren im Rheingau

Terrains,

in Wiesbaben und nachfter Um-

gebung, geeignet jum geichioffenen

Bau begio. Sochbau, offerire preid-

werr an Gelbfreffeftanten. Beff.

Offert, von Selbstrefieftanten u. Chiff. S. W. 3526 an bie Exped. b. Bi, erbeten. 3527

D., Wintel a. Rh.

ig in verfaufen. Raberes bei Schulte, Bürgermeifter a.

an bie Erpeb. b. Bl.

fleinem Garten

Dofraum und

im Berlag biefes Blattes.

bs. Blattes.

Mit 4000 M. Muzahlung

offeriere mein in der herberftraße gelegenes, pollvermietetes, gutes Grundftud mit Bertflätten und Ueberichuft. Gelbitfaufer wollen ihre Offerten geft sub Chiffre W. W. 3528 bei ber Erpeb. be. 86.

Hausverfauf. Das Sans Bermannftr. 19, Tapegierer, unb Tündergeichaft greignet, ift gu berfaufen. Raberes Sebanplat 8 im Laben, 3509

Jandhans (Wenbau), Joffeinernoch 1 Bohn., 5-6 B., gu verm. Schone Lage, mit prachiger Aus-ficht, großem Garten. Alles Rab. im hans ob. Philippsberg 36. 7406

Billa, borbere Raingerfir., mit 8 3im, 5 Mani, eleter. Licht, Was, Garten, auf fof, gie verm ober gu bert. Rab. b. Kraft, Erbacherftr, 7, 1.

and gu vert. Il. Schwalbachers ftrage 8. Raberes Rero-

Bu verlaufen:

Birthichaft m. Mengerei, Daus m. Mengerei, ft., gutes hotel, Sans m. Rellerei, Wirthichaft fof. 3 vm. Hölzel, Steingaffe 36. 2951

Bu verkaufen

Billa Schutgenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung, fconer freier loge, in Balbesnabe, bubid. Barten, eleftr. Sicht, Central. jeigung, Marmortreppe, meme Berbinbung mit elettr. Babn oc. Beriebbar jederzeit.

Max Hartmann.

Kieine Villa zu verkanfen.

Soubenftrage Ba, Sobenlage, mit berelicher Ausficht, ftanb. reier gefunber Sage, in BBalbeenabe, fchoner Garten, bequeme Berbinbung mit eleftr. Bahn, 6-8 3immer und reicht. Bubebor, eleftr, Licht ic, Rab. Schutgenftr. 1, 2269

Max Hartmann.

Haus, Verkauf oder - Caufd.

Gin in befter Lage im Bellrip-viertel belegenes Beichattehans, befiebenb aus Borber., Seiten- und Sinterbau mit 2 Laben, guge-borigen Lager- und Rellerraumen und Berfiatten (für Echloffer, Mechanifer, Schreiner ze. fehr geeignet), mit einem nachmeislichen lleverich v. 20. 2000. (burch Miethfieigerung aber leicht auf DR. 2500 gu erhoben), ift unt. gunftigen Bebingungen gu vert. ober am liebften geg. ein großeres Dbjett mit Laben, Stallung, Dofnnb Lagerraumen ze, in guter Geichaftslage zu vertaufden. Dffert, sab H. V 3550 an

bie Erped, b. BIL

Mleines Hans,

2 Bobnungen, Obftgarten mit vielen tragreichen Baumen, Stall, Remife, Bubebor, ju vert. 2097 Rab, in der Erp. b. Bl.

Die Immobilien- und Sypothehen-Agentur

J. & C. Firmenich

Dellmunbfir. 58, 1. Ct., empfiehlt fich bei Mn. u. Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung bon Sypotheten

Ein Daus, weft. Etabtt, mit Laben, bopp 4-Bimmer Wohn., Beinteller, großen und fleiten Wertit., fowie hinterbe, mit bopp, 2-Bimmer-Wohnung, für 165 000 Mi, mit Ueberich. ron ca. 2000 M. ju verfaufen burch

J. & C. Firmenich,

Ein ichones Dans, Rabe Bis. mardring mit 3 u. 4.8. Bob-nungen, Bierfeller, Bertft. hinterbs. mit 2×3-3im. 29obn, für 130 000 Di, mit Ueberich, von über 1500 Darf ju verfaufen burch J. & C. Firmenich,

Bellmunbitr. 53.

Gin Dans, Rabe Bismardring mit bopp, 3-Bim -Bohn., Einterhe. Berffatten, Stall und 3- und 2-Bim. Bohnung für 180 000 Mart mit einem lleberichuß von über 1800 M. ju vert, burch J. & C. Firmenich,

Dellmunbfte, 53.

Gin ichones, mit allem Romf. ausgeft. Dans am Ring, mo Saben gebrochen werben fonnen, mit 4. u. 5-Bimmer-Bohnung, großem bof, Bleichplan, fur 145 000 mit leber-ichus v. 1100 Mt., wegzugehalber

J. & C Firmenich, Bellmungftr, 53.

Ein icones Sane mit bopp, 3 . Bimmer . 29obn., Jebe Etage, Dinterbe., große Wertft., Lager ober Bierfeller, mit Gas- und Baffer-Leitung, große Torfahrt, ichdne freie Lage, Baltone u. f. w. für 98 000 M. mit ein, lleberschiß von ca. 1200 Mt. zu verk. durch J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 68.

Gin rentables Dane, febr gute Gefchäftslage, mit 3 groß, ichonen Laben und bopp 3-3. Boningen für 142 000 Mt. fowie ein fl. Daus, Rariftrage, für 55 000 IR, und ein Saus, Rabe Emferftr, mit 3. und 4.Bimmerwohnungen, Torfahrt, fl. Dinterbe., für 112 000 Det, mit einem Ueberich, von über

J. & C. Firmenich, Dellmundftr. 53.

Ein neues rentables Edhaus mit Laben u. bopp. 3-Bim. 2Bob. nungen mit allem Romfort ausgeft. für 100 000 Dit. ju pert, fowie ein haus, Sobenlage, mit Bart, 4und fonft 5. Bimmerm., jebe Etage, Frontfo. Bobnung, bopp. 2 Bim. und Bubeh. fur 69 000 M. ju vert.

> J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 58,

Eine prochtoolle Billa gum Alleinbewohnen, iconfte Rurlage, mit 15 Zimmern, Dienerichofis-gimmer Manfard., Bintergarten, Dampibeigung, Gas, eleftr. Licht, Reilern, Trodenipeicher, Stall, Remije, Rutiderwohnung, großem angelegtem Barten u. f. w. fur 240 000 Mart gu verfaufen, fomie eine Angabt fouftiger Billen in ben verichiebenen Ctabt- u. Breis-J. & C. Pirmenich,

hellmunbftr. 53,

In ber Rabe von Maing ift ein hofgut (früher Ribte), be-fiebend aus großem Saus, Scheune, Ställen, ca. 30 Morg. Ader und Biefen, porgel. Boben f. Spargelb., m. ca. 1000 ebl. Dbftbaum., eigener Bafferleitung, eleftrifdem Licht u. Gabritanlage und bergl, eignet, gu verfanfen burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 58

In ichoner freier Bage bei Dotbeim ein neues, in Bienoftein geb. haus mit bopp. 4 Zimmern und Krücke, tind Stall, schn. Garten, Terrain 31 Atch., für 20000 M. mit einer Anz v. 1000 bis 1500 M. zu vert. Ferner ein Hans v. Sonnenb, mit 2 Wohn, von 8 Zimmern und Jud., sowie Fronthiphyn, für 28 000 Mt., sowie Fronthiphyn, für 28 000 Mt., sowie versch. ti, und größere Daufer mit Gart. in Schierftein und Gitville gu pert.

J. & C. Firmenich. 7955 Bellmunbftr. 53.

Bu verkaufen

Immobilien= und Hnnotheken = Agentur

Jakob Knorr, Scharnhorftitr. 2, Bt.

3n iconfter Bage Biesbadens "Billa" mit altem Part, 192 ar 20,50 qm, Stallung, Bortierbaus ec., auch tonnen mehrere Cauplage abgetreten werben, Breis 500,000 Mt., ichuldenfrei, Feuerlaffe 245,900 Mt., feil burch Jafob Ruorr,

Scharnhorfiftrage 2, Bart. Lanbbaus mit Dbit. und Gemufegarten, 6 Bimmer, 2 Ruden, Debengebaube, in gefunber Lage, Preis 25,000 Mt., Ungahl 2-8000 Mt., feil burch

Jafob Anorr. Sharnhorftftrage 2, Bart. Landhaus mit fchonem angelegten Garten, Beranba, 6 Bimmern, reichl Bubebor, halteftelle ber elette, Babn, Preis 30,000 Dit., feil burch

Jafob Ruorr, Scharnhorfiftrage 2, Part. Bandhaufer, in Balbesnabe, mit 5, 6 und mehreren Bimmern. im Preife von 26, 36, 60,000 Mt., feil burch

Jafob Anorr. Sharnhorfiftrage 2, Bart. Reues 9 × 3 · Zimmerhaus, Thorfabrt, Sof, Dinterb., Preis 98,000 Mt., Ang. 4 b. 5000 Mt., Riethe 6000 Mt.,

feil burch Jatob Anorr, Scharnborfffrage 2, Bart. Saus, aberer Ctabttheil, mit II. Angablung, filr 60,000 Mt., Miethe 3497.90 Mt., es ift ein Laben vorgefeben,

Jafob Anorr, Scharnhorfiftraße 2, Part. Rentabl, Saus (Maing), Breis 90,000 Mt. bei 12,000 Mt. Angabl., Miethe 6260 Mt.,

Jafob Anore. Sharnborftftrage 2, Part. Supothefengelber bei 60 pat. Zare gu 4 pat, ; Reittauf-gelber mit Rachlag ftete gefucht burch Jafob Ruorr,

Scharnhoriftrage 2, Bart. Gragenbaus, 5. u. 3-Bimmer-Bohn, nabe am Ring Breis 152,000 Mt., Mierhe8700 IR., Mder ober Reftauf mire in Bablung genommen, feil b.

Jatob Anorr. Scharnhorfftrage 2, Bart. Gafthaus m. 9 Logirzimmern u. gr. Umf., Breisft. Deff., fefter Preis 50,000 Dtt., Ang. 8-10,000 Mt., Brauerei fiets gur Sand, feil burch

Jafob Anorr, Edarnhorftftragr 9, Part, Blottgeb. Schweinemengerei m. febr rent. Saus, in beffer Bage, Rreisftadt Beffen, Breis 56,000 Mt., feil burch

Jatob Stnorr, Scharnborfiftrage 2, Bart, Rentabl., feit 15 Jahren beft. Spezereigeichoft mit Sans, Breis 32.000 Mt., Areisflabt Beffen, feit burch

Jafob Ruorr, Gharnhorfffrage 2, Bart. Eleg, 4. n. 6. Bimmerbans m. all. Comf. ber Reng, ausge-ftattet, Breis 215,000 Mt., Miethe 13,400 Mt., feil b.

Jafob Ruorr, Scharnherfiftraße 2, Bart. Bandhaus mit Fauplaben, ge-nebmigter Beichnung. 140 Ruthen, projeftirter Strafe, Breis 95,000 Mt., Angahl, 20,000 MRt, feil burch

Jatob Rnorr, Scharnborfiftrage 2, Part. Botel 3 Min. bom Sauptbahnbof, Borgarten, g. Commer-wirtbicaft einger., Bafferleitung Gas, und Dampf. beigung im gangen Saufe, Bier ca 500 hl., off. Beine ca. 56 hl, Flafdenweine ca. 2000 Stud, Kuchenumfat pro Monat ca. 1800 DRL, Einnahmen aus Fremben. gimmern ohne Frühftlid ca. 10,000 Mt., Priete 1800 Mt., Preis 285,000 Mt., Angahlung 40,000 Mt., fril burth

Safob Rnore. Scharnborftftrage 2, Part. Garten-Grundfille, Wellrigviertel, eingegaunt, ca. 100 Rtb , mit über 100 Dbitbaumen, bie Ruthe ju 210 Mt., gu vert, burch P. Kraft, Erbacher-

Bribat-Dotel. Gurbiertel, mit 10 Bint, 12 Mant, ar, Speife-faal, für 158,000 Bir, 5, 12,000 bis 15,000 Dit. Angablung gu ot. b. F. Kraft, Erbacher-

Dotel Reftaurant, Enrviertel, 20 3 m. (1 Bein. und 1 Bier-Refigurant) für 155,000 DR., mit Stallung 175,000 Mt., Sage Abitte ber Altftabt, Waberes bei Kraft, Erbacherfte 7. 1.

Drtel-Reftaurant mit ca. 30 Jun., Mitte ber Stadt, Saupt-ftrage, altes Reftauran', für 265,000 Mt., mit felbftänbigem Botel- und Birthich.- Inventar gu vert. Mugabl. 25,000 Mt., and, gibt Franerei Buldug.

ftrage 7, 1.
Rleines Celfteinhans mit boppelt. 2.Bim. Botn. im St., Stallung fur 8 Bferbe, event. für 18 Pferbe, Scheune, 60 Rth. Gemülegarten, nahr bem Güter-bahnbot, für 56,000 Dt., bei fl. Unzahlung zu vert. Näh, b, F. Kraft, Erbacherfir, 7, 1. Billa für Penfion mit 17 Jim.,

alle groß. 30 Sttb. Barten, Lage füblich, für 110,000 Mt. gu ot, burch F. Kraft, Erbacher-

ftrafe 7, 1.
Billa, Curviertel, 10 Zimmer, 50 Rtb. feinen Obngarten, für 65,000 Bet. zu vert., auch ift Stallung zu baben, Raberes bei F. Kraft, Erbacher- ftrafe, 7, 1.

Billa, Gurviertel, feine Ba e, mit 10 herrich B., Gas, eleftr. Licht, Stallung fur 4 Bferbe u. einem Dods, hubmerbaus, 70 Ruthen Barten, für 155,000 DRt. 1 of. burch F. Hraft, Erbadet. ftrage 7. 1.

Baublane, Dobbeimerfte, pe Ruthe 850 Mt., ju verlaufen Off. u. E. M. 42 an bie

Rentabl. Stagenhaus. Redisanwalt ob. Argt paffenb, Abelbeibitrofie, ju verf. Offers, unter E. M. 43 an bie Erp. b. Bf.

Stagen-Billa. 6% rentirend, f. Canarorium, ev. Benf. geeigner, tefte Lage, preism. ju vert. Off. unter E. M. 44 an die Erp.

Sotel mit Reftaurant, f. gut gebend u. beste Lage, Umftanbe halber mit 50,000 Marf Ungablung gu bert. Dff. u. E. M. 345 an bie Erp b. Bi. Gaftwirthfchaft, in pr. Lage

mie großem Biercomium, und 12,000 Bit. Angablung zu bert. Off. u. E. M. 346 an bie

Billa, Beffingfir, febr eleg. aus-geftattet. preism. au verlaufen. Off, erb. u. E. M. 347 an bie Erp. b. 21.

Jachftehende, ben Erben bes herrn 29. Geelgen geborigen in Connenberg gelegenen Immobilien foden Thenungshalber burch ben Untergeichneten verfauft werben :

1. Bobuhaus für 2 Familien mit Stallung, Remifen, gr. Sof R. R., an ber Abolifirage und Gattenftr., besonders für Milchfuranftalt geeignet.

2. Banplan an ber Abolffrage mit Ifb. Front, für 2 Saufer. 3. Schoner arronbirter Billenbauplat an der Biesbabener-firage (perl. Sonnenbergerfir). Mues Rafere nur burch bie

Immobilien-Agentur post

Phil. Ant. Feilbach. Rorneritrage 1, Wiesbaden.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36

Coone Billa, Econe Musficht, 19 Bimmer, fconer Garten. Gas, efeftr. Licht und guem Comfort ber Rengeit eingerichtet.

Billa, Emierfin, 19 Bimmer, 57 Ruten Doft- und Biergarten, an bem billigen Preife von 85,000 Mt. burch

Bilb. Schiffler, Jahnftr. 36. Dochfeine fleine Billa, 8 Bimmer, ichoner Batten, Salteftelle ber eleftr. Bahn und Rabe bes Balbes, jum Preife von 56,000 Mt. burch

Rentables Etagenhans, 6-Bim. Boon., mit Bor. und hinter-garten, am Raifer-Friedrichting, auch wird ein Ader-Grundftad in Bablung genommen burch Bilb. Schüftler, Jobnftrage 36.

Rentables Stagenhans, 6-Zimmerwohnung. an ber Abolis-allee unter febr gunft. Beding, jum billigen Preife burch Will Schufter. Jahnft. 36. Hachfeines Etagenhaus. 3- und 4-Jimmer-Bonnungen, am Kaifer Friedrichting mit einem wirklichen Ueberschus von 2000 Mart durch

29ilf. Chiiffer. Jahnfir. 36.

Stagenbau 3. obere Abeibeibitraße, 5-Bimmermohnungen, Bor-und hintergarten ju bem billigen Breife v. 68 000 M. burch 2Bilb. Counter, Jahnftraße 36. Sochfeines Etagenhaus, am neuen Bentral-Babnhof, für hotel.Reftaurant eingerichtet, unter febr gunftigen Bebings ungen burch

Bila Echanter. Jahnftr. 36. Rentables Ctagenhaus, boppelte 3-Bimmermohn. Wertfiatt, im Belleigpiertel; rentables Sans, bopp. 3-Bummerwohnung. Wertflatt, nabe ber Abeinftr., rentieren mehr als Wohnung und Bertftatt frei burch

With. Ediffler, Jabnite. 36. Gehans, febr rentabel, in welchem ein flottgebentes Colonials marengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, im fubliden Stadtheile burch

Bilb. Chufter, Jahnfrage 36. Edbaus, nabe ber Rheinftraße, in welchem Baben errichtet merben fonnen, befonbers auch fur Debger, ohne Concurreng,

Bith. Chuffler, Jahnftr. 36. Oppothefen, Rapitalien, auch aufs Sand, werben ftets gum

billigen Binefuß nochgewiefen burch 264 2Bilb Schufter. Jabnfrant 36

Grundstück-Gesuche.

Agenten Habungenis und gut eingeführte

welche neue Berbindungen fuchen, finden biefelben am beften burch bie Annonce. Geeignete Borfoliage barüber, "wie" und man gwedmäßig und mit Erfolg inferirt, ftets bereitwilligft burch bic Annoncen - Expedition

Daube & Co. m. b. H., Centralbureau: Frankfurt a. M.

Abbrud:Grundfüd

im Innern ber Stabt, wird fofort bei bollftanbiger Unegablung gefauft. Berudfichtigung finbet bie Bufendung bes Situations. planes und genauefter Breis-Direfte Offerte vom Befiger unter Chiffre O. O. 3529 erbeten an bie Erpeb. b. Bi. 3530

"For Rönig

3581 Dal Gid

porto. thefen Bebin auf it licher

Musfi bie G Gef a. Alb

fofort (Dans b. BL

Wain;

Näch folgi

nadybe

meifth

Tele

BRE. 2 Wit S fich m mbem

ift un merder

Wing

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

PrivatiRavital

auf Supotbefen angulegen: 2 mai Aentenbönfer à 3³/₄ % und 1 mal Set. 20000 2.fieflig à 4½ % per 1. Juli d. Je. Offerten unter P. K. 2962 a. d. Exped. d. Bi.

wer Geld

bon 100 aufwarts (auch weniger), gu jedem Zwede braucht, faume nicht, ichreine fofort an bas Bureau "Fortuna", Konigsberg i. Br., Ronight. Baffage, Ratenweife Rud. gab ting. Rudporto.

> Wif. 12,000.--, 15,000 .-- , 20,000.-

auf 2. Suporb. ju virgeben burch Ludwig Istel, 3581 Webergaffe 16, 1,

Dahrlehne bis 20, 300, raten-Gichbaum Berlin, Groggerichen. in. 4. Babir, Danffdreiben, Rud.

92r. 146.

bon 500 Mart aufmarts gegen Bedfel, Burgichaft gewihrt erifft, u. Gefcaftet. gn geitgem. coulan. Bedingungen, autrage m rb. und Cuffre O. II, 3525 v. b. Grp. bo. Bl, entgegengenommen, Strenge Distretion und Reellitet juge-

Supothelen-Capital, & 4 pCt., auf prima Binebaufer per fofort ober ipater auszuleiben. Mur birette Offerten der Befiber u. H. C. 3107 an bie Erp. b. 94. 3107 Etutigarter Lebendver- ficherungsbant a. G.

"Alle Stuttgarter" leibt Supothelen-gelb ju 4%, bis 60% ber felege-richtlichen Sage aus - für Ber-ficherte ber Bant event, provifians. tei, Raberes General Agentur, Morftplat 3, 1. Et

70,000 Mt. 1. Supeth., munbel-ficher, abzugeben. Offert unter E. M. 348 an bie Erpeb.

Hypotheken-Gesuche.

Zuduftriekapital.

Muslandifche, erftflaffige Supothefenbant nimmt ju coulanten Bebingungen Beleibungenrage auf induftrielle Grabliffemente jeg. licher Art, infonderheit Sotele, Farriten, Sagewerte se, entgegen, Ansführt, Erpofes und Bilongen find vorzulegen, Geft, Anfragen sub Chiffre J. P. 3530 an bie Erp. b El.

Geficht Mt. 40-45,000 auf bochf. 1. Onvoth.
Dit. von Gelbfigebern erbeten aub A. poftlagernd Bebrid.

a. Ath. 1037 10 000 Warf fofort gefucht auf gute 2. Supothet (band mitten in ber Stabt). Dff.

unt. H. Z. 3592 an bie Erp. Lagerplats

mit Sallen (fruber Belodrom), Walngerftr. fofort billig gu verpachten. Beitmann, Rheinganet-

20 000 Mark

2. Sypothet auf bem Banbe (Beidaftshaus), unter gunftigen Bebingungen gefucht. Bemerber mogen ibre Abreffe und b. Angabe bes Binefufes u. P. H. 100 a. b. Grp. d. Bl. einf. Mgenten verbet. 887

Teilhaberichaften.

Ein Finang-Ronfortium bon ca. 900 Brivatfapitaliften I, mit einem Gefamtfapital von ca. 8,000,000 Mart Beteiligung an nachweislich ren abien Unternehmungen, event. auch Rauf folder. Intereffenten begm, Zeilhaberfrichenbe wollen ihre Offerten gefälligt sub Chiffre H. J. 3524 bei ber Erped, b. Bi, binterlegen. 2525

auf eine Supothet fofort gu leiben gefucht. Offert u. B. 790 in ben Berl, niebergufegen. 8470

Große

Verfteigerung.

Müchften Dienstag, den 27. Juni cr., und den folgenden Cag, jeweils Margens 91 und Nachmittags 21 Ahr

anfangenb, verfteigere ich im Muftrage ber Firma C. Buttmanu u. Co. in meinem Auctionelofale

Vir. 3 Wiarftplay Vir. 3, an ber Mujeumitrafie,

nachverzeichnete Waaren als:

Coftime in Wolle u. Bajditoff, Coftimrode, Sansfleiber, Blonfen in Bolle, Geibe und Waichitoff, Unterrode in Wolle und Ceibe, Connen- und Regenichirme, Schurgen, Aleiberftoffe, Bemben- und Aleiberbiber u. bgl. m.

meiftbietend gegen Baargahlung.

Anctionator u. Tagator,

Burean und Auftionsfale: Darftplas 3.

Bernhard Rosenau.

Telejon 3267

Telefon 3267.

Deffentliche Aufforderung.

Das bon uns auf ben Ramen Abele Midinu unter Rr. 71584 ausgefertigte Spartaffenbuch, eine Ginlage von IRt. 200 .- nachweifend, ift angeblich abhanden gefommen. Dit Bejug auf § 6 der in dem Buch abgedrudten Gparfaffenordnung fordern wir den Inhaber diefes Buches auf, ach mit demielben binnen einem Monat bei une gu melben, indem nach Ablauf diefer Frift bas Buch null und nichtig ift und aus bemielben fein Anipruch gegen uns bergeleitet werben fann

Biesbaden, ben 24. Juni 1905.

Borfduff Berein gu Biesbaben. Gingetragene Benoffenichaft mit beidranfter Daftpflicht.

Saueressig. Hild.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung

betreffend die Abhaltung von Baldfeften im biefigen Gemeindewalde.

1. Die Benutung von Platen im ftadtischen Bald gur Abhaltung bon Baldfeften wird Bereinen und Gefellichaften nur unter der Boraussemmig gestattet, daß fie unter fich geidsloffen bleiben.

In allen etwaigen Anflindigungen, fowie auf ben auf dem Festplage etwa zur Aufstellung kommenden Taf in mit Bezeichnung des Bereins begw, bes Plates muß befonders hervorgehoben werden, daß Speisen und Getranke an nicht Bum Berein gehörige Berfonen nicht abgegeben werben.

Außerhalb des Festplages dürfen weder Blafate angebracht, noch Biermarten etc. bertrieben ober auf fonftig ? Beife Gafte angelodt werden.

Bur den Fall der Zuwiderhandlung gegen die obigen Borichriften unterwirft fich der Berein bezw. die Gefellichaft einer vom Magiftrat unter Ausichluß des Rechtsweges feftausehenden und im Berwaltungszwangsversahren einziehbaren Bertragsstrafe von Fiinfzig Mark. Ferner wird dem zu-widerhandelnden Berein u. f. w. in der Folgezeit die Erlaub-nis zur Benutzung von Bläten im städtischen Bald in der

2. Jeder Feftplat wird für einen Tag nur einem Berein zur Berfügung geftellt; es ift alfo nicht erlaubt, daß givei ober mehr Bereine gleichzeitig einen Teftplat benuben.

3. Die Erlaubnis wird nur für folgende Blate erteilt:

a) Un Sonn- und gefettl. Feiertagen:

1. Auf der Simmelswiese,

2. Im Gichelgarten, 3. Unter den Berreneichen,

4. 3m Diftrift Roblhed;

(auf diefen Blaten durfen Tifche und Bant? aufgestellt merden).

b) An Werftagen:

Die Plate unter a) und weiter: 5. Am Augusta-Bictoria-Tempel

6. Am Stedersloch jog. Dadislöcher; (auf den Blagen unter 5 und 6 durfen feine Tifche und Banke aufgeftellt werden).

4. Für Reinigung und Ueberwachung der Festpläte, fowie für Beseitigung etwaiger fleiner Beschädigungen find an Las Afziseamt, Hauptfaife, zu zahlen

Bu 3a (an Sonn- und gesetlichen Feiertagen) 15 Mart, Bu 35 (an Werftagen) 10 Mart.

Gröhere Beichädigungen ber Blate muffen nach allgemeinen Rechtsgrundfaten befonders vergütet werden. Bierüber entscheidet der Magistrat mit Ausschluß des Reichsweges endgiltig.

Mit dem Baldfeste etwa verbundene Luftbarfeiten (Mufif, Tang u. f. w.), welche nach ber Luftbarfeitsftenerord. mung biefiger Stadt fteuerpflichtig find, find ben Beftimnungen diefer Ordnung entsprechend besonders anzumelden und zu berfteuern.

Die Gebühren, sowie die etwa fällige Luftbarfeitofteuer find im Boraus an das Afgiseamt, Sauptfaffe, ju gablen; die Gebühren werden nur guruderftattet, wenn die Benutyung des Plates in Folge ungunftiger Witterung unterbleiben mußte.

Augerdem ift in den gutreffenden Fällen die verwirfte Schantbetriebsfteuer gur ftadtifchen Steuerfaffe ebenfalls im borous zu entrichten.

5. Die Erlaubnis zum Abhalten eines Balbfeftes ift mindeftens einen Tag vor der Beranftaltung bei der Afgifeverwaltung einzuholen.

Dieselbe wird jedoch nur dann erteilt, wenn feitens des Antragftellers eine Beideinigung bes ftadtifden Teuerwehrfommandos, wonach derfelbe fich verpflichtet, die Rosten der eiwa erforderlich werdenden feuerpolizeilichen Ueberwachung au tragen, vorgelegt wird.

Wehr als zweimal im Jahre wird demfelben Berein die Erlaubnis zur Abhaltung eines Waldfestes nicht erteilt.

Die Hergabe eines Plates zur Abhaltung eines Baldfestes fann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

6. Die Anweisung der Bläte erfolgt burch das Alziseamt. Bereine u. f. w., sowie alle, welche im Balde lagern, haben in allen Fällen den Anweisungen der Forstbeamen, Feldhüter und der mit der Aufficht etwa besonders betrauten Afzisebeamten unweigerlich Folge zu leiften (vergl. § 9 des Feld- und Forftpolizeigesetes vom 1. April 1880), sowie die bestehenden Borichriften über den Schutz und die Sicher beit des Baldes und der Schonungen inne gu halten (vergl. insbesondere § 368 Nr. 6 des Reichsftrasgesenbuches, §§ 36 und 44 bes Feld- und Forstpolizeigesebes, § 17 der Regierungspolizei-Berordnung bom 4. März 1889).

7. Baldfeste muffen in der Beit vom 1. Juni bis 1. Geptember um 9 Uhr abends, in der übrigen Zeit um 8 Uhr abends beendet fein.

8. Die auf den unter 3a genannten Plätzen etwa aufgestellten Tifche und Banke muffen am folgenden Tage in der Frühe und falls das Baldfest an einem Tage vor einem Sonn- ober gesetlichen Feiertage abgehalten wurde, am Abend desfelben Lages wieder entfernt werben. Wird biefe Entfernung über den Bormittag bezw. den Abend verzögert, fo geben die Tifche und Banke in das Eigentum der Stadtverwaltung über, welche ermächtigt ift, über lettere frei nach ihrem Ermeffen zu verfügen. Etwaige Erfapanipriiche Dritter bat der Berein u. f. w. oder berjenige, welcher die Erlaubnis erwirft hat, zu vertreten.

Diefe Beftimmung gilt auch für ben Gall, daß die borberige Einholung ber Erlaubnis verfaumt fein follte. In foldem Falle hat auch die Nachzahlung der unter 4 fesigesepten Abgaben zu erfolgen,

Wiesbaden, den 19. April 1905 .

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für das freiwerdende Bahnhofe. gelande zwijden der Rheinstrage und bein neuen Empfunge. gebaube am Ring ift burch Magiftrate Befchlug vom 14. Juni er. endgiltig fesigeset worden und wird bom 27. Juni bie einichlieglich 4. Juli er. weitere 8 Tage im neuen Rathaus, 1. Obergeichoß, Bimmer Rr. 38a, mahrend der Dienftitunden gu Jebermanns Ginficht offen gelegt.

Biesbaden, den 23. Juni 1905.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Musführung der Tüncher- und Auftreicherarbeiten mabrend ber Commerferien 1905 in ben nadp ftehenden fradt. Schnien. und givar:

a) Mittelichule an ber Buijenftrafe, 208 1, Gewerbeichnle (Treppenhaus im alten Teil), Los II.

follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merden.

Angeboteformulare , Berdingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagedienfiftunden im Bureau für Gebaubennterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, die Berdingungennterlagen auch von dort gegen Bargahlung ober bestellgeldfreie Einsendung bon 50 Bigund gwar bis gum Montag, den 3. Juli er. bezogen merden. Berichloffene und mit ber Aufidrift "G. 11. 5

208 . . " beriebene Angebote find fpateftene bis

Dienftag, ben 4. Inli 1905, bormittage 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart bei etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Beibingungsformular eingereichten Angebote werden beriid.

Buichlagefrift: 4 Bochen Biesbaden, den 23. Juni 1905.

Stadtbauamt, Bureau für Gebäudeunterhaltung.

Freiwillige Fenerwehr. v. Bug, obere Blatteritrage.

Die Mannichaften bes V. Buges, obere Blatterftrage, werden hierdurch gu einer Hebung an den Remifen auf Wittwoch, den 28. Juni 1905, Abende 71, Ilfr, ein-

Unter Bezugnahme auf die Dienstordnung wird punftliches Ericheinen erwartet.

Wiesbaden, ben 24. Juni 1905.

Die Branddireftion.

Befannimadjung.

Auf Beichluß bes Magiftrats und ber Stadtverordneten-Berfammlung wird befannt Begeben, bag bon beute ab für Bersammlung wird bekannt Zegeben, das bon beute ab für Alles hier veracciste frische, gesalzene und geräncherte Fleisch von Schlachtvieh (Ochsen, Küben, Rinbern, Stieren, Kälbern, Händern, Schaffen und Schweinen) bei der Anssuhr nach angerhalb des Stadtbegarfs belegenen Orten eine Acciserückbergütung nach unten stehenden Sähen gewährt wird, wenn die auszuführende Cuantität mindestens 25 Ailogramm beträgt und im liedrigen die Borschriften über das Bersahren bei Gewährung von Rückvergütungen (§ 10 der Acciseordnung) eingehalten werden.

Die Acciferudvergutung beträgt fur bas Rilogramm Beifc

a) Doffen, Ruben, Rinbern, Stieren,

Ralbern, Sammeln und Schafen 3,5 d p. R. 2,5 d p. R. b) Schweinen Bewichtstheile unter 1/2Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folde über 1/2 Rg. (500 Gr.) ols 1 Rg. sur Abredmung.

Wiesbaben, ben 5. Juni 1897. Der Magiftrat i. R.: Deg.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberholt gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Biesbaben, ben 7. Mai 1908.

Gabt. Affgijeamt.

MARKET AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE Nichtamtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die Rirchenftener Debelifte ber ebangelifchen Rirchengemeinde ffir 1905/06 fiegt bom 26. d. Mits ab mahrend 14 Tagen in bem Beichaftegimmer bes Rirchenrechners - Luifenftrage 32 - gur Ginficht offen.

Die Steuerpflichtigen haben bas Recht von ber etgenen Beranlagung Renntnis ju nebmen.

Biesbaden, den 23. Juni 1905.

Der Gefamtlirdenboritand. Bickel.

Sonnenberg. Befanntmachung.

Muszug aus der Stragen- und Wegepoligei-Berordnung pom 7. November 1899.

\$ 46. Miftjaudje oder andere unreine ober melriegenoe Muffigfeiten pp. bürfen auf ober in öffentliche Begen, beren Graben, Rinnen ober Ranale meb-r geschuttet, noch geleitet werben.

Bird mit Begug auf die vielfachen Bertibbe gegen bas Berbot mit bem Eröffnen befannt gegeben, daß Bumiberhandlungen mit Rudficht auf die fur Leben und Gefundheit drohenden Gefahren unnachfichtig geahndet werden.

Sonnenberg, ben 20. Juni 1905. Der Burgermeifter: Comibt.

merben mit Boben verfeben und neu emailliet Mancraaffe Wiesbadener Emgillirmeth Wengergaffe

Wiesbaden Herren & Knaben Fernsprecher 42Kirchgasse 42 Bekleidung Nº2093. gegenüber der Schulgasse. fertig und nach Maass.

Reelles und leistungsfähiges Specialhaus der Branche.

Enorme Auswahl in allen Grössen, Façons und Preislagen.

Streng feste, billige Preise.

Curngan W Wiesbaden.

97r. 146.

Countag, ben 2. und Montag, ben 3. Juli, Festplat "Unter ben Gichen":

Gan-Turnfest.

Conntag, Bormittag ab 6 Uhr: Bettturnen und Conber-Bettturnen. Rachmittage von 3 Uhr ab: Großes Chauturnen. Rongerte ber Rapelle

bes 80. Inf. Regts. unter Leitung bes Kapellmeisters Derr Gottschalt, Borträge ber Gesang-Riegen, Turnspiele, Kinderspiele, Bolfsbelustigungen. — Breisvertheilung. — Abends: Fadelpolonaise. Montag Rachmittag ab 4 Uhr: Konzerte, Freiüdungen und Wettspiele der Turnsichiler, Bolfsbelustigungen.

Drei große Bierhallen. - Großer Jupplag.

Gintrittspreife : Conntag für Erwachsene 25 Pfg., für Rinder 10 Pfg. mehr als 2 Rinder berfelben Familie find frei. Montag für Cewachiene 10 Bfg., Rinder

find frei. Militar an beiben Tagen 10 Big. Die elettr. Stragenbahn fahrt mit verftarfter Bagengahl bis jum Schlug.

im Mileinvertauf, fowie andere Garantiefenfen, Sicheln, Barfe, Wenfteine, Dengelgefdirre ic., nur la Qualitäten, empfiehlt biligft bie

Cifenwastenhandlung Hermann Weygandt,

4 Ellenbogengaffe 4,

am Chlofplan. Telephon 3429

Hotel-Restaurant Darmstädter Hot.

Ecke Morits- und Adelheidstrasse

Nen renovirte Lokalitäten.

Vorzügl. Germania-Bier (bell und dunkel). Kulmbacher Petzbräu. Berl. Tafel-Weissbier. Ausgez. Weine erster Firmen. Apfelwein.

Mittagstisch v. 12-2 Uhr z. M. -.60, -.80 u. 1.-.

Reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszeit.

Fremden-Zimmer von Mark 1.50 an,

Sag- und Hafdenweinen

und Spirituofen zu Wiesbaden.

Montag ben 26. Juni er., Radmittage 2 Uhr be-ginnenb, laffen bie Erben ber ? Frau Philipp Engel Bwc., früberen Inbaberin bes

Badewanne

billig gu vertaufen Bleichftraft: 30, 1. Et. Gin fall neuer, g. erh. Rinbec-magen m. Gummir, b. 3. vt. Cafteffer. 2, 2. 3562

Berloven

auf dem hiefigen Rheinbahnhof am vergangenen Dienftag ein

Portemonnate mit ca, 20 Mt. Inhalt. Gegen Belohnung in ber Erp. b. Bl. 3690

11 manges halber zu vert, : Getr. Derrentleiber u. Jünglings. Beintleiber, 1 Commers-Urberzieb., Kutichermaniel, wenig getr. belle Damenjade (für icht. Rigur) 3578 Pambachthal, 8, 1.

Junges Mlabchen für Dausarbeit gefucht 358 Zonnusftrafe 27, 2.

udt. Rieibermaderin fof. cet Bebergaffe 39, 2. L.

Ranenthalerur. 20, fd. 2-Bimmermobnung per Jufi

Schone 2-Bimmer-Wohnung gl.
ob. fphier gu verm. Mabered Portftrage 81, 1. 3584 Suftat-Abolifirage 10, 1., gut mobt. Bimmer, febr rubig, fofort b. gu berm. 3601

Eine Fran f. Borm. 11 Ubr jum Cobenpunen gef. Rornerftr. 6, bei Burt. 3694

Deller Burean-Raum,

mitten in ber Stabt, Ri. Weber-

gaffe 6, Erbgeich, für M. 240.— im Jahr fof. od. fpat. zu verm. Rab, baf. bei Istel. 3582

32 Bim., Ruce, Danf, 1. Gt., 3 Bim., Ruce, Danf, unb fammi. Bubeb, auf 1. Dft. gu berm. Rab. 2. St. 9579

Ein Laden

meltberubmt, fagt aus Waffer mit ficherem, überrafdenbem Gintreffen Bergangenheit und Bufunft. Biele Garftliftelten, fowie Damen und haben mir Bod und Anertennung ertheit. Sprechftunden fur Damen und herren find von 9-2 und von 5-8 Uhr; auch Conntags.

Carl Monteni, Webergasse 29, 2 Dar furge Beit bier.

Rohlen:, Brifets. und Brennholz-Handlung bon Gustav Hiess.

Walramstr. 27. ≝27 Walramstr. 3ch gebbre 99.

Refigurant "Mutter Engel" ju Wiesbaden. wegen Bertauf Des Reftanrante und Grbteilung im Gnale bes

V. A. Kesselring.

Hotel-Restaurant "Friedrichshof

35 Friedrichurage 35 7/1 n. 1/4 Stud 1900er Rheinwein, 2/2 Stud 1900er Deibesbeimer, 4/2 Stud 1900er Ranenthaler Berg, jowie

ca. 21,000 Slaichen
Rhein-, Mofel-, bentiche Rot-, Borbeang-, Burgunder- u

freiwillig meiftbietenb gegen Bargabinng verfieigern. Biften gu begieben burch ben unterzeichneten Auftionator Allgemeine Brobetage am Freitag, ben 23 , und Camdtag, ben 24 Junt er., im Berfteigerunge Gaale, Friedriche. bof, fotbie Proben mabrend ber Berfteigerung.

8209

Wilhelm Melfrich. Unttionator und Tagator, Wiedbaden, Edwalbacherftrage 7.

Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfacher: Echonidrift, Budführung (einf., boppelte n. amerifan . Correiponbeng. Raniman, Biedmen (Prog. Binfen. u. Conto-Corrent, Rechnen). Wechiellebre, Romortunde, Stenographie, Maddinenichreiben Brundliche Ausbildung, Rajder und ficherer Erfolg. Tages- und

NB. Remeinrichtung bon Welchaftebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer. Selbfleinichanng, merben bieret ausgeführt. 4615 Meinr. Leleber, Kanfmann, langi Fachlebr. a groß, BehriInftit Luifenplan In Barterre n. II. St.

per Centner Dit. 4 .- , gu baben in ber Expedition des ,, 2Biesbadener General-Angeiger". Ronigliche Edjaufpiele,

Montag, ben 26. Juni 1905 168. Borftellung.

Die Jungfrau von Orleans.

(Biesbadener Reueinrichtung). Eine romantijche Trugbble in 5 Atten und einem Borfpiel von Friedrich v Schiller. Mufitalische Leitung: herr Kapellmeifter Stolz. Eregie: herr Abdy.

Karl VII., König bon Frankreich Abnigin Ifabeau, feine Mutter Agnes Sorel, feine Geliebte Philipp ber Unte, Derzog von Burgund Graf Dumons, Lafterd von Orleans herr Schwas. Gri. Banten. Dere Bollin. La Sier, | Ronigl. Offigiere herr Rody. herr Mebus. Ergbifchof von Reims herr Anbriane. Chatillon, ein burgunbifder Ritter Raul, ein lothringifder Ritter Talbot, Feibbere ber Englander Bert Martin. Berr Ballentin. Berr Tauber. Lionel. | englifche Anfahrer Bert Dalcher. Berr Engelmann. Ratheberr bon Orleans herr Ende. Ein englifder Berold Ehibaut b'ace, ein Banbmann heer Muller. Bert Roch, Bel, Ratajejat, Gel, Dierta Margot, Louison, feine Tochter Johanna, Fran Billig. Derr Diten. Etienne, herr Dietrid. Claube Marie, (ihre Freier Maimond. Bertrand, ein Canbmann herr Anbrano, Ein Ebelfnecht Gin frangofifder Ritter Ein englifder Colbat herr Berg.

Ronigl. Rroubediente i. Bifdile, Monde, Darichalle, Magiftrateperfonen, Tronbabours und andere fiumme Personen im Gefolge des Kronungs-juges. Frangofische, engische Retter und Soldaten, Boll. Die Szene in abwechseind in verichiebenen Gegenden Frantreichs. Rach dem 1. u. 2. Aufzuge findet eine Paufe flatt, Anfong 61/2 Uhr. — Erbotte Preise, — Ende 10 /2 Uhr.

Residenz = Theater.

Direttion: Dr phil. D. Rauch Montag, ben 26. Juni 1905.

292, Abounements-Borftellung. Abounements-Billets gultig gegen Rachzahlung auf Loge n 1. Sperrfit 1 Mt., 2. Sperrfit 50 Pf. Balton 26 Bf.

Erftes Gaftipiel Dille. Viola Villany, Reform-Runftrangerin. Zang-Johaen aus ber griechifden Dinthologie und Reugelt.

Die Beche. Schaufpiel in 1 Aufzuge von Ludwig Gulba. Ottomar, Freiherr bon Reigeredorf Georg Rüder Gofie Genent Der Babeargt Rubolf Bartaf Defar Albrecht

Gin Reliner Ort ber Sandlung: Gin fleiner Babeort Muftreten von Mile. Biola Billanh: 1. Der Tob und bas Dabden, Botpourri : Ggibulta, Lieb

Fr. Schubert.

2. Nocturne Des-dur op. 27, Tangposen, F. Chopin. 3. Die Gunde (nach Frang Stud) nach Intermeggo finfonico, Bietro Mascagni.

4. Trauermarich aus op. 35, F. Chopin.

Mgathe Dorn

Monfieur Herfules.

Boffe in 1 Mft bon 3. Belly. Dabimann, Direft, einer Erziehungeanftalt Arthur Roberts Erneftine, feine Tochter Elje Noorman Rudolf Bartaf Mone, Randibat Georg Rüder Schreier Guftav Schulge Auguft, Aufwarter Mar Lubwig Sanne, Stubenmabden Elly Arndr

Auftreten von Dille Biola Billann: 5. Fleurs et femmes (Griechischer Schleiertang), Georges Rasigate.

6. Schattentang (aus Dinorah), 3. Deperbeer.

7. Rojen ans dem Guben, Joh. Strang.

8. Tang der fieben Schleier aus "Salome". Omar Anubis. Raffenoffnung 6", Ubr. - Antang 7 Ubr. - Enbe 9% ubr.

Emaille-Firmenschilder

liefert in feber Große ale Spegialitat menare Wiesbadener Emaillier-Werk, maner Te

Wass

Bru

Bettp

Urin

Brust

Eisl

Einn:

Kran

Einne

Inh

Ozon

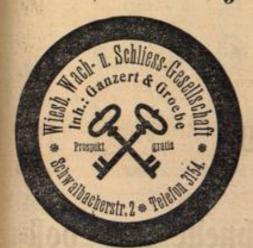
Hand

V-04

Mk Armt Fing Le

1865

Nr. 146.



Wenn wir bisher durch unsere vortrefflichen Einrichtungen unseren Abon-nenten persönliche Sicherheit verbürgen konnten, so sind wir jetzt in der Lage, denselben auch ausserdem noch Ersatz ihres Eigentums zu gewährleisten, wenn trotzdem unsere intensive Bewachung in einem vereinzelten

Falle nicht genügen sollte.

Wir haben mit der "Allgem Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-AktienGesellschaft Zürich" (Stammkapital ca. 18,000,000 Mark) einen Vertrag dahin abgeschlossen, dass wir jedem neu sinzutretenden Abonnenten, soweit es sich um Privathaushaltungen handelt, für je Mk. 10,000 Wert seines Haushaltungsbestandes eine sog. Conpon-Police beigeben. Laut Police-Bedingungen hat die Zürich bei einem Einbruch-Diebstahl den Schaden zu ersetzen, gleichviel, ob derselbe bei Tag oder Nacht erfolgt ist.

Ferner hat sich dieselbe Gesellschaft uns gegenüber verpflichtet, bei sogen Geschäfts- (Antrage-) Versicherungen jedem unserer Abonnenten einen Rabatt von 271/2000 auf die Prämie zu gewähren und ebenso Policegebühr nicht zu

Wiesbadener Wach- und Schliess-Gesellschaft

(Inh. Ganzert & Groebe),

Schwalbacherstrasse 2.

Telefon 3154.

Wasserdichte lagen von Mk. 1.30 bis Mk. 6,75 pro Meter. Armtragbinden,

Fingerlinge a. Patentgummi u.

Bruchbänder. Bettpfannen. Unterschieber.

Urinflaschen. Brusthütchen mit Sauger.

Eisbeutel. Einnehmegläser u. Trinkröhren. Krankentassen

Einnehmelöffel. Inhalations-Apparate von 1,50 Mk, an.

Ozonlampen Taschen Spuckflaschen, Hand-Spucknopf- ans Glas, Porzelian und Emaille.

Bdress.

Circulare Preisititen

Fokturen

Redi-

nungen mu.

tellungen

Quittungen

Briefbogen

Polikarien

Wechiel

Piakate

Statuten

af

ájt

dieb

ico,

rte

tat

1134

Bis.

karten

Mk. 1.- an. Injectionsspritzen. Nasen- u. Ohren-Douchen u.

-Spritzen. Pulverbläser ngen- und Ohrenklappen.

Klystierspritzen von Gummi, Glas und Zinn. Clysopompen.

Glycerinspritzen. Verbandwatte, chemisch rein, sterilisirt u. präparirt. Verbandgaze Lint. Verbandbinden. Guttaperchatafft.

Billroth-Battist, Mosettig-Battist, Luftkissen, rund u. eckig.

" te Ware! "23

Leibbinden in allen Grössen Wochenbettbinden.

Halsomschläge Halsomschläge n. Priessnitz Brustumschläge Fieber-Thermometer. n. Priessnitz.

von 1,- Mk, an. Bade-Thermometer v. 40 Pf. an. mer-Thermometer.

Wärmflaschen von Gummi Nothverband-Kästen f. d. Gawerbe in verschiedenen Zusammenstellungen

Preislagen. Taschen-Apotheken. Reise-Apotheken Medicinische Seifen.

Gesundheitsbinden

Ia. Qual., p. Dtzd. v. 80 Pf. an Befestigungsgürtel hierzu in allen Preislagen v. 50 Pf. an Suspensorien v. 45 Pf. an. Desinfektionsmitttel, wie Lysol Lysoform, Creolin etc. Carbolwasser,

Mineralwässer. Sodener und Emser Pastillen. Aechte Kreuznacher Mutterlange.

Kreuznacher Mutterlaugen-Salz, Strassfurter Salz. Aechtes Seesalz. Viehsalz (Badesalz) Fightennadel-Extract Tabletten Badeschwämme. Zungenschaber.

Billigste Preise!

Telephon 717. Car. Tanhon, Artikel zur Krankenpflege.

Einladungen

liefert in kurzelter Zeit in fauberiter Busführung und zu billigen Preisen die

Druckerei des Wiesbadener General-Anzeiger

> Amtsblatt der Stadt Wiesbaden • 8 Mauritiusstrake 8. • •

· Rotationsdruck von Massen-Huflagen ·

Canzkarien Programmis kieder etc. Samtlidie . Trauer--drucklachen in Brief. u. Kartenform

Illiglieds.

karten

Hiermit sagen wir der "Schmiede-Innung" zu Wiesbaden. insbesondere ihren Obermeistern Herrn KERN und Herrn HORNE für die grossartige Gastfreundschaft und kollegiale freundlichen Darbietungen während der Tage des "30. Deutschen Schmiedetages", sowie des "5. Ordentlichen Schmiede-Berufsgenossenschaftstages" unseren aufrichtigen, herzlichen DANK.

> Die Delegierten der Hamburger Schmiede-Innung: I. A.:

> > N. Dommermuth, Obermeister.

8560

Kommer-Joppen, Sommer-holen, Dit. 1.30, 1.80, 2, 8 bis 8 Dit. Herren-Anzüge, von 11-80 Mt.

Mile Schuhtwaren in großer Andmabl belligft. Großes Bager. Enerme Ansmabl.

Reparainten. Pius Schneider, Micheleberg 26, gegenüber ber Sunagoge.

Reint, Arbeiter erhaften Logis Erdanftr. 5, &., B. 1. 3606

Arieger=

und Militär- Rameradschaft Raiser Wilhelm IL

Den verent, Mitguebern biermit jur gefi. Kruninis. bag bas Sommerfest auf ber "Aronenburg" morgen ben 25. bs. Mts. muftanbebalber ausfällt. Rabere Belanntmachung erfolgt burch Rarte. Bleichgeitig machen wir die Dirgieber ber Rumerabicaft auf ben letten Generalveriammlungebeichtuft bebuis gabireider Beteiligung an bem morgen fiatifindenben Sommerfest ber Reifelaffe ehemaliger STer auf dem alten Erergierplate aufmertfam.

Mit tamerabicaftlichem Gruff

Der Borftanb.

Athleten-Club

veranftaltet bente Countag einen

Ausflug ben neu eingerichteten Botalitaten ber "Bloftermühle". Dortfelbft Tang, Tombola u. f. m., wogu wir Freunde und Gonner bes Bereins ergebenft einladen.

Gintritt frei. Der Borftanb.

Cansschüler des Herrn H. Schwab.

Bu unferem heute Mittag frattfindenden

Ausflug nach Rambach

in den neuen Gaal "Bum Zannne" laben wir fammtliche Freunde und Befannte ein.

Das Romitee.

Wilh. Sauerborn, Handelslehrer, 4 Worthftrage 4.

Gemiffenhafte Musbitbung von herren u. Damen gu perfeften Budbaltern u. Buchbalterinnen, Mur gebiegener Gingel-Unterrricht. Dagiges Sonorar,

Reine Borausjahlung. Borgugliche Erfolge bei gabireichen Damen und Berren, bie nach erfolgter Musbilbung gute und febr gute Stellungen erhielten.

Nach achtjähriger Assistentenzeit bei den Professoren Orth (Berlin), Naunyn (Strassburg) und v. Mikulicz (Breslau) unten v. Mikulicz-Radecki die letzten funf Jahre - lasse ich mich hier als Specialarzt für Chirurgie und Orthopädie nieder.

Dr. med. Bernhard Heile.

Privatdozent für Chirurgie der Universität Breslau.

Wiesbaden, den 21. Juni. Neugasse 26 (Ecke Marktstr.). 3464 Sprechstunde: 3-4 Uhr nachm.u 11-12 Uhr vorm.

Telephon 3523.

Blinden-Auffalt Baitmäblite. 13.

Blinden-Sein Emferfir. 51,

empfehlen bie Arbeiten ibrer Soglinge und Arbeite: Rorbe jeber Urt und Größe, Bürftentvaaren, ilo: Befen. Schrubber. Abfeifes und Wurgelburften, Anidmierer, Aleiber- und Bichritte werden ichneil und villig neugeflochten, Rorb.

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunfch werben bie Sachen abgeholt und wieder surudgebracht.

Orient. Arnika-Birken-Crême.



Eeberflecke, Etistfermale, gaferröte, Atitisser und alle anderen Unreindetten der Saut. Breis eines Liegels fant Go-brauchsammertung B. 8.—, Dorpotitiszer B. 6.—, dreifscher Liegel M. 7.—. Berfand gegen Rachmender der verderige Gelbeinfendung gollrei durch das General-Popot

M. Feith, Wien VI, Mariahilferstr. 45.

Serren-Rad, gut ern, Bre 30 Mt., zu vert, 360 Walramir. 18, 8, r. Can gaffe 10, 2. Gt. i., inovi.

Brumer mit 2 Betten gu Charmberfine, 16, Dib., 2. r., ich, Wohn, 2 Jim., Kuche, Keller, Manj., Abickl., p. 1. Aug. mit Rachloß au berm. 3603

Dochitatte 8 mirb ein Antscher gelucht.

Cinf. mobil Bim., en, m. 2 25., an reinf, Arb. gu permieten 3608 Setanger, 7, 2, r.

Wohning. icone 2. Bimmer-Bobn. m. a. Bubebor, Bab, Mani, Rell, re.

b. D. b. Bahn fof D. finbert. Chep. gefucht. 1118 an bie Exped. b. Bl.

Bainergasse 11

ind bei Abbrud Thuren, Wenfter Beu- und Brennhols, Cefen und Derbe abgugeben. Unternehmer

Christ. Schaaf,

folge

geteil

MOTOGET und folgende Tage.

Die vorgerückte Saison erfordert eine möglichst schnelle und voll= ständige Räumung der der Mode unterworfenen Artikel. 3ch unter= stelle deshalb die betr. Warenvorräte auf kurze Zeit einem

grosser Preisermassigung.

Es kommen zum Angebot:

Coftumes in voile, Leinen, Soulards etc., Jadenfleider, Mäntel und Capes, Blusenröde und Blusen, Morgenröcke und Matinees.

Seidenstoffe, Wollene Kleiderstoffe. Waschstoffe, Blusenstoffe in wolle, seide etc. Unterröcke, Boas etc.

Die Preise sind derartig herabgesetzt, daß dadurch Gelegenheit ge= geben ist, gute Waren außerordentlich günstig zu erwerben.

> Muster= und Auswahlsendungen können während obiger Ausnahmetage nicht gemacht werden.

Langgasse 20. Langgasse 20.

Batt Hmits

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefchaftsftelle: Manritineftrafie &.

Mr. 146.

П

Conntag, ben 25. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Belauntmachung.

Die am 7. Juni b. 38. ftattgefundene Berfteigerung ber Grasnugung bon ben Graberfelbern bes alten und neuen Friedholes ift genehmigt worden.

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen an bie Stadthauptfaffe gegahit werden. 3129 Biesbaden, den 15. Juni 1905.

Ter Magiftrat.

Befanntmachung.

Die am 13. und 14. Juni b. 38. in den Diftriften "Au" (Balfmühltal), "Alterweiher", Leichtweishöhle", "Mänzberg", "Dimmelswieje", "Adamstal", "Stockwieje", rechts der Maingerftraße, bei der Hammermütle, "Allers-berg", "Brühl", "Tennelbach" und "Schöne Aussicht" pattgefundenen Graeberiteigerungen find genehmigt morben.

Die Steigpreife muffen innerhalb drei Tagen gegablt

Biesbaden, den 20. Juni 1905.

3404

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Montag, ben 10. Juli er. und eventl. Die folgenden Tage, vormittage 9 IIhr und nach-mittage 2 Ihr aufangend, werben im Beibhaufe, Reugaffe 6a (Eingang Schulgaffe), die bem ftadtifchen Leihbeftebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungs: ftuden, Beinen, Betten ac. berfteigert.

Bis jum 6. Juli er. tonnen die verfallenen Bfander bormittags bon 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr ausgelöft, begm. die Bfandicheine fiber Detalle und fonftige bem Mottenfrag nicht unterworfenen Bfander umgeschrieben

Freitag, ben 7. Juli er. ift bas Beibhaus gefchloffen.

Biesbaben, ben 24. Juni 1905.

3564 Die Beibhand Deputation.

Befanntmachung.

Die Stelle eines ftabtifden Garteninfpettore für Biesbaden ift balbigft - möglichft bis 1. Oftober 1905 - gu befeten.

Bewerber foll tednifch gebilbeter Landichaftsgartner fein und babingebenden Anforderungen entsprechen.

Erwünscht ift einige Ronatnis vom Berwaltungebienft, fomie ber Radmeis bon mit gutem Erfolg ausgeführten Unlagen.

Bemerbungen, benen Lebenslauf, Beugniffe ac. beigu-fligen find, find bis ipateftens ben 1. Juli b. 36. an ben Magiftrat ber Ctabt Biesbaben eingureichen.

Auf Unfragen werben die naberen Bedingungen mit.

Biesbaden, ben 17. Mai 1905. Der Magiftrat.

Etellenanegebot.

Bur Bedienung ber Marttwage werftaglich bon 61/ bis 9 Uhr vormittage juden wir für die Beit vom 1. Juli bis etwa 15. Ropember gegen Stundenlohn und beiden Teilen guftebenbe Runbigung mit 1-wochiger Grift gum 1. und 16. jeden Monate eine Dilfefraft.

Geeignete Berfonen (penfionierte Beamte etc.) wollen fich unter Geltendmachung ihrer Lohnanfpruche in ber Beit bon 11 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm. perfonlich melben

Rengaffe 6a. Gingang Coulgaffe.

Biesbaden, den 20. Juni 1905. Städt. Afgifeamt.

3 om 1. Oftober I. 38. ab ift an der mit einem Behrer innen-Geminar verbundenen boberen Dabdenidul babier, die Stelle eines Oberlehrere gu befeben.

Berlangt wird bie Behrbefähigung fur Mathematit. Die Befoldung erfolgt nach bem Rormaletat mit allen Rachtragen

je nach Lebensalter und Dienstzeit. Bewerber wollen ihre Meldung nebft den erforderlichen Ausweifen (Lebenslauf, Oberlehrer- und Unftellungs-Befabigunge-Beugnis) an ben Direftor ber Schnle, herrn Dr. Hofmann hierielbit bis fpateftens 15. Juli be. 3e. richten.

Biesbaden, ben 21. Juni 1905.

Dos Auratorium für bie fradtifchen boberen Schulen.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften ber Wenerhahnen 2 und Saudiprite 2 haben am Montag, ben 25. b. Mtd. feine Hebung.

Wiesbaden, ben 23. Juni 1905. Die Brandbireftion.

Areiwillige Kenerwehr. Montag, ben 26. Juni 1905, Abends 7 Hhr. findet eine Hebung ber Saugiprigen-Abteilung des 2. Buges ftatt. Rach ber lebung Berjammlung bei Ramerad Fürft.

Unter Bezugnahme auf die Dienftordnung wird pfinteliches Gricheinen ermartet. Biesbaden, den 21. Juni 1905.

3447

Die Brandbirettion.

Befanntmachung. Die frabtische Fenerwache, Rengasse Rr. 6 ift jest unter 2995 an das Fern-sprechamt babier angeschlossen, jodaß von jedem Telephon-Unichlug Deloungen nad ber Feuermache erftattet werden tonnen. Biesbaben, im Arpril 1903. Die Brandbirefton.

5000

Berbingung

Die Derftellung einer eleftrifchen Rernftlampen-Belenchtung in ber Gewerbeichnte an ber Bermannitrage foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung perdungen merben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beichnungen fonnen wahrend der Bormittagedienftftunden im Sauje, Friedrichstrage 15, Bimmer Rr. 20, eingesehen, Die Berdingungsunterlagen ausschließlich Beichnungen auch von bort und gwar bis jum 20. Juni 1905 bezogen werden.

Berichtoffene und mit ber Aufichrift " Ct. B. 2. 41" berfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 21. Juni 1905, vormittage 10 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten

Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud fichtigt. Bufchlagsfrift: 1 Woche.

Biesbaden, ben 10. Juni 1905.

Stadtbauamt.

Belauntmachung

für die beteiligten Sandwerfsmeifter pp.

Die Ginreichung ber Rechunngen (in duplo) über gefertigte Unterhaltungearbeiten in ben fladt. Gebauben ber Begirfe I-III für das I. Quartal 1905 (April-Juni) wird hiermit in Erinnerung gebracht und erwarten folche bis ipateftens ben 10. Juli er.

Wicebaden, ben 15. Juni 1905. Etabtvauamt,

Bureau für Gebaudeellneerbattung, Friedrichftrage 15, 8 mmer 2, Bart. 3202

Befanntmachung.

Die auf bem alten Friedhofe befindlich: Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Berfugung gestellt und gu diefem Bwed im Binter auf ftabtifche Roften nach Bebarf gebeigt; Die gart. nerifche und fonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragfieller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauer. feierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhois. auffeber angumelben, melder alsbann bafür forgt, bag dieje gur bestimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Wiesbaden, den 1. Oftober 1904. Die Friedhofe-Deputation.

Befanntmachung.

Um eine regere Benugung ber frabtifden Rranfenmagen im allgemeinen janitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magikrat beichloffen, eine durchgangige Ermäßigung ber bis berigen Tariffate eintreten gu laffen

Es jollen erhoben merben: Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungeflaffe = 12 - Det. = 7,50 "

" " 2. " " 3. = 2.50 bei normaler Benutung Des Fuhrwerfe bis ju 11/2 Stunden gerechnet bom Anipannen bis gum Ausipannen. Gine langere Inanipradinahme bes Bagens wird für jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 DRf. berechnet. Das jur Bedienung erforberliche Barterperjonal wird ebenfalls befonders in Rechnung gestellt und zwar für Kranke ber 1. und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 Mt., für Kranke der 3. Berpflegungetlaffe mit 0,50 Mf. pro Ropf.

Die beiden vorhandenen Rrantenwagen fteben auf dem Terrain bes ftabtiiden Rrantenhaufes und erfolgt ihre Be nugung durch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung

Biesbaden, den 27. Juni 1903. Stad. Arantenhans-Bermaltung.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 24. Juni 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone Langgause 36. Behle Kgl Eisenbahnsekretär Elberfeld Rürup Kfm Hemmer

Miller Kfm m Fam Stettin Astoria-Hotel, Sonnenbefirgerstrasse 6 Hoyer Fr m. Tocht. Oldenburg

Majde Architekt Warschau Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4. Heyralm Kfm. Dortmund

Block, Wilhelmstrasse 54. Dresbach Civ.-Ing. m. Fr. Essen

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Gamlieh Kfm. Linz Ostermann Kfm Berlin Selin Oberst Helsingtors Meyer Gutsbes m Fr Wackers-

leben Lants Gutsbes Dieken Schmidt Wilhelmshaven Hammacher Kfm m Fr Lennep Lipawski Fr Rent m Tocht Nicolajeff

Spiekermann Fabrikant Stettin Söller Freudenberg

Zwei Böcke, Hamergasse 12 Jens Bahnmeister m Fr Rix-

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Schwarz Opernsänger Riga Löwy Stud Riga Spiller Postverwalter m Fi Metz

Oahlheim, Taunusstrasse 15. Hirlinger Fabrikant Pforzheim Lademann m Fam Milwaukee Tachlamm Gutsbes m Fr

Mecklenburg Neussel Rent Weisenheim Gronte m Fr Amsterdam Neussel Gerbereibes Weisen-

Dietenmüble (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Landfried Fr Dillenburg Basedow Fr Hamburg

Einhorn Marktstrasse 32 Bassler Kim Köln Berger Kfm Berlin Sandmann Kfm Hannover Niessen Kfm Kassel Berger Kim Berlin Laffter Kfm Dortmund Herrmann Kfm B-Baden Heese Assistent m Fr Düssel-

Freund Kfm Freiburg Brill Kfm Berlin Glasser Leipzig Ebert Kfm Leipzig Thorschmann Leipzig Köhler Leipzig Hager Leipzig Engert Leipzig Wolande Leipzig

Eisenbabn-Hotel, Rheinstrasse 17. Fischer Schöneberg Spieck Hamburg Huyshawer m Fr Gand Benthling Frl Hamburg Engelke Kfm m Fr Hannover Schrauer Kfm Berlin Müschenborn Kfm Elberfeld Muster Kfm Ahrweiler Kersberger Buchhändler m

Fam Gonda Kunz Reg- u Gewerbeschulrath Kassel Franke Kfm Bonn

Englischer Hot Kransplatz, 11. Stulz Rent m Fr Wittlich Hessel Kfm Wittlich Nikolajeff Fr Helsingfors Sahlstedt Fr Helsingfors Osolin Fr Helsingfors Tuchler Kfm m Fr Berlin

Hodges Rent m Fam Dublin Vulkan Kfm m Fr Breslau

Erbprinz, Mauritiusplats L. Landwehr Bielefeld Markus Fr Köln Molzig Minden Dusterweg Dauborn Thomas Limburg Jabusch Magdeburg Röseling Stationsvorsteher

Langhaus Rent m Fr Berlin Schahlhorn Fr m Tocht Berlin Emiel Nassau Mohr Postassistent m Fr Ber-

Hahn Kfm m Fr Rheydt Schulz Frl Berlin Semmelroth Kfm Dresden Wilke in Fr Schmalkalden Bark Kfm Bolitzen Hasse Frl berlin Dillenberg Kfm Köln Max Kfm Frankfurt

Europhiacher Hot, Langgasse 32. Asch Rent m Fr Newyork Mielke Rektor Danzig Goetzel Kfm Berlin Wolff Kfm Hamburg Kron Kfm Berlin Goetz Kfm Simmern Levy Kfm Berlin Vogler Kfm Elberfeld Palm Kfm Düsseldorf Heumann Kfm Essen

Simons Kfm Zürich Schaller Kfm Frankfurt Pelzer Wien Friedrichshof. Priedrichstrasse 35. Dernburg Kfm Dieburg Oelte Musikdirektor Ulm a D Exner Kassel

Schmitz Kfm Boppard

Adle Ravensburg

Haupt Kassel

Reifel Limburg Hotel Fürstenhot, Sonnenbergerstrasse 12a Zigan Rent Köln Benelli Rent Mailand Deusser Fr Komm-Rath Kre-

Hotel Fuhr. Geissbergstrasse 3 Kausch Kfm Neunkirchen Wilhelm Kfm m Fr Stralsund Welter Frl Essen Grimberg Hotelbes m Fr New-Winter Fr Sängerin Barmen

Gruner Wald,

Marktstrasse, Held Kfm Freiburg Volz Kfm Offenbach Kern Kim m Fr Offenbach Hulsberg Kfm Remscheid von Arnould Kfm Berlin Leupold Kfm Leipzig Zilkens Mülheim Jacobi Kfm Weissenburg Kritger Kfm Delmenhorst Dietz Kfm Leipzig Grootens Kfm m Fr Holland Kahn Kim Kain Hischwohl Kfm m Fr Koblenz Schlüsselberg Fr m Kind Hamburg Rothschild Kfm Elberfeld Haage Fr Riga Evenpol Kim m Fr Britssel de Haas Kim Elberfeld Mohr Kfm Stuttgart Kroener Kim Pforzheim Armbruster Baumelster Solingen Gaisler Kfm Hamburg Troll Kfm Dortmund Rehfeldt Kfm Köln Noa Kfm Berlin Meyner Kfm Köln

Niedlich Kfm Berlin Dierlehs Kfm Barmen Reuter Kfm Hanau Oppenheim Kfm Köln Darmbacher Kfm Bühl Maier Kfm Buhl

James m Fam Pittsburg Bohlmann Kfm München

Enikie m Fam Dessau

Nerman Buchhändler in Fr

Classen Kfm Antwerpen-

Sallors Direktor Köln

Barmann Kfm Gera

Forbes Fri London

Berlin

Düsseldorf

Köln

Pfundt Kfm England

Schüle Fr Stuttgart

Hotel Ries. Kramplatz

Ritter's Hotel u. Pension,

Taunusstrasse 45.

Milow Kfm m Fr Schöneberg

Römerbad

Kochbrunnenplatz 3. Hauschild Kfm u Handelsherr

Rose, Kranzplatz 7. 1 - 2.

Arens Rent m Fr Plainfield

Schürenberg m Fam u Bed

Fox-Joung Lady England Senden Unternehmer m Fr

Fox-Joung Frl England

Fischer Konsul Almeria

Fischer Kfm Almeria

Naylor Newyork Taylor Fri Newyork

Adams Frl Newyork

Ridley m Fr London

Williams London

Bradshaw Frl London

bayly Offizier England

Seegers Kfm Hamburg

Hotel Royal.

Russischer Hof,

Geisbergstrasse 4. Haupt Fr Prof m Tocht Hanno-

Savoy-Hotel,

Brück Weinhändler m Fr Trier

Klinik Dr Schloss

Schroud Bankier Jekatrinos-

Sanatorium Dr. Schutz,

Parkstrasse. Hölzer Stud Charlottenburg

Bärenstrasse 13.

Lender Fr m Söhne Lötern

Mayer Rent m Fr Stuttgart

Lewy Fr Rawitsch

Toplitz Rawitsch

Grünbaum Kfm Berlin

Sulzbache Prof Paris

Fabisch Berlin

Sonnenbergerstrasse 28. Schultz Frl Hamburg

Leith m Fr Schottland

Engalls m Fr Mass Rosenfeld Kfm Pforzheim

21

Morbe

ang. e

Ruh

fuct !

e penti.

tift b

St.

mber S

nebft !

Borfot

fucht

preis

Erneb.

Kames Frl Prünn Beck Frl Milheim-Ruhr Hölke Oberlehrer m Fr Priun Graumann Kfm Berlin Steins Kfm Neuss Cohn Kfm Berlin Schmidt Dr m Fr Lichtenfels Günther Kim Lahr Trost Kfm Winnweiler Furni Kim Frankfurt Lenning Kfm Frankfurt Tuch Kfm Glogau Kuhn Kfm Glogau Rauter Amtsrichter Dortmund Simon Kfm m Fr Löhnberg Ehrenberg Fr Berlin Vogel Kfm Geitz Didier Kfm Elberfeld Verheyn Kim m Fr Rosenaar Mastboom Kfm m Fr Goetel Bredau Fr Bonn Klipstein Kfm Stuttgart Hirsch Fr Mülhausen Erben Kfm Mannheim Voost Kfm Berlin Müller Kim Lübeck Quadt Kfm Berlin Rosenthal Kim Berlin Gubetz Fr Hamburg Kappelhoff Fr Erfurt Falk Kim Erfurt Zechlins Hauptm Mörchingen Siehel Kfm Frankfurt Borsop Kfm m Fr Fürth Maschle Kfm Ulm Kostberg Kim Berlin

Hahn, Spiegelgasse 15. Otte Ing Chemnitz Heberling Ing m Fam Hamburg Boetticher Pfarrer Bromberg Müller m Fr Amsterdam

Hamburger Hof, Taunusstrasse Il. Katherla Eichos Landrentmeister m Frau Kassel

Happel, Schillerplatz 4. Geilsdorf Adorf Schmidt Kfm m Fr Mikeesport Schwarz Kim Frankfurt Reichert Kfm m Fr Barmen Balzer Kfm Koblenz Hauser Kim m Fr Prag Maas Kfm m Bruder Leipzig Bormann Kfm Gera Stryk Fr Postdirektor Gnes n von Gabain Sekretär m Fr Hamburg Fuchs Strassburg

Schuster Stuttgart van Embden Rent m Fam Zeist Jöger Kim Nürnberg Schneider Kfm m Fr Braunschweig

Aotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Kraemer Fr Generaldirektor St Ingbert Engelhorn Kommerzienrath Stuttgart

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Walsh 2 Hrn Belfast Woneypenney Belfast Storey Belfast

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Möller Kgl Musikdirektor Potsdam Winter Fr m Kind u Bei Montgomery Weil m Fr Amerika Booy Frl Haarlem Merriman Frl Boston

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad). Frankfurterstrasse 17.

Schürenberg Essen Dallmeyer Hofmolkereibes München von Rewienski Gutsbes Minsk van Oldenborge m Fam Arnheim Schey m Fr Berlin

Richter Fr m Sohn Newyork

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse. Langstadt Kfm Dresden Bartels Kfm Northeim Steidel Kfm Innsbruck Bauch Lichtenstein Flatter Fr Pössneck Zoeth Fabrikbes Pössneck

Kranz, Langgasse 50. Jurich Fr Geh Rath Berlin Urban Frl Rent Breslau

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Wieneke Kfm Hamburg Homann Fabrikant Berlin Müller Fr St Johann Wieneke Rosenhagen

Kronpring, Taunusstr. 46. Cohn Rent m Fr Bromberg Münz Rabbner m Fr London Oppenheimer Rent m Fam Camberg Hess Fr Wittlich Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Tillmann Fr Köln

Kohner Kim m Fam Leipzig Le Vita Kfm Paris Petersen Fabrikant Berlin Jacobson Fri Haag Joost Kfm Haag Fischer Kfm Dortmund Tim Dir m Fr Amsterdam Toms Fr Antwerpen Rosenthal Dir Berlin Winkler Dir m Fam Berlin Hiller Kfm Berlin Weber Dr med Berlin Samuel Kfm Krefeld Herbst Ing Berlin Zoellner Berlin Emden Kfm Hamburg Borges Kim m Fr Düsseldorf Freundlich Kfm amburg Vons Dr Honnef Rudelo Kfm Emmerich Ballin Kfm m Fr Ellrich Heyer Fabrikant m Fr Prag Lopp Direktor Leipzig

9lt. 146.

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Phalemyn Lille Jacobson Dipl-Ingen m Fr Hang Kautzer Dr med Kattowitz

Hotel Nassau (Nassauer

Hof). Kaiser-Friedrichplatz 3. Conradsy Komm-Rath u Fabrikbes Nürnberg Reusch Rent m Fr Magdeburg Rappaport Kfm Frankfurt Börmel Bildhauer Prof m Fr Berlin Safran Rheydt Wensle Mühlheim Ruhr Müller 2 Fri Newyork Veltz Kim Strassburg Upwich Rent m Fr Lobberich Taucheau Rent m Fr Lille Schött Komm-Rath Rhyedt Taylor Rent m Fr Newyork Weiss Dr med m Fr Nürnberg Carp Amtsgerichtsrath Ruhrort Lynth Rent m Fam Amerika Coppel Dr jur Solingen Haverith Rent m Fr Antwer-

pen Schleicher Fabrikant Stolberg von Tümpling-Näthern Rittergutabes m Fr Zeitz Schnabel Rent Mühlheim

National Taunusstrasse 21. Nelke Kfm Madrid Brooks Kfm m Fr England

Nerothal (Kuranstalt). Nerothal 18. Lehmann Frl Berlin Müller Frl Berlin

Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabemenstrasse 1. Woodhouse Frl England Robescu Bukarest Pretorius Fr Stromberg Brown Fr England Wright-Sugle England

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Fischer Direktor Berlin Borsdorff Fr Bremen Gericke Rent Delmenhorst Stegmann Rent Bonn Pressburger Rent m Fr Strass-

burg Wolff Bankier m Fr Altena Wolff Frl Hagen

Hoteldu Parcu. Bristol. Wilhelmstrasse 28-30.

von Proutchenko Rent Petersburg Jonas Frl Rent Irland Gutermann Berlin Booth Frl Rent Irland

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Schmitt Frl Mainz Buttowitz Fr m Tocht Riga Sebert Fr Bremen Ihre Durchlaucht Frau Prinzessin Gagarine Stourdza Genf

Peteraburg, Museumatrasse 3. Kalter Kfm Mannheim

5983

Troubsikoff Kfm Bochum Pfalzer Hot, Grabenstrasse 5.

Ratt Kfm Bochum Reinhard m Fr Aachen Harden Berlin Rouverl Berlin Ruttgereit Berlin Repper Kfm Offenbach Henopp Düsseldorf

Zur neuen Post, Bahuhofstrasse 11. Frühauf Kgl Stat-Verw Elgersburg Müller m Fr Plauen Sauter Lehrer Wildhad

Reifenberger Agent m Fr

Frankfurt

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Lascer Ing Dreeden Schurig Prokurist m Fr Gelsenkirchen

Jessl Kim Frankfurt Kött Kfm Köln Kreglinger Fri Metz Ricchers Kfm Antwerpen

Quellenhof, Nerostrasse 11, Langen Wittlich

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Frathstrasse 4, 5, 6, 7. Blackburne Fr Rent m Bed Bath Snelling Frl Bath von Korff Fr Baron m Tücht Petersburg

Reichspost, Nicolasstrasse 12. Grunberg Kfm m Fr Leipzig Geiger Kfm Stuttgart Liebner Kfm Berlin Globige Kfm m Fr Berlin Becker Kfm Wertheim Brithler Erbach i W Seckelius Dr m Fr Kronstadt Hecker Kim Friedrichsdorf Mikura Paris Lange Paris Barunsky Stud Darmstadt Krüger Kim Frankfurt Bartholomius Kfm Frankfurt Stauten Kfm Schottland Bürkle Kfm Fürth Rohlederer Kfm Furth Otto Fr m Kind Dresden Jusczyk Kfm Beuthen Karnowsky Rent m Fr Berlin Ettl Kfm m Fr Offenburg Jusczyk Beuthen Caesar Rent m Fr Gross-Lichterfelde Hirt m Fr Berlin Klinger Ansbach Streng Frl Ansbach

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Hochstetter Berlin von Hanneken Fr Bonn Fern Obergrenzkontrolleur m Fr Wismar Stutz Fr Amerika Greene 2 Frl Amerika Busch Fr Hofrath Bonn Meier Fr Köln Johnson Kfm m Fr Manchester Recordi Ing München Tueski Kfm m Fr London Berckenheim Dr med Moskau Schwendt Kfm Magdeburg Oelsner Kfm Berlin Frohmann Kfm Kassel Reineck Frl buchholz Dingler Fr Rent Danzig Liese Major a D m Fr Friedenau

Kölling m Fr Hannover Lüssenhofer Frl Hannover Tuhher Ing Utrecht

Camille Notar m Nichte Gand

Befanntmachung.

Der Schreiber Theodor Sofmann, geboren am 10. Muguft 1871 gu Beinbach, entzieht fich ber Fürforge für feine Rinder, fodag diefelben aus öffentlichen Mitteln unterbalten merben muffen.

Wiesbaden, ben 21. Juni 1905.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Unentgeltliche

Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke. 3m ftabt. Rrantenhaus findet Dittwoch und Camitag Bormittags von 11-12 Uhr eine nnentgeltl, Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjudjung und

Beratung, Ginweisung in Die Beilftatte, Untersuchung bes Auswurfe zc.). ben 12. Dobember 1903. Wiesbaden,

Ctabt. Arantenhans Bermaltung. Befanntmachung

Radidem bas Ronigl. Oberverwaltungsgericht entichieden hat, bag unter "Fleisch" im Ginne bes Reichsgefepes vom 27. Dai 1885 auch Wildbret und Geflügel gu verfiehen ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollauslandifches Bildbret und Geflügel Befreiung von ber Afgije gu gemabren, menn auch ber zollausländische Ursprung und die fattgehabte Bergollung ber Baare ermiefen ift.

Die ftabtifche Atzifeverwaltung ift angewiesen, hiernach bei ber Afgifeerhebung vom 15. Juli L. 36. ab gu verfahren Wiesbaden, ben 1. Juli 1903

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Ans unferem Armen-Arbeitsbans, Maingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Ottober ab frei ins Dans:

Riefern-Mugunbeholg, geichnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.60. Gemifchtes Mugundeholz,

gefdmitten und gejvalten, per Centner Wit. 2.20. Beftellungen werden im Rathhaufe. Bimmer 13, Bormittage gwijden 9-1 und Radmittage gwijden 3-6 Uhr enigegen genommen.

Wiesbaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Mlagiftrat.

Befanntmachung

Es wird hierdurch gur Renntnig der Banintereffenten gebracht, tag Antrage auf Erweiterung ber Ranalisation in unfertigen Strafen Des Stadtberings für die Folge in ber Regel nur unter ber Bedingung genehmigt werben, bag bie Beiterführung des Stragenfanals von Stragenfrengung gu Stragenfreugung gu erfolgen hat. Biesbaden, den 20. August 1903. Der Magiftrat

Die Breife ber Lebensmittel

ber landwirtichaftlichen Erzengniffe 3n Wiedbaben

waren nach ben Ermittelungen bes Afgifeamtes vom 17

waren nach ben Ermittelungen bes Alziseamtes vom 17 bis einschliegisch 23. Juni 1905 foigender		
I. Biebma		1 st. vr. d. s
Ochien L D.	50 kg 75 - 80 -	Dadiforell., leb. 1 kg 10 - 10-
Rübe I. "	73 73	Badfifche "1 " - 50 - 60 Summer "1 " 6 - 7 -
Edweine "	1 - 60 - 64 - 1 - 128 186	Dummer 1 6- 7- Rrebie 1 4- 6- Schefffice 1 -60 120
2Kaft-Raiber	" 60 - 64 - 1 28 138 1 150 180 1 120 160 1 144 150	Bratichellfiich 1 50 - 60 Rabeijan 1 80 120
Dimmel II. Fruch	1 144 150	" (Stodfild) gemäffert) 1 " - 60 - 70
Stafer 1	00 kg 1680	Falm 1 3- 8-
Etro)	590 580 760 8—	Berbecht 1 . 1 - 120
Gillatter	1 km 040 950	
Rod butter	1 990 980	Seenveißlinge
frifche Gier	1 " - 6 - 7 1 " - 5 - 6 100 " 4 - 7 - 4 - 5 -	Beithutt 1 . 180 940
Panttale	100 " 4- 7-	Econoce 1 , 1 - 120
Effactoffeln	100 kg 8- 850	Roiginge 1 , 340 4
Rene Rartoff.	1 " - 10 - 19	Reigunge (Limanbee) 1 120 160 Grüner hering 1
Zwiebeln Zwierelft	50 . 7 _ 750 1 18 - 20	A. Mellidet min en ine
Ano. fauch Erbfob. rabi	1	Gans 1 St. 7 - 8 -
Rote Ruben	1	Gans 1 St. 7— 8— Truthain 1 , ————
Gelbe "	1 000 - 5 - 6	Ente 1 , 350 4-
Mettid	1 Et - 5 - 6	Subn 1 250 250
Rabicodien	1 4 - 5	Berlbubn 1 , 500 7-
Suppenfpara.	1 @bb. ——————————————————————————————————	Truthahn 1 — — — — — — — — — — — — — — — — —
Meerretich	1 81 -35 -40	Feldhubn, aft 1
Peterfilie	1 kg 110 115	Safribubuer 1 , 160 - 80
Erfferie	120 -25	Birthubner 1 3- 850 Schueebubner 1 150 160
Gelbgurfen	1 St 24 - 26	Fofenen 1 . 350 450 28ilbenten 1 . 280 3 - 26ilbenten 1 . 450 450 Kronmetsvög, 1
Ereibgurten Gimmadigurt.	100	Schnevien 1 . 450 450
Kurvis Tomaten	1 kg 1 " 125 130	Saien 1
Grune bid: Bobnen		, Renie 1 , 000 8-
EtgBohn	. 1 180 190	Birid. Ruden 1 . 3 - 3 -
Bringefib.	1 , -75 -80	" Reule 1 . 2 — 2 — 2 — 2 — 2 — 2 — 2 — 2 — 2 — 2
Erbfen mit " Schal		99:10 de in 1 70 99:10 ragout 1 70 - 70
Buderfchoten		VI. f lei fc. (Babenpreife.)
Beigfraut	50 ,	Rente 1 kg 144 152 " Banchfleifc 1 " 136 140
155 mm 25	1 Et. — 15 — 20 1 kg — — —	Anb. o. Hinbft. 1 136 144 Schweineffeifch 1 160 180
Wirfing	16t	Ralbfieild 1 160 190
Stumentoblhi	ef. 1 " -40 - 45	Edaffleifc 1 . 190 140
grejentobl	1 kg	Dorrffeifch 1 . 160 180 Solperfleifch 1 . 170 180
Romifd-Roll		Sned (oerandi.) 1 . 180 184
Ropf-Salat Enbivien	1 & 8	Schweinefchmalg 1 . 150 1:60 Rierenfert 1 80 1-
Spinat Cauerampfer	1 kg -45 -50	Edwartenmag.(fr.) 160 2-
Lattid Salat Gelbfalat	1	Bratwurft 1 . 160 180 Fieijdneurft 1 . 140 160
Streffe	1 " 120 120 1 St 50 - 50	Leber-n. Blutto. fr 96 - 96
Egapfel	1 kg. 130 150	VII. Getreibe, ERchi
Rochaptel Egbirnen	180 1-	a) Grofhanbeispreife.
Rochbiren Bwetichen	1: ====	Weggen 100 kg 18 — 18 75 Weggen 14 25 15 25
Ririden "Rhein, hers	150 -80	Greifen : Roch 24 - 30 -
Sauer Bflaumen	1 - 70 - 80	Speifebohnen 26 - 39 - 28 - 40 -
Mirabellen Reineclauben	1 ,	Weigenmehl 90.50.99
Pficfiche Aprifojen	1 : 1 - 120	. No. 1 27 — 27 50
Apfeifinen	1 St 10 - 15	Hoggenmehl
Bitronen Welonen	1 kg - 6 - 8	We I 23 - 23 - 21 - 21 -
Ananas Stotasnuffe	1 . 120 120 1 St	b) Labenpreife: Erbien 3 foch, 1 kg - 26 -45
Bananen Beigen	1 kg	Speifebohnen 1 26 - 48 Binfen 1 24 - 44
Dattein .	1 ,	Beigenmehl gur Gpeifebereit, 1 96 - 42
Ballnuffe Bafelnuffe		Moggenmehl 1 26 - 28 Gerftengraupe 1 24 - 64
29-intranben (rheinisch	11	Gerftengrute 140 -64
" (fübländ.)	1 " 3 - 350	Bafergrupe 1 36 - 64
Stadielbeeren Johanniebeer.	- CO. # 1 CO. 1 1 TO 1	Baferfloden 1 36 - 64 Java-Reis, mittl 40 - 64
heibelbeeren	1 " 140 160 1 " -80 1-	" Raffee " rob " 240 3 -
Breifelbeeren Gartenerbbeer.	1 ,	gelb. gebr 1 60 8 60 Speifefalg 1 18 24
Balberbbeeren IV. Fiich:	1 1 -80 120	Schwarzbrod Congbrod O.5 13 - 15
Mal lebend	1 kg 320 360	1 Saib -43 -58 Siunbbrob 0,5 kg -13 -13
Becht Rarpfen	1 " 240 320 1 " 2— 240	. 1 Laiv -45 -45
Bariche	1 . 320 360	Weißbrob 1 Wasserved — 3 — 3 1 Wildsbrod — 3 — 8
Thiesbabe	n, 28. Juni 1905.	Stabt, Atgife-Amt

Nichtamtlicher Theil



Rionden p. 3tr. 1.20 91. Angiindeh. . 2.20 franto Saus, liefert H. Carstens, Simmermit. Cage. u. Sobelmert, 6309 Lahnftraffe 12 und 14,

beigun

Garte

10

Rbifer

Rab.

- 60

-70

120

3.60

1 60

1 20

1.60

8-

180

- 50

- 70

160

450

1 20

ð

1.50

1.80

3 75

-44

64

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wochentlich in einer Huflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interelienten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. Unter diefer Rubrik werden Inierate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchenflichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bel täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafe 11. • Telefon 708 365 Roffenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Mr

Miethgeluche

Wordoffen b. Stadt. Off, m Breis. ang. erb, n. A. D. 2950 an bie Erpeb. b. Bl. 2964

Ruh. Geldäftsfraulen sucht per 1. Inii mobl. Zimmer, eventl, gange Penflon ob. Mittags-tifch babei. Offert, mit Breis er-beten an S. W., Köln, Mittel-fraße 52, 1. St. 1114

Aleine Villa

ober Lanbhaus, 6-7 gr. Bim. nebft Bubeh., event Stallung u. Gartden, jum Mlleinbewohnen bei Borfauferecht zu miethen ge-fucht Geff. Offert. mit Mieth-preis unter H. J. 335 an bi-Erved. b. Bl.

Laden

fuct Wüsten, Schirmgeschäft, Bangnaffe 80.

Vermiethungen

Bu vermiethen

per 1. Muguit, Ede Bierfadter-u. Bobenkedtftrafte, 5 Min.
bom Rurhans und
ionigl. Theater, bie
beiben neuerbauten
Etagen : Billen, mit
großen Beranben u. Batonen, in vornehmfter Lage, mit bervorragenber Ausfiche auf bas Taunus gebirge Bebe Billa entb liche Etagen . Wohnungen, ceftebend aus je 9 großen Calons u. Bimmern, gr. pracht-voller Diele, Bate-jimmer. Zoiletten- und Iloferraumen, groß, beller Ruche, Speifetummer, mebreren Manfarben, brei Rellern st. Mace in homelegantefter Hnd. ftatining u. neugeit lichem Comfort, Beibe Billen enthalten eleftrifche Berionen Muff., je einen reich mit Marmor andge-ftatreten Samptaufgang. Lieferantentreppe, Rieberbrudbampf- u. Gastamin-Beigung. Giefre, Bicht, wie Gas in all. Raumen. Figene Ralt. und Barm. Baffer-Aniage, Die obere Erage einer jeber Billa fann auf 12-14 Raume v egrößert werben, Remife und Stallung t. 4 Bierbe. Morage für Antomobile. Rabere Ausfunft, wie Einfich nahme ber Blane

Christian Beckel, Bureau; "Sotel Metropole".

Bum 1. Oft in bie Billa Bart. Berm. Frinfte Aurlage, Central- beigung, Gas und eleft. Sicht, ich. Garten in ben Auranlagen 2712 10°, 6., 5. u. 4. gim. Blobu., ber Robier Friedrich Ring. in ber Robe Robier Friedrich Ring. in verm. Rab. herberftr. 10, 1., r. 5900

Bilhelmfte. 10,

Bel-Ctane, Ede Puifenfreit, hochberrichaftliche 2Bohnnng von 9 Zimmern und Salons mit reidem Zubehör und allem Comfort, Lift ic. ber 1. April 1905 ju vermiet. Befichtigung gwifden 8 unb 4 Uhr. Raberes Bureau Botel Metropole.

Caunusfraße,

Ede Beisbergfraße, gegenüber bem Rochbruunen. Bobnung non 10 Bimmer und Bubehor, im 2. Stod, per 1. Oftobe gu vermieten Dampfbeijung, Aufgna, el-ftr. Bicht Raberes H. Hans, Entrefol. 2516

8 Zimmer.

für Geschäftsleute, Argt ober Rechteanmalt greignet Bimmer im 2. Stod gu permitteb, Langaaffe 10, 2, St 2056 Safnergaffe 8, 2., Wohnung 8 B., R. u. 2 Mani., per

1. Ofr., gan; ob. getheilt, ju ver-miethen. Rah, Rt. Webergaffe 13, bri Stapbes.

Raifer Friedrich-Ring 67 ift bie 3, Etage, bestebend aus acht Bimmern, großen Baltons, Erfer n. reicht. Bubehör per fof, ju bm. Ribb, bufeloft bei bem Eigentfümer 2198 29. Rimmel.

Dirchgaffe 10, 3, 8-3immer-Bohnung mit reichlichem Bu-bebor per 1. Oftober ju ber-2907

23 theimstr. 16, berrichaftliche bei-Grage (8 simmer) gu verm. Raberes Raifer Friedrich-Bling 18, Bart, 3141

7 Zimmer.

Weginges halber Adolfenllee 45.

7 Bim. mit reichl. Bubeb. und geftattet, per fofort ob. fpater ju vermietben. Rab, bafelbft ober Bauburean, Bart. 3280

Ratter-Griedrig-Ming 65 fins 7 Sim., I Garberabegim., Central-beigung u. reicht. Bubeb, fof, ju verm. Mab. bofelbft u Raifer-Friedeich-Ring 74. 8. 6651

Baifer : Friedridj= Ring 31,

ift bir gweite Etage, be fiebend aas 7 Bimmern mit Bab, eleftrifder Licht- anlage. 2 Maniarden, 1 groß Frontipipe, geraum, Refleru, 2 Baltone, 1 Erter, umfläubebalber jum 1. Mmrif ober früber

ichr preiswert anbermeitig gu vermieten. Raberes bafelbit ober Bureau Lion, Fried Glifabetbenftr. 19, 2, 7 Sim. Ruche, Bab, gr. Balfan, Roblenaufzug, Garten ju berm

Im Renb., Gete Rheinftr. event. fpater, gu berm.

3 herrichaftliche Wohnungen,

beft aus je 7 Jummern, Bab, Rüche und reicht, Jubebor, mit Berionenanigun, Centralbeig, eiefte, Licht und all. fonftigen Comfort, in eleg., mob. Mus-M. Miller, Raifer Friebrich. Ming 59,

263 ibemitr, 6, febr ich. 2004n.
2 St., 7 3mm m. 2 gr.
Baltone u, reicht Bubeb, eventl, mit ber barüber befindt. Giebel. wohnung, ju berm. Rab. ju erfr-Rreibelfir. 5. 2714

Wilhelmfrage 15. Bohnung, 7- Zimmer, Bab u-reicht. Zuben, 2 Tr. boch, gu verm. Rab. Banburcan ba-felbft. 8905

6 Zimmer.

Babnboiftr. 29 eine ich. 6.3im. Bobn, im 2. St. auf fofort ju vermieten, Raberes bei C.

Dobbeimerftr. 36, herrichaftl, 6. Bim. 29obn (1. Stod) mit reicht. Bubeb, per fofort ob, ipater gu bermietben.

beft, aus 6 Zim., 2 gr. geraben frammern u. Bubeb., p. fof. ober ipdt, ju berm. Rath. Erifabethenitrate 27, 1. St. 2781

Villa Grüneck,

Grunmeg 2, ift jum 1. Ottober bie Bel-Etage gu perm , beftebenb auch 6 Zimmern mit eieftr Licht, Bubeh, und Gartenbenupung Bu bei, Werftags v. 12-2 Uhr, 2718

Rachguffe 47 ift im 1. und u. Bohnungeftod je eine Bobn. beftebend aus 6 Bimmern, 1 Babe. simmer, Ruche mit Speifefammer, 9 Danf. u. 2 Rellern ju berm. Rab. Part, im Romptoir von 2. D. Jung.

Raifer-Beiebr.-Ming 60 finb im Bab, 2 Balfons, eleftr. Bicht ac. auf gleich ober fpater gu berm.

Ein kleines fandhins, ibhflifch gelegen, 6 gimmer, Rude, großer Garien, gum 1 Juli ju verm. Rah. bei Petri, Rerofirafer 28.

Dabesbeimerfte 8, 6 Simmer, Riche, Bad, Ballon, Erter, 9 Manf. und 2 Refter per Init. Raberes Dunfelberg, Rail . Friedr ..

Villa,

ruhige Bage, 310. Withelmitr, u Rurpart. Dochbarteree, m fconein Garten, 6 bis 7 Raumen, getäfeitem Speifegim. Erter, Beranda, belle Conterr. Raume und reicht. Bubebor gu vermieten. Angufeben von bis 4 libe Theoborenfirage 1a.

2 da Solmegr. 3, ber Bei-Er. bon 5 bis 6 3im., Balton Babegimmer u. Gartenbenngung m. Bubeh. fur 1. April 1905 gu Rab, baf. ober Bart, und Rifolabir. 19, Part.

23 ebergaffe 14. i, Wohnung. ju vm. Rab. El. Webergaffe 13,

5 Zimmer.

M bolifte, 1, Bob., 5-Bimmer-Bobnung mit Bubeber ju verm. Rab. Juftigrat Dr. Alberit, 1504 Abelbeidfir. 24 1. Gt.

Dambauthal Iv. Web., Bart., 5 Bim., Bab, Speifefam., Balton fofort ju bernt. Nab. bei C Philippi. Mab. bei Dambaditbal 12, 1,

Mrbeibeibftr. 84, 8., 5 Bimmer, eleftr, Biche, Bab, Manfarben, Reller und Bubeh, per 1. Dit. gu verm. Rab. Rariftr. 7, 2. 2190

Bismardring 39, 5-3immer-Balnung in, reicht Bubeb. per 1, April gu verm, 6145 Rab, 3. Grod.

Gete Große und fleine

Burgstraße 1, 5 Bimmer nebft Bubeh. 2. Gr.,

Bas u elettr. Bicht, feither von Argt bewohnt, auf 1. Oft. gn verm. Raberes bei Eldam. Porsellanbanb.ung.

Comferfit, 36 (Canthaus) freie gefunde Lage, 6-Bim. Wohn, m. allem Bubeh, ju verm. Preis 900 Mt. Rab. Part 3142

(ierftrane 54 bereichaftl.
5-Bim. Bobn. (1. Grage) per
1. Juli ober 1. Ottober ju berm.
Die Oftob. grofierer Mithmadlan. Rat, bafeibf ober Bart,

Gothefte, 26 ift im 2. Stoff bie Bobn, beft aus 5 8im., Ruche, Reder, 2 Manf, n. f. w. fof. ob. 1. Bult ju verm. Rab. A. Schmidt. Ginguf. v. 10—13

4-6 llht. Dellmunbitr 58, Reubau, Ede Emferitr, 5-Bim. Bohnung, Bart, mit Balt, Beucht- u. Beiggas ju vermieten. Rab. Em frage 22, Bart, 15

Softemeritr, 6, id. 5.Bim. - Wohn, in nenerb. Lanbbaufe, angen,

Soben age, mit gr. Garten, Rab. bal. ob. Philippebergfir, 36. 5500 De a. Et. 4 Bint. m. Bub. gu

berm. Rab, bafelbit. De orinfir. 48, 6 Bim., Ruche.

nen bergerichtet, fofort ober fpater zu verm. Rab Bob., Bart. Befichtigung febergeit. De find Boon. D. 4. 3. 5 n. 9

Bim. m. all. Bubeb, auf 1. April ju verm. Rab bafelbit u. Berber-frage 10, Bel Etage u. Raifer-Griebrich-Bling 71, 3. Et. 4443

ramenftraße 52, 1 Ctag., per 1. Juli 5-Jim. Bobning, 2 Manf., 2 Reller, 31 von. Rob. Parterre, rechts ober bei Bilees, Moripfte 37, Laben.

It beingaberfir. 8, bei ber Bling-firche, berrichefil. Woon, v. 5 Bim., Ruche. Sveifet, Bab, 3 Ball, Erfer, Gasbabeolen, Gabberd, Robienaufgug, gu vm. Rab.

Deringauecfte, id, n. Ede Eit-5-Jumerno., ber Rengeit emfer. einger., per fof. ober I. Abril gu berm, Rab. bort, Bart., L und im Laben ober beim Gigemfimer S Lift, Albrechifter, 22. 5906

5 errobenir. 80 ift eine berricaftl. epent, mit Frontip, und reicht Bubeb gu vm. Dab. Burt 541

neu bergerichter, auf gleich ju berm. R. bal. 2. St. 2:3 Latinuchur. 29 yochpart, in Billa. 5 Bimmer, Bab Rucke, gr. Balfon, rei L Inbehör u. Garren fofort ober fp. 1577

4 Zimmer.

Bladerplay 5, icone 4.8im. Rubebor preismert gu berm. Rab. Binderplot 4. Burraut.

Bindernt. 17. Remonn, find Bubeb., ber Reng, entipr, einger., p. fof. o. ip. Plaberes burtfelbit

Dobbeimerfir. 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 fcone 4. Bimmer-Bohnung, Belbrage, eventi, lofort ober fpater gu verm. Rab. Bart . I. 8176

Menban Gnerienauft; 27, Ede Binmere-Boon, m. Erfer, Balton, etetre, Licht, Gas, Bab nebt reicht. Bubeb, b. fof a. ipat. ju vm. Rab. dortfeibit ob. Roberftrage 33 bet

Cabuftrafe 4. fein Sthe., find 4-Binmerwohn, ber Rengelt entfpr, ausgen, fowie ein Laben fofort ju verm. Rab. Banburean,

Moripfte, 29 in eine icone geräumige 4.Bim. Bobn., 2. Etage, mit reicht. Bubeh. ju berm. W. Kimmel, Raifer-Briebrich-Ring 67.

Deiebermalbitr. 8, 8= unb 4. Bimmer Bohnungen mit allem Comfort ber Rengeit gu vermiethen. 5787 1. St. bei ber 4-Bim. Bobn. große Terraffe.

Denban Bbilippaberg it, 4. Bim. Bobn. per fofort p. vm. Rab. bafelbit. 8671

Rheinfir. 69, Bart . 4.Bimmer. Bobn. incl. Bab, Ruche. u. Reller, ohne Maniarben, per fof. ober fpater ju verm. R. baf. 301 Dabeingauerftr. 10 u. Ede Eft-villerftr. find berrich. 4-Bim.,

Wohn., ber Rengeit entipr. einger., per fof. ober 1. April in vin. R. bort ober b. Gigenib. H. Lill, Albrechtftr. D. 4401 Doberallee 19, 4 3im., Ruche, geu

bergericht, auf gleich gu verm. 92.

Schaufte, 1, 2 Et., 4 Jimmer mit Buben, auf 1, Juli gu perm, Rab Bare. 2585 berm. Rab Bart. Sebanplay 1. 3. St., 4 Simmer, Rude, 1 Mani. u. 2 Reller,

alles ber Reugrit entfprechenb, auf Saangaffe 30, Oth., Dadmobuung, 4 Raume, 1 Ruche u. Reller (menarl. 23 M.) u perm. 3168 Camaibagerer, 30, Garreniere, ichone 4.8immere Bohnungen gu bermieten.

Secrobenftrage 31, mod. 4-Bim. 2Bobunng, 2. St., geräumig und frei, gum 1. Oft. ju vm. u. fann bereits am 1. Sept. obne bel. Bergutung bezogen werben. Besichtigung Rachmittags von 3 bis 7 Utr. 5027

Sarnboriftr. 8, icone, ger. 4 3im. Bobn. p. 1. April 2. bm Rob. 2 St., L 2800

Schiersteinerstr. 22, berrichart. Bobnung von 4 Bim und Bubeh. ju verm. Rab. Bart.

Waterlooftrage 3 Renbou, am Bietenring), febr done 4.8immer. 28 Lnung preid-

merth gu permiethen.

Babefammer, Manfarde und 2 Reier gu verm. 8440 2 Bobn, v 4 3m., Ruche, Babe, gim, u. mehr. Manfarben auf 1. Juli, event, auch fpat, ju em | Bricoridftr. 4 in Dopheim. 8582

Zimmer.

Marfir, 18. 1. St., Mohn. von 3 Bim., Bult., Ruche, 2 R., anf 1. Juli ob. ip. ju verm. Rab.

21 arftrage 15 (Bandouns Ment.) Bohnungen von 3 Zimmern mit Bab u. Balfon zu verm. Mäh. dafelbit u b Rubesbeimerftrage 11. Boubureau.

I beibeibftrage 91, Oth., 1. Gt., Piebeloftrade 91, och., 1. St., eine Mohnung, 8 Jiw. und Rüche per 1. April zu derm. Näh. Alexandradr. 1, B. 5306

Ou vermieter: Wooffallee 57, 3. St., freundt, Frontspig-Woon, von 8 Jimmern, Küche etc., am rubige fleine Familie, Su bel, dis 12 Uhr mittags und von 5—8 Uhr

Bertramfte, 13, fcone große 3.8im. Bobunng im 2. St. per 1 Oft. ju verm. Rab, baf.

Part. bei Piort. Biuderpl. 5, Sia, 8 Simmer und Ruche per 1. Juli gu permietben. Rab, Bluderplan 4. Sochport.

Bulowfr. 9. 2. Gt., ift eine berrichaftliche Bobnung, aus 3 B., R., R., Ballon u. Babrabt. beft., per 1. Oftob. ju verm. Breis 659 Dit. Rab. bafelbft gwiichen 10 und 12 Uhr Berm,

ambuchthat 12, Gib., fchate ambuchthat 12, Gib., fchate Ilianfarbewohnung, 3 Manf. feiche, 2 Keiler, an ruft finberf Leute fof. ju berm. Raberes bei Beute fof. ju verm. Raberes G. Bhilippi, Dambachtagt 12, 1

Dotbeumerne. 19, Bob., Frontfp., auf 1. Juli gu vin. Breis 460 IR.

Gde Doubeimer- u. Riebeicher-frage : find 8= u. 4-Bimmer-Wahnungen per fofort ju verm. Rab, bal 1. Et. linfe. 1518 3 Bimmerroobn., grose Raume, nebft fitthe und Bubefde per 1. Ott. gu verm. Dopheimerftr. 106

Rab, bei Beder, 1. Et. Cirvillerurage 2, Sbb. find 3. Bim. Bobn, auf 1, Jufi ob ipater zu verm. Nab. Dobbeimerfirage 74, 1. St. 8635

Denbau Gitvillerftrage 7, Stb., 3 Bimmer und Ruche per fofort ober fpater gu berm. Rab. baf eibft ober Schierfteinerftr, 22,

1378
Demoau Erviderfit, 7, Boba., 3. gim. Boba., der Rengeit entipe, Ausfahl, p. 1. Juli ob. fr. tu vm. R. def. ob. Schierkeinersftraße 22, 3, St. 6258
Gitvinerfit, 8, mehr, 8 gummer-wohnungen nehn allem Ind

wohnungen nebft allem Bub. pi verm. Rah, daf. od. Worth-frage 9. Mete., R. 4261. Denbau Etosierfte. 8. ichone 3.63im Bobn., I. En, der Reuz entipe. ausgest., auf 1. Juli od. spät. zu vm. R. daf. Ho. 3034 Emferftrage ib, 8-4-3immer-

gu berm. Bohnung ber 1. Oft. 3. 9mmer-Rab, bafeine, 1. Et. reches. 2857

Schotte be Jimmer-Bobnung, im 1. Stod gelegen, der Reupit entsprechend, fof. zu vormieihen Encifenauftr. 20. Laben. 1315

Fermannft. 19, 1 Er recht, 3 ichone Jimmer, Ruche, Manjarde u. 2 Reller ber fofort ober 1. Oft. ju verm. Raberes Gebanplay 3. im Laben. 3500

Sahnstraße 17, 2. Et., Softm.
Sisobnung m. Jubicher per 1. Juli ju berm. Rag. 1. Etg. ober baleibit. 8283 Jagerfte. 3, nachft ber Balbfte., fc. 3-Zimmer-Wohnung mit 2 Rellern auf 1, Juli 3, vm. 40

Schone 2-8-Bin.-29chnung auf 2 1. Juli ju berm. R. Jager-ftrage 7.

58 18

(E13) 25

6

6

ed. :

Pi i

(5

mit

Derm

firef

hen

6

Ging

fönn

M

3

Roffe

411

业

C

部門

Rab

Reif in, 28, Mith., 3 B., Mani., 28 280hnung im Anfabra, mit Reller auf gleich gu verm. Rab

Rettitt 89, Mtvs., Lodgeiden, Bonnern, Ruche und Reller per I. Juit ob. fpater gu berm. Dah. Borberb. Bart., L. Abenbs.

Riedricheiftrage i, n. ber Dog-Part., 1, und 9, aus 3 Bimmern, Bab, Speifetamm, Ert. Balton, Riiche, 1 Manfarbe u Reller auf gleich ober ipater gu bermieten, Rah bajelbft Bort ober Funibrennenftrafe 5, Ceitenb. bei fr. Beingartner. Conterrain fc. Bertft. ober Bagerraume gu ver-

Rirchgaffe 9, 3-Bim. 23obnung im Sth. per fof. gu verm. Rib. Bbb, 1. St. L. 3443

Bebritrage 16, eine gr. u. flein. 5-Bimmermobn. per fof, ober fpater ju verm. Rab. Lebrftr. 14, 1. St.

Quremburgftraße 9 (2. Plat) Bab, jegl. Comfort u. reichl. Bubebor, meggugehalber fofort ober ipater b. ju verm. 2228

Martifiraße, große 3 Bimmer-Wohnung mit allem Bub. gu verm Rob. Martiftrage 11, Schubgeicifeit. 2139

Metteibedftrage 8, fc, 3-Bim. 1809 Detteivedfir. 14, fcone 3-Bim.

Blab. baielbft. Mette beder, 7, Gde Portitrage reicht. Bubeb. ju verm. Rab. bort

G voge moderne 3-Bimmerwohn. Schmibt, Mritelbedftr. 11. Sochp.,

Manenthalerstr. 9, Doche., 3-3. Bohn (gr. Raume), Babecab., gr. Bulens, jonit. Bubeb., per Ott. gu verm. Dab. im Saufe bei Jac. Chr. Reiper ober & Giegerich.

Danentgalerfte. 8, 8 gimmer-2Bobuungen im Gartenhaus, mit Bas, Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater gu verin.

Clegante 3-Bimmermohnung, 2 Baltone, Bab gu vermieten Manenthalerfir. 12.

Deingamerftr. 7, Stb., ich. 8. Bim., Bobn. ju berm. Nab. Gitvillerftr. 12, Part. bei Carl

Meinftr. 48, Ede Oranienftr., großer Ediaben m. Wohn 8 Biminer, Ruche, 2 Reffer und 2 Manf, gl. ob. 1. Juli ju verm. Rob, 2. Et. ob. Raifer Friedrich-Ring 78, Baubureau, Cout. 3017 Hiebftr. 25, an der Waieftr., ift

e. Wohnung v. 3 Bim. und Rude gu verut. Schachtfic, 30, 2. Et., freundi, 3Bobn., 3 Bimmer, Rude, Reiler, event. Mani. per 1. Juli

ju berm. Rab Bart, Scharnboriffir, 12, 29chn, bon 4 und 3 Bimmern per Juli od,

Ottober gu berm. Schierfteinerftr, 18, Sich. 3 Jun. u. Jubeh. jum 1, Juli gu

Shiebrich a 200 | Gemartung Biebrich a. Rb.) ift eine ich. Wohnung von 3 Bint., Ruche n. Keller per fof. ju verm. Rab Renganie 3. Bart.

permiethen.

Steingasse 23 ift eine Wohnung bon 3 Bimmern,

Right und Reller fofort gu ver-Rit, Webergaffe 11, eine 3.3im. Bohn. u. eine Danf. Bohn.

gum 1. Juli gu verm. Raberes Frankenftr. 2, Bart. 9403

3-Zimmer- eventi, 4-Zim. 2Bobu. Walluferfir, 7, M. B. 3. vm. Rab. Bob., Hochbart 5009

Chous 2- und 8 Bimmerwoon, mit Inbehor i. Nenbau Ber-berftrage 4 per gleich ob 1. Juli 1905 gu vm. Rab, bafelbit Ctb.,

Werderftrafe 4, Magmeig ter Gobenfrage, Borberb., 3 Bimmer, Sinterb., 2 Bim. B., fowie Blafdenbierfeller u. Lagerraum gu berm. 1796

23 ilbelminenstr. 1, B. 3 Jun.
Rüche u. Zubeb. auf sof. a.
rub. Miether zu verm. Aab. baf.
od. Bauburean hildner, Dohbeimerstroße 41.

26 eilftr. 18, 3. event. 4. Bim... 220tn, mit Bubehor per 1. Oftober 1905 ju berm. 2401 Dortftrage 20, Bel-Gtage, brei Babes, Bunf, ber Reng entipr, preism. 3135

Zietenring 12, Ditth, Rab. baf. Bantureau. 1880

yortstr. 4,

97r. 146.

Botung von 3 Bimmern mit Baton und Buber, per 1. Juli ju vermiethen. Rab. im 1. Grod, Berritade, 8-gimmerio, gu bin Reugeitlich einger., mit Gas Bafferleitung, Bilbelmftr. Philipp

Bolghaufer. Schone 3-Bim. 2Bohnung mit reicht. Bubebor auf 1. April berm. Bafferleitung, ev. anch Gas vorhanden. Bierftadt, Bimmen

3 obbeim. Abeinftr, 16, 2 ob. 3 Bimmer und Ruche, 1. St. 180-940 DR. auf gleich ober fp. git wernt.

Dotheim, Biesbadenerftroße 49, auf 1. Mpril g vin. R. Biesbaben, Dranienftr. 60, 3. Et.

Sub., Gas und Baffer im Daufe, Donbeim, EdeBiesbabenerund Bilbelmftr. gum Breife bon 350 M. per 1. Juli ober fpater an verm.

Bimmer u. Bubehor (1. at.) p. fofort ob. ipater gu bern, in Dogbeim, Meinftr. 49, 1718

2 Zimmer.

Molerftrage 8, 2 Bimmer und berm. Bu erfragen Romerberg 2,

21 boliftrage 1, Stb., brei 2-3im. 22 Wohnungen mit Bubeb, gu verm. Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Abelheibftr, 24, 1. Et. Q wei Bim., Stuche, Rell. fof. gu

perm. Ableritr. 63. 2 3immerm. mit Jubepor im Mittelb., 1. St., Glasgbidd., 360 Mt., 2 3immer, Ruche, Kell. im Deb., Dach, Breis 264 Mt. per fofort ober fp. gu verm. Rob. bei Schuchmann, Bulowftr. 9, Milb I. St., I. 2076

28 Geffer im Sth, 2. Gt., auf 1. 3mli gu berm. Blucherftrage 6, bei C. Gerbarb.

Dobbeimerftrage 31, Bt., swei große Bimmer, fepar. Ging., auch gu Burrangweden, fofort gu verm. Rab, Gathefir. 3, 3. 2960 Deuban Donheimerftrage 103 (Guttler), gegenüber Guter-bafinhof, ich. 2.Bim... 2006nungen, epent, mit Wertfiatten ob. Lager

raume gu berm. Eitvillerftr. u. Bbb., find 2ipat, ju berm. Rab. Dopheimer-ftrage 74, 1. St. 8634

Cmierfix, 35 ift eine neu berget, Denban Eiwillerite, 7, Mith., 2-Zim.-Bohn. per 1. Juli zu berm. Räb, bas. ob. Schier-beimerbroke 20 2.

(Groacherfir. 7. 2Berift., 28 qm, auf 1. Oftober gu permiet. Rab. Bob., 1. Stod, I. 2796

Frantenfir. 17, 2 Zim., Stinge (Sbb.) p. 1. Jult zu pernt. Rab. 1. St. lints. 3501 Wohnungen im Oth. fot. ob

3 April gu vermiethen. Raberes 3869, 9 Et., rechts. 2869

Goenftrage 19, Reubau, vermit Ruche per fojort ober fpater th thermite Delenenfit. 3, 1, St., 2 freundi.

Bim, m. Reller fof. ju verm. Nab. Part. 2427 Sirchgraben 7, Dachwohnung auf 1. Juli zu verm. Rab.

Laben. ob. 1. Juli gu berm. Karleftraße 32, Sob. 1. 3390

Rariftr. 40, Sob., Frontipip-mobnung, 2 gim. u. Ruche, auf gleich ober fpater ju verm. Rab. 1. St r. 2809

Riedricherftr, 6, ich. Frontfpig-Wohn, 2 Jim. u. Ande im Abigil, event, m. Haubarbeit an ruh. Lente zu verm. R. Haulbrunnenftraße b. b. G. Weingartner. 2398
Letefte. 14. 2 Jimmerwohnung an ruh. Hamilie ver 1. April zu vin. Käb. daf., 1. St., I. 6265
Lehefte. 31, ich. Wanfardwohn,
2 Zimmer, Küche u. Zubeb., auf 1. Juni ober fodter zu verm.

auf 1. Juni ober fpater gu berm. Rab. 1. Stod. 1747

Bwei gr. Maufarden gufammen, auch eingein gu bermieten. Bubmigfirage 10. Baderei.

Deroftrage, Wobnung, 2 gim, ouf 1. Juli od, ipater ju verm. Roh Boriger 50, 1. r. 2954 Bettelbectur, 14. ich, 2-Jimmers Boon, von 280 Mt. on ju

bermietben. 3054 Muf 1. Mpril 2 ff. Wohnungen gu vermiethen. D. Schmeif, Blatterfrage 46.

Berfchiedene fleinere Wobnung auf 1. Juli an rub. Beme gu beim. Dob. Platterftrage 46.

Gine faibne Frorfpipipipobn., Bimmer und flude, in f Lage, bireft am Walbe, paffenb für fleinen Beamten Baibmarter, Privarier etc. ift fof. ob. fpoter b. ju verm. Rah. Fris Jung, Blattertrage 188. Endftation ber eleter.

Kheinganerstraße 14, oberhalb ber Gievillerfte., finb fc. 2.Bimmer.Bohnungen fin Binterb. per 1. Juni ober 1. Juli von 280 M. an ju verm. 84

Derbitt. 18, Renban, find ich. 2- und 3-Zimmermohn mit Balton auf 1. April zu vm. Rab. Balbfrage 18, Bart, od. Aber-61, 1, bei R. Muer. 3796

23 obnungen von 1, 2 unb 8 Stall gu vermietben Dobbeim, Mteinftrafe 53, Part. Chachtfir, 30, 2 freundt. Mant. fofort billig gu verm. Rab.

Schwalbacherftr. 28, eine fleine 2-Rim. Bobn, auf 1. April 1. 2-Bim.-Wohn. auf 1, April 3 verm. Rab. Bob., B. chwalbacherfir, 53, fleine Dachwohnung an rubige Beute gu

Schwalbacherftrage 68, ft. Duchmobnung per 1. April gu

vermiethen. 2 Manfarden mit Gtasabiding gu vermieten. Schentenbort

Chierfteinerftr. 12, ich. Woh-nung (fich.) von 9 Bimmern, Reffer auf fof. ob, fpat, gu vermietben Steingaffe 16, Bob., 2-Bimmer. mobnung, Rude und Bub.

Dechwohnung, 2 Zummer und Zubeb. auf 1. Juli ju bin. Stringaffe 23,

Steingaffe 25 eine Dachwohn. bon 2 Bimmern und Bubebor auf 1. Juli gu perm. Steingaffe 29, Debe., Damit. fi.

2-Bimmerwohn, mit Bubeb. auf 1. Juli gu verm Stiftftr, 20, Frontip. 2 Bim.,

fpat, an alt, ruh, Beute ohne Rinder gu bernt, Rah. Borm. Eilfabethenftr. 16, B. 2947 Treie Stube, Riiche, Reller, geg, etwas pansarbeit u. Beb.

alt. Fran an ölt. Thep. abzugeben Taunusfir. 19, Stb., 1. St. 2309 Malhiraße 32, 1 Wohn. von 2 Bim. und Küche auf gleich

Waterlooftrake 3 (Denbau, am Bietenring), fcone 2. Bimmer: Bobnung un Dinterb. preiswerth gu vermiethen, 6937 Wind. bafelbit.

23 eftriffte. 45, ctb., 2 gim.

2 Mauf. mit ginge fofort gu vermieten Boriftr. 11,

Dorffir, 10, Stb., 2-Bimmeru vermiethen. Dorifir, 14, Stb., 2 Bim., Ride und Reller ju bernt. Röh. 20h., 1. St., linfe, 3351

Bietenring 14, Mitteibau, O 14. erm. Maberes Banburean, Bietenring 12.

In Sonnenberg, Talftr, 18, ift eine 2-Zimmerwohnung gu

ermieten.

Dis chning, 2 Bim, und Ruche mit Stallung f 2 Bferde und Remife, event, mit etwas Gartenland, bill, gu verm, Grengfirage 5, Bierftabterhobe.

Bierfiadt, Bilbelmftrage 1, ichone Frontip & Bohnung, 2 Binmer, Ruche mit Bub. und groß, bell beigb. Werfn. m. Bobn, ebentl. auch Ediaben, gu verfchieb. Wefch, geeign., billig ju vermieten. Dafeibit Labenreol, Thefe, Deifann., Roffeetrenner (Angel) oc. billig gu

Dethanen Biesbadenerfir. 41, mabe am Bahnbof, eine ich. Bart. Bohn., 2 Zimmer, Kniche u. Jub. anf 1 Jui oc. ip. billia gu berm. Rab. Part., 1. 1029

Gine Wohnung v. 2 gisamern, für Ruche, Balfon n. Bubeb, fof, ju vm. Rab. Dobbeim, Wilhelm-ftrafte 23. 1022
Schwalbacher, 19 in eine Wohn.
genen Berringtung von Handerscheit abungeben. 3479

arbeit abzugeben.

1 Zimmer.

M bell, Grontfpinglimmer fofore au bermieten.

Molernr. 80, Jimmer u. Ruche Gin Bimmer, Ambe und Reller

au verm. Ablerfir, 63. Ublerftr. 67, Sob., 1 Bum., R. u. Bubeb, an rub. Bente auf 1. Oft, biffig gu verm. 3402 mit 2 Betten, fevar, Eing., mit Raffee 7 20. Die Bache. 9790 Billowite, 4, htb., 1 Zimmer u. Rilche gu verm. Raberes

3128 Bleichfir, 14, 1. I., id. Danf. Maddien gu bermiethen. Dobheimerftr. 94, 1 Zimmer u. Ruche ober 1 Bimmer gu permieten.

Große beigh, Manfarbe gu bin. Geneubogengaffe 11. 2821 Crbacheritt, 7, \$., ein größes Bimmer, Ruche u. Bub, auf 1. Juli ober fp. ju verm. Raber. Bobs. 1. Gt. 1 2799

7195 Tranfenftr, 18, Hich. 1. St., 1 Zim., Küche u. Keller auf Noril zu vm. Räh. Boh., B. 6258 Beller ber 1. Juli gu berm fab. Bbb., 1. Et. r. Gine heigbare Manfarde an eing Berfon gu berm. B49.

Frantenftrage 4. Gneifenguftr, 20, 1., außergem, bubiches Bim. in icon, frei. Lage mit berrt. Fernficht, per fof.

Delenenftrage 11, Bobs., Dadftod, 1 Zimmer und Ruche per 1. Juli gu vm. Rab. Schwalbacherftr. 22, Reugebauer, 5 elmundfir. 27, 1 gim., Riche u. Reller gu verm. 2367

Gine beigbare Manfarbe auf 1. Bellmunbfir. 31, Bob, 1 1. Seimmundir, 81 ift eine beigt, Buffarbe an eine eing, rub. Berjon auf 1. Juli ju verm. Dab. Bbb., 1. i. 3851

Sellmundftr, 41, Bob. im 3, et., ift ein Bim. per 15, Juni er, gu berm. Rab, bei 3. hormung & Co., Boinergaffe b. 24:1 Gine Manf. in. Rochberdern an eing. Perfon zu verm, Rab. goriftr. 9, Part 2548

Sch, gr. Bimmer, event and Wohn- u. Schlaigim, mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben 4899 Rirchanffe 86, 2 1,

Ludwigitrafte 4, Bimpier u. Ruche gu verm. Budwigitrafte 8, Bimmer und geridtet), fofort gu verm, Daberes . Et.

Micheleberg 28, mehrere 28obromengtr, 56, Bob., Bart', Deigh, Mani. gu bm.

Banentbalerur, 6, 1. St. r., Mauen balerfir, 9, Manfarden gimmer mit Riiche, alles neu

bergerichtet, an fol, fautere Fran obne Rinber ju verm. Rheinftr. 93, ein Bimmer und Ruche gu verm. Rab. Git-villerftr. 14, B., b. Diegel. 6683

Doberftr. 39, Sob., 1 gimmer, Ruche u. Reller an nur rub. Beute per fofort oder fpater ju 2235 mmer und Ruche ju ber-I miethen Römerberg 13.

1 3mmer und Ruche ju vermet. 8645 Bidmerberg 37, 1. St. 864h
Schwalbacherstr. 47, Dachwobn.
1 Finn, v. Küche. an 1—2
Perf. anf gleich ob. 1. Juli zu verm. Rab. 1. St. 3136
Siengasse 16 in 1 Bimmer und Küche zu vm. 3276
Richendur. 20, ein Zimmer und Küche zu vm. 3267
Dabeiter. 10, ein zum., Kuche v.

Beitirt, 1, ein gum., Ruche u. Binmer, Kniche und Red. (Dach), an II. Jam. ju verm. 3490 Wellrinftraße 83.

Leere Zimmer etc.

21 boifeatter 3, b., 9 feere Part,-Wertftatt geeignet, auf gleich gu

Gine ichone Manf, mit Bett u eine letre Manf. ju verm. Bulomftr. 15 1. 1. (3 neifenaufrage 16, Oth., B.

Seienenstraße 15, feere Man an einz. Perf. fofort gu vm. Rab. Bob., 1. St. 2660 fofort ju vermiethen 270 Rellerftrage 13, 2.

Dellmundftr. 15, eine ich, leere Ponf. fof an one. R. B. 600

Mauritiusstrasse 8 ift ein graft, leer Bin, im 3. St. per fofort, tur 12 Dit. monatL gu perm. Das, bafeloft.

one Mert and a Milled auft. Berf., auch g. Wlotel einguftellen, biff. gu verm. auf el. Bimpporergftr. 2, leeres gim Deurignraße 10, Ede felenen-frage, lerrel 8 miner im 3. Storf gu beriff.

Möblirte Zimmer.

Gine id. Schlafftelle findet rein Brbeiter Mboliftrage 5, Sib. r.dite, Dad.

(Gin gut mobil. Bimmer mit fep Ging, billig ju bim, Abgitsaller 6, Oth., 1 Tr. 9285 Gine freundt. Manf mit Berb an folibe unobbangige Gran gu berin. Ras. Abolisallee 37. Prennet, mabbieres Bimmer gu permietben 3506

Ablerftrage 16, 1. r. Bim ju verat. 30, Dib., einfach inobi. plerftrafie 60, Part., erhalten reinl. Arbeiter gute, billi

Roft und Lopis. Sto., 9. St., b. 29eff. 2494 21 nft. faubere Webeiter fonuen Philipp Kraft, 545

Meletitrage 63. Stb. Bart. Plierechtfir. 18, I. Er., tonnen erbalten. Bibrechift, 31, B. 822

Mibrechtfrage fit, 2, ant mobi. 3immer mit Benfen ju ber-Paibrechtitrage 38, Bart, fann ein jung. Rann Boft unb 2agis erbalten 3427

Mibrechent 46, erb, ann. Arb. Dinterbs., Part. Bertramftr. 9, Stb., 8. Gt. r., 1 mobl Bint. mit 1 ob. 2

Bismardring 31, 2, i., mobl, Zim. m. 2 Bett an 2 beff. jung. Leute ju vm. 3370 Beffere Arbeiter erhalten Schlaf-

St., bei Bildoi. Em gut mobi, Bimmer gu bermiethen Bismardring 32, linfe.

di. mobil., luftiges Bint. m. gu vermiethen Bismardring

auft, Arveiter erhaiten billige Batte

Bieichnrage 18, eine mobilirte Raufarbe gu anft, Arbeiter gu vermieten, Raberes 1. Ge,

Bieigne. 26, 2, r., ein gut mobil gim. an beff. herrn au bermiethen. 5070 au permiethen. Gr. Burgar, 9, elegant mabi Bim. frei mit u.s obue Ben'.

On parle trançais, Clarenthalernr,-S, b. Gr. Mun. en möblirtes Bimmer permiethen.

Sanberes Bogis mit und ohne Roft gu haben 2511 Dotheimerirage 30.

Cd, mobl. Bim, in. Grubfind (monatl, 25 22.) ju verm. Dotheimerar. 50, 1. 3182 Dopoeimerftr. 80, oth. Bart., ein mobil. Zimmer, monatl, 15 Mt., mit Raffee gu vin. 2260

Gin fcon mobl. Bummer mit 1 ober 2 Betten bis 1. Juli gu

verm. Docheimerftraße 85, 33bb., 2. St., 1. 3284
Dogbeimerger, 94, 3., bei Miller, 1th. mbl. Zim., auch für zwei herrn paff., fof. b 4. vm. 8984 Meint. Arbeiter eibalt Roft und Logis Dopheimerftrage 98,

Reint. Alrbeiter erhalt Schlafftelle. Raberes Gelb-ftrafie 3, Bbb., 3, St. 8238 Gin annandiger Arbeiter fann Schlafft, erb. Friebrichfte. 8, Dtb., 3. Et. 2052

Triebrichftr. 36, Garienbans 2. mobil. Bimmer in vermierben, eventl. Rlavier. 3297

WCott, Frontfpipginmer gu om. Rriebrichftr. 50. 1., r. 3112 (Sut nebbl, beigb. Dani. g. vm 9240 3 met auft. Arb. erb. id. Pogis Gneifenauftr. 16. S., 1. 8564 Goidgaffe 16, Bab. 2. r., icon mobilirtes Zimmer, biffla gu berm, bei Thomeb. 3511

mobl. Bimmer gu om Goben ftrafe 4, Bart. linis. orthestr. 1, 1., mobil. Deanlarbe

an Frl. ju perm. I ich. mobil. Bunmer bei rubiger, guter Familie ober 1, Juli gu berm. Gbben. ftrage 17, Mittelb., 1. St.r. 3244 Rent, Mib. erh bill. Logis Bein, 2. Gr. linte.

Seleuenftraße 24, Bob., balten anft. Leute Roft und

5 erberftraße 2, oth. 8 Er. r. erhalten reinliche Arbeiter Fein mobl. Bimmer gu berm, Derberitr. 15. 8., L. Angail.

von 1-3 Uhr Rachm. Herderstr. 16, Bart., linte eleg. mobl. Bimmer monarl mit Frubfilld 25 n. 30 M. auch wochenwrife.

Serberftrage 21, Fart, erb ann. junge Leute fcones Logis mit ober ohne font. 1 ober 2 beffere Arbeiter erb. ich. Schlaft, hermannftr. 23, 2. Er. Gde Bismardrine. 865

Schlafftelle finben. 1794 Rurint, 1, 3., erb. reini. Arb.

Wabden Coft und Logis. 1907 Meint, Aro, ery, in, Schlaft, 2. Gt. Meitere Dame fintet in gebilb. Familie angenebme Benfion Raifer Friedrich-Ring 33, 3. 2560

Richgaffe 21, 2., jein mobil 8mmner fur fol. an einen befferen herrn ju verm. 9286 Rirchgaffe 30, 2, gwei moul. Bimmer mit 1 bis 2 Betten und Weifion gu bernt. Gin reinlicher Arbeiter erhalt Schlafftelle Mauergaffe Rr. 2. erbalt

auergaffe 8, Laben in, Laben. Rab. Mauergaffe 11. 2777 Dit orinfte 14, 2, mobi. Bim. berm. Rur an anft. Miether ob.

Moritzstr. 15, 1. Et., gut mobil, Bimmer fofort gu ber Schon moot Bimmer von

an ju verm, Raberes Morin frage 35, 3, Gt. 55 De or petroge 47, Dielb., 2. Gr. anft, jg. Diann ju verm. (Sin einfach mobil. Bimmer mit Raffeegn einen jungen Mann 3u beritt. Rab. Morinftrage 60. Stb., 3. St. 3449

3wei mobl. Zimmer gu vermiethen Michelberg 96, 1, Ct.

Denblgaffe 6, 8, 1., mobl. Bim. 3471 Villa Nerotal 31, elegant most. Zimmer m. obne Penfion frei. 1679

Diebermaioftr. 11, p. L, möbl Bimmer gu berm,

Wenfion ju bin. Reugaffe 2, Drantenftt, 25, 1. St., fon mobl 3immer fofort ober m 1. Juni verm. 1697

Pauenthalerftr. 5, Birlb., Bart.,
erb. 2 junge Leute Roft und

Logis. Dam ntaleeste, 7 it 1 gut mobil. Binnner event, fofort gu vermiethen, Bequeme Babnverbinbung n. all. Michtungen. 1894

32 beingrage bu, 1., gwei mobi, Bim. mit 1 n. 2 Betten gu verm. Daf. eins, event, auch zwei leere Bim. gu verm. 8985 leere Bim. gu verm.

Rheinftrage 88, Bart., eleg. Schlafzim. 2 Betten, nebft Galon und Beranba, preife werth gu vermiethen.

1 nn. Leute fonnen Koft und Logis erb. Rauenthalerftr. 6 8. St., r. 2761 Cin mobl. Zimmer zu vermeren 3,50 B., mit Kaffe Riebl-ftraße 8. O. 3., b. Schäfer. 2588 Dembahnftr. 2, u., großer gut möbl. Salon, Balfon und Schlatzinnser zu verm. 2971

Schlalgimmer gu verm, Roberftrage 11, gute Schlafftelle an anft. Mann ju vernt, Rab. Part. 3487 Schlafftelle an reinliche Arbeifer ju verm. Rab, Roberftr. 3, m Laben 4987

m Saben
Domerverg 28, 3, Etage rechts,
mobl, Bimmer mit 2 Betten
8281

3 it 1. 8

6 auft. mono ber (3min de

Bure

Riebiffrage 12, 2, r., gr. fcon mobl. Bim. gu berm Schafftellen an 2 Urbeiter u. 2 Schafftellen an 2 Arbeiter u. 1 gut mobl. Zimmer 3. vw. Eisbola, Romerberg 28. 5857 Befdeid. Framein findet gure Schlafftelle nebil Grubit, geg. etwas Sausarb, Mab. Sebanftr, 1,

Singer Mann tann Ron und Logis erbalten 8096 Sebandr. 7, 8:5. 9, St., 1. Sebanfir. 11, fth., B., e. moot

Bimmer gu verm. (Sin junger Mann tann Theif an einem Bimmer haben 2 Gebanftr, 11, S. 1. r.

405

THE

172

501

286 50L

33

ébt+

77

net

2,4

in

Charnhorfiftr. 2, 8, 1, erh. ja. Beure Logis. 3183 21 rbener ery Schlaft, Scharn-borftftrage 2, Part, r., bei

Schachtur. 7, ein gut mobil. gu vermietben. Sharnhoritir, 6, 2. r., em icon mott. Bimmer an beff, herrn

git berunetben. Gin bubimes mobi, Bimmer mit 1 ob. 2 Betten, auch in. Benf. per fofort ju verm Schwalbacher-ftrafe 6, 2, Et 1325

Schwaibacherftr. 22, Gth., 1, t., mobl frot. Bimmer an eing heren fofort gu berm. Samuelbacherur. 49, 3, r., ich, mobi. Bimmer mit 2 Betten

Ru-Derm. Schwalbacheritt. 59, 1., r., hibid ab, Ebepaar fot, ju berm. 8936 Schinifielle an jobo. Arbeiter gu vermieten Edmalbacherft. 65,

Derini Arbeiter erb. Schlatuelle Schwalbacherftrage 78, bei Riin Bed.

Steingaffe 11, 3. Et. r., gut mobi, Bimmer gn

Ein ich., fein mobl. Bint, (Batt.) bill. ju berm. 2468 Steingaffe 18, Bart., L. Zaunnenr, 23., 3. 1., moot. Bimmer auf banernb gu ver-

mierhen. But mobl. Bimmer mit Benfion von Mt. 60 an in bermietben, Taunnefir, 27, 1. 4220

Deint, Arbeiter toumen Roft m. Bogis erhalten Walramftrafte 9, Bart.

23 airan fir. 9, 2, 1, fc, groges mobl. Zimmer an befferen herrn gu vermierben.

1-2 junge tente erhalten Rou-u. Logis. Röt; Walram-firage 15, 9. St. r. 2579 Gut mobt, & b. 3. bat, Balram-

Schones Simmer mit Ruche u. Reller billig ju beem. 3096 Gingul. Dienn, und Breitags von 8-12.

Balramfrage 27.

Walramitrage 37, fonnen reinliche Arbeiter Logis

Writenoftr. 1, 8, et., grogee freundt, mobl. Baltongin an e beff. heren bill gu verm 3542 Dachgimmer an einen Derrn 3298 Raffre fofort gu verm. Beitenoftr. 50, 1. 1.

31 oci, Bimmer mm u. o, Beni. Beftendir 28, B. 2429 Chrispir. 27, 2. St., junge Leute ethalten noft mis Leute erhalten noft

p. 1. Juli b. in om. 3456 Einf. mobl. Januar an eing. Frau od. Fri, ohne Penfion eber auch leer ju vermiethen. Nab. Bertiffe. 1. 2. St. 1. 534

Morthitrage 6, e. tapegitte beigu. Dani, fotort gu premietben, Dorfftrafte 19. moot Bem. mit

ober ohne Benfton gu berm Bab. Laden. 1985 Petenting 8, Bob. B. I., idon mobl Fim an 1 ob. 2 Berf.

bittig gu berm.

Schon mobil, Bimmer ju bernt. Bimmermanuftr. 10, Sibs., 1. St., r. 8410

Gine grennbt. Manf. in, vorzügt. Benf. in. 2 Betten an gwei auft. Gefchaftebamen fofort fur monati, 40 2V. gu berm. Mbr. in ber Grp. b. Bi. ju ert. 8647

Bier beigt, moot, Manfarben mit Roft bill. ju berm. Rab. in ber Erpeo, t., 24, 2250

Läden.

Mibred,fir, 44, Caben m. 2 3., Ruche u. Bubrb. fof. ober auf 1. Apeil, für Gefchafte ober Bureaugmede bill, gu verm. Must. 1 Et. 00. Bureau pib. 5553 1. April 311 perm.

Gin Frifenriaben m. Webnung. frage 3 . int, au verm. 2855

Dr. 146.

Laden,

für jebes Geichaft geeignet, ebent. m. Wohnung per fofort ober fpater g. bm Abolfftr. 6, 1.

Ein Mehgerladen. Ede Schacht und Ablerftrage mit Bobnung ju pern. 539

Laden

mit Einricht, für Butter- und Giergeich, paif, b. 3n bni. Rob. Bismardring 34, 1., i. 6:27

Doubeimerftr. 74, Ede Gt:-riderftr, ift ein 3791 großer Edladen,

fowie Baldenbierfeller u. Lager-raume mit ober ohne Bobnung gu-verm, Rab. 1. Stod.

(Schlaben mit 8-Bimmermoonnung Dobbeimerftr. 76 gu vermieten. Caben, birett am Martt, groß und bell, mit baranftogenber Rude und Frubfiudejimmer, febr greign, für Edmeinemenger. Bmeiggeichaft, ju berm. R. b. G. Boln, Delaspeeftrage,

Laben mit Wohnung gu ver miethen Erbacherftrage 4.

Grofter Laben, auch geth, m. 29. v. 6 B., 1 Ruche ec. auf 1. Oft. ju berm. Nab. Schiffer-1 ober Griebrichftrage 19

Laden, fur jeb. Weidhaft ober ipater gu benn. 198 ... St. St.

Hellmundstrasse 41, Bob, ift ein Laben mit anfton Bobnung bon 2 Bimmern, Ruche u. 2 Rellern ift per fofort : werm, Stab bei J. Hornung & Co., Bainerguffe 3.

Laden ju bermietben. IL 8159 Choner Unden, herdergrage 12,

per fofort gu vermietben. Derberne, 25, Laden in Laben-Bertfiatt und Lagerraum, gui. ob. eing, per 1. Oft, gn verm. Mab.

Raiser-Griedrich-Ming bo, ich. großer Edlaben m. groß. Rebenraum ale Buteau gn per-

Daberes Bater ooftrage 3 fam Bietenring).

Caben mit Wohnung im Sauft Babnitr, 46, per fefert aber ipater gu vermieten, Rab. bafelbit 3. Et. rechts.

Im Henb. Eche Rheinfrage u. Kirdgaffe auf 1. Juli ju verm. : Ed-Gutrefol, gujammen circa 560 Q - Dir. Bobenflache, en and in getrennt, Thei en, Rau. bai. u. bei 21. Müller, Raifer gri brid. Ring 39.

Cuenbogengaffe 4. ein baben m. ob. obne Bohnung auf 1. Oft. gu berm. P. Behr, Bint.

Langgaffe 21 ift ber bon ber ffirma Georg Laden

für die Zeit von Witte Inni bisl. Ottober zu vermietben. Nab. Gerstel & Jsrael. Langgaffe 83. 320

Manritinsftrage 1, Ede Rirchgaffe, 2 Läden

mit großem Schaufenfter, Cenpermieten. Rab. baf. Leberbaablum:

Gin fl. Laben mit gimmer u. Rude gu vermt, Rob, Mbin-frage, 99, Bart. 2929

Großer Laden jam 1. Dit. im Baben. 9860.

Ediwalbacheritr. 3, großer Baben, paff, für Mobel, Pufifalienhanblung re., per 1. April ju verm. Mab. 1. Et.

Saalgaffe 28, ein Baben mi-

Ri. Edwalbaderftr. 10 großer Peten mit Bohnning unb 300 C. Mir. Lagerraum, gang ob. getheilt gu perm. Rab. Raifer. Friedrich-Rina 31, 3. 1668

Taunusitrafe 49

Maben. 2 große Echanfenfter. en. 150 qm Bobenflache, gum 1 Oftober gu vernt, Raberes 2. Stiege, linis.

Edladen, Bebergaff: 14, gan; ober getbeilt, mit, auch ohne Wah Rieine Bebergaffe 13, be Kappes.

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Reben. raum gu bermiethen. Rah, bei

Hch. Adolf Waygandt.

Weitenditr. 3.

ichoner großer Laben, event, mit Labeneinrichtung nebit 2 Bim. und Riiche te. fof. 3. vm. Rab. 2. Meurer. Quifenftrage 81, 1. St.

23 ellritharage :9 ein iconer mit oter ohne Bohnung per Oftober gu permieten. Maberes Mengerei Rolb, Bellmunbfir 48,

Ede Wellright. 2938
Dortofte. 19, gr. Laben, für jedes Gelchäft paffend, ift sofort zu verm, Nab. 2. Et. 5513
Schoner befler Laden mit I Wohngimmer und Waffer-Bobngimmer und Waffer. leitung, paffend für Schreibmaren, Befohlanitalt, Bermittlungaburean rte per fofort gu verm. Raberes unter J. M. 4 an bie Erped, be, Blattes.

Schoner, großer

Laden, in ber Rirchgaffe gelegen, gn ber-Raberes unter A. P. 4 au die Erned, d. 24.

Geschäftslokale.

Großes Geschäftslokal mit bellen, biretr auftoß., febr ge-

raumigen Lagerraumen, der Stadt, in febr verfehrereicher Strafe gelegen, en. m. Wohnung möglicht bald preism, gu berin. Reflettanten bitte Off, u. F. B.

6040 an bir Erpeb. b. Et. eingu-

Werkstätten etc.

21 boliftr. 1, Oth., Lagerraume, jowie ein Beinteller, Schwent. raum u. Flafdenbierteller gu vin. Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Abel-ftraße 24, 1. Er. 1507

Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer.Bobnfrage 5. Naberes Bismard. Ming 6, Hedy. 6939

Bismarding 7, Lagerraum, auch fchaft gu vermietlen

20 erffiatre fur fines Gefcaft billig gu vermiethen. Rab. Bafowir, 10. 3. r. 54

(Sin Reuer, für Fiafdenbierhot. R. geeigner, fofort ju berm. R. Blücherft. 4. 2. St. 9501

23 eriftatt, gr. und bell, mit 240, per fofort ober fpat. Bulom-ftrage 9, Wilh., 1 , 1. 2101

Große Berfindten, auch geteilt für jeben Beichafteberrieb, auch Sperfebaus paffent, m. eleftr. Licht u. Rraft, groß fep. hofranus, per 1. April ju ven, Rab. Bleich frage 2, 1. Ct. 5116 5116

Stallung

für 5-6 Bierbe, mit Schener, ich. 2-Zimmerwolnung und Ruche, &, Speicher, Ditten, ber Waldtiche etc. etc. auf 1. Juli be. 30. 11 bermieten, Emfernr. 40, 1, 9180 Envinernr. 2 find Werfnatien, Lagerraume u. Maidenvier-

teller gu verm. Rat. Dopheimer-frage 74, 1. St. 8633 frage 74. 1. St. 8633 Em ichoner großer Lagerraum für Möbel und bergt, auch ole Wertflatte gu verm. Franten-

freg: 4. 3493 Tanibrumnennr, 5, eine fleine Bertfitte m. fl. 29ohnung gu bermiethen.

(6 neriena iftrage 8, id. Bert. Nan. Beb. 2. ft, remts. 2870 3 mei grope bent theifi.-Raume Oft. ju perm. Rat. Gneifenan-

Soriffatten ober Lagerraume mit ober offne Bohnung gu bermicthen.

Bäckerei Mit oder obni gleich ober fpater gu vermieten 1982 Gelenenurges 15, 1. Et. Stattung fur 1-2 Bjeide per 1. Juli gu verm, Raberes

Für Flaschenbiervandier! Ben-munofit. 41, 1 Bietleder n. 1. April gn verm Raberes be 3. Hornung & Co.

Derffiatte per 1. April gu veritieiten.

gu vermiethen. 3540 pp rbeitscaum over Lagerraum großer, beller, mit Aufgug, auch geteilt, a. gl. o. fpat. ju vin. Rabnitr. 6, 1 Gt. 2614 Cabuftrane 44, in ein Biertener 3u vermieten, jabriich 150 20 Rab, Rbeibnfte. 95, Bart, 2055

Conterrain, 3 belle Ranne, eignet fich für Bureau, ift per 1. Ju,i ju berm., gelegen am Raifer-Friedrich-Affng. Rab. Un ber Ringfriche 1. B. 6060

Stallung

für 1-2 Bferbe mit ob. obne Bobn. gu vermiethen Michelebern 28.

Mehgergaffe 83, Oberinarten mit ober obne Wohnung, bill. ju berm, Rab, Rr. 31. 2697

Moritzstrasse 27, Stho., für Denderei eingericht,

für Bureau ob. fonftige 3mede geeignet, mit Bentralbeigung, elette, Licht. u. Rraft. anl. 3. Oft, anderm, ju verm, anl 3. Oft. an

Reller, 50 qm. per fot. Rifolasitraje 23, Gart.

Lagerpian, an ber Biningernrage jest Roblenlager v. Beifi ift gu verpachten. Rah. Mifolasibr. 31, B., r.

(6 . Lagerranm ob Werfnatte, mit Stallung u Rellerraumen ac. gu bin, Mettelbedfir. 14. 3065 Sagerblat, obere Platterftraße, ju vermiethen 1946 Rab. Blatterdraße 12.

merfe bur, 7, großer Blaum nebft Comptolt auf fot gu permieten.

Rheingauerfir. 8, Berfitatte m. f. Burran, p fof. 3. um. Nab. baf. Bart, rechte,

Photogr. Atelier mit allem Bubeb, ju berm. Rab. Rheinftr. 48, Bimmenlaben. 2502

Weinkeller m. Bureau at verm. Rab. Abeinitrage 48, Blumenlaben. Baff, Raumtig fenen t. Glufchen-Diergeichaft ju verm. Rab Rheinftr. 99, Bart. 9280

Rubesbeimerftr. 20 (Neuban) großer Beine u. Lagerfeller, permiethen,

Populung ju betin, Roomftrafte 6.

Countrage 5, ein ich. Reller, nuben, ju vermieiben. 2899

Schiersteinerstr. 22. gr. belle Bart.-Raume ale Bureau, Bagerraum, auch gum Einft, pon Dtobeln iofort od. fpater ju verm Dab. Bart, rechts.

Erocene

Lagerränme

und 2 Burcauraume fomie 1 Weinfeller und Doffeller gu verm Schierfteinerftrafe 18, 3398 Große Werfftatte,

auch ale Bager gu verm. 60 Sebanfir, 1), 2 Part, Bimmerre, Werfflatte per 1. April 3. bm.

Waterlooftrafie 3 (Renbau, am Bietenring), icone, große Werffiatte preismerth gut vermiethen, Rab, bafelba, 6936

Belleigher, B7, Werthart auf gleich ober ipder ju berm Rab Frankenftrage 19, WöbelSt. Bebergaffe 6, im Edbaut ber Gr. Bebergaffe 16, find im Erbgeichoft 2 belle Raume, geeignet für Bureaus, Bagers, ober Bertfacten Raume für fofort ob. fpater bill, ju verm. Raft, bof. bei Mitel. 9633

Waldfrafe an Doubeimer-Bahnhof,

Wertftätten mit Lagerranmen

in 3 Gragen, gang ober geth, für jeb. Betrieb gerigu. (Gaseinführung), in augerft bequemer Berbind. gu einanber, per fof. ob. fpat, gu vin. Rab. Bau ober Baubureau, Gobenitr. 14.

orffirage 14, gr. Rellerranme, auch geteilt, zu verm. Rab

Bietenring 4 ift eine fl. Bert. Maler und Cadirer febr greignet, per fofort ju berm Rab. baf. b. Maurer. 3358

Reller Z mitten in ber Stadt gu bm. Rab in ber Expeb. b. Bl. 3442

Pensionen.

Villa Abeggitr. 8.

3nb. Grau Juftigrath Gabler. Glegant möblirte Bimmer mit und ohne Beufion. Mud) für Dauermiether. Dagige Breife.

Villa Friese, Mainzerftrage 14,

nabe Auranlagen und Babnhofe, gut mobi. Bim , eing, u gufammenb., Wodje 10 b' 1 20 Mit. Benfion 3,50 bis 6 MRt.

Villa Grandpair, Emierbrage 13. Namilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten, Baber. Borgnaliche Ruche. 6801

Prinz Heinrich, Dabe bes Rochbr. Barenftrage &. u. Pabbaufer.

Gut mabl. Bimmer gu beim., auch onf Toge und Boden. Eteftr Bicht im Donje, 3170 Penfion Pultan, Rifolasitr. 17, Bart., eleg. mibbl. Bimmer mit ob. obne

Penfion, Baber, feiner Mittagstifc mit Raffee gn 1.50 Mf. Ohne Weingwang. Mnmeibung erbeten, 847

Fremden-Venfion

Fron Canitaterath Mehner, Bieten-Ming 1, 1. 848 Rubige, flaubfreie Laze, camfor-tabel eingerichtete Bimmer, qute Berpflegung, magige Breite.

Yilla Stillfried, Sainerweg 3, Benfion 1. R., nachft Aurhaus u.

Bilbeimftrafe. Schone Bimmer Anbigfte Lage inmitten ichoner Garten. Baber, Garten, Telefon. Borgugt, Ruche. Magige Breife.

Veridiedenes

Partie-Posten

Coweife-Coden, angenehmites Tragen, 8 Boar 1 Mt. Filet-Jaden 3 Grud 1 Mt. Dembentuch, blendend weiß, folibe, gleichmäßiger Bare, (fonftiger Breis 45-50 Big.

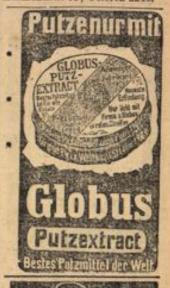
per Meter), 3 Meter 1 Mt. Bafde, Schurgen, Beitmofche, Garbinen etc. 3130 enorm billig. Cadfifdes Barenlager

M. Singer, Ellenbogengaffe 2. Starte Cellerie u. Laud. gu haben bei

Deinrich Roct, Gartner, Bierfiabt, la Speierling: Apfelwein, felbfigefeltert, verzapft ber Sintel-handwirth. Choppen 15 Pf. 2983

We lasse ich mein Rad repariren?

E. Stösser, Mechaniker, Hermannstr. 15, Telefon 2213.



ansch unt Teiltrahlung Anzabilung bei Pahrrädern 20-40 Mk Bei Barrahlung Hefern Fahrräder schon von 65 Mk. an. Fahrradzubehörteile sehr billig. Man verlange Katalog umsonst. Rafand-Muschinen Begollschaft in Coln. 444

la. Seife:

Beife Rernfeife p. Pfb. 94 Bf., bellgeibe " 23 " weiße Schmierfeife " 18 " 15 ..

Otto Blumer. Abelheibftraße 76. Telefon 575. 3080

Hanryopfe, Scheitels, Toupets, Stirn. Saargopfe in allen Farben von IR. 2.50 an. Saarnterlagen von 50 Big. an, jowie alle vor-

tommenben Saararbeiten merben naturgetren angefertigt und aufge-arbeitet zu bill, Preifen bei 1447 K. Löbig, Frifeur, Bleidfrage, Gde Delenenftrage,

Anzündeholz, gefvalten, aler. 2.20mf Brennholz à Ctr. 1.30 MR.

liefern frei ins Saus

Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei, Schwalbackerfte, 29. Zel, 4117 2 Arbeiter

tonnen noch guten Mittagetifch exhalten Clarentholerfix, 3, 9. Speifehaus, Ediwalbacherftrage 15.

Guten Mittagetrich 50 Bia.,

Abendrifc pon 35 Big. an. Gigene Schlachter Impige per Feberrolle merben gut beforet.

Friedrich Schlosser, Michiftr. 2, 1. St linfe. Minn, Rheinstraße 4u. Seitenb.,

Umzige per möbelwagen und geber-rolle werben unter Garantie bill

Heinrich Stieglitz Dellmunbftrafe 37.



gobii jodem, der innere Ware ooch elekt kanst und gewillt ist, bei guter Lieferung von uns su kanfen. Sendan Sie diese Anseige mit 30 d Heismarken (für Porto etc.) ein, so erhalten Sie ein elegant, Taschen-meser mit's prima Kingen, Heft fein geprägt in Alt-silberoxyd, nebst reichhalt, Katalog umssaet und frei.

Saama Co. Stahl warenfabrik Fochenga Sallingon.

(Grobeeren, tad. friid, Abba von 8-9 libr ju baben Schwalbadjerftr. 7, 1



Rräftiger

Notwein.

naturrein, Fl. 70 Bfg., ohne Glas bei 12 Fl. 5 Bf. billiger, empficht Jacob Frey,

Ede Ballufer. u. Erbacherftrafe. 21 Be Birten Mobel, Betten, Zifde u. Stühle, Matragen, Dedbetten u. Riffen, fomte gange Husfattungen tauft man am beften u. lighen inber Dobelhaublung Webergaffe 39, nahe der Saal-goffe. Jean Thüring, goffe, Jenn Zapezierer, Befichtigung ohneftanf-

Trauringe,

Gold- u. Silbermaren. H. Riumer. Wellrinftr. 32.

Rohrftühle,

jeber Art fauft man am beften in ber Stublmacherei pon 7123 A. May. Danerga: fe 8

NB. Rep. u Blechten pon Stublen gur u. billig.

Die Arbeitsftelle des Man. Gefängnisvereins

Emierfieinernraße linte, ce Demmermannabed empfichit. Riefern. Mnjanbeholy & Sad ER. 1. Buden-Soly . a Cir. Dt. 170 Teppiche werben gründlich

geflopft und gereinigt. Beftellungen ju richten an Ber-walter Fr. Miller, Erbacher-frage 2, 1, r., feith. hanswart bes Männeraipfs. Teleion.

Ducht. Schneiberin empfieblt fich im Anf. bon Aleidern und Bloufen, Tabell. Sit u. janbere Ausführung. hellmundfraft 40, Bort. linte.

Die Waicheret und Garbinen-ipanmerei mit eleftrifchem Be-rieb von Roll-huffong, Albrech-fir. 40, empfiehlt fich ben geebren Benichaften.

Mufpoberen, Bichfen, Mattiren, und Repartren aller Arten Anbeit mirb aufe forgialtigfte prompt und bill, ausgeführt, fomie alle in bas Fach einschlagende Ar-beiten. Wellritiftrage 41, 2. Stod.

fints. Steiner, Anabenanguge, Beig geug w. gut und billig an 7994

Rirdgaffe 19. 8. St. I. Dafche mirb icon gewafden, gebieicht und gebugelt. Rab. Abolfsaller 6. Sth. 1. 8150

23 afde jum Bugein w. angen. Beerobenfir 11, IR. B. 3316 268 aiche wird jum Bafchen u Bugeln angenommen, Rab Sellmunbir. 33, Bbb., D. L. 256

Wilche s. Balden u. Biglen 751 Roonftrage 20, Part

Berühmte Kartendeuterin.

97r. 146.

ficheres Gintreffen feber Mugelegen. Fran Nerger Wwe., Rettelbed ir. 7. 2. (Ede Portfir,

Frauenleiden

jeber Mit. Blutftodung, Periobenftorung, Erfaltung, er-folgreiche hiffe, behanbele gemiffenbaft, auch brieflich. Damen tonnen fich perremensvoll an mich menben Fran Riemeter, Beriin, 1082 Panbebergerfir. 57.

Silfe Samburg, Remeiftr. 90. 550/714

500 Mk. gable ich bem, ber Kothe's Zahnwasser & Staron 60 Bi, jemals wieder Babnidmergen befommt o. aus bem Winter richt. Joh. George Kothe Nachfl, Berlin. 3n Biedbaben bei Apothefer D ebert u. Buftav Erfel.

Hilfe geg. Blutstock. 1189 257 Stornstr. 5a, Rückporto erbet Bud über Die irbe, wo ju viel Rinderfe :. 11/2 M. Radin. Bo Bint : Bod. franell = 11/, Dit. Gieflaverlag Dr. 29. Samburg. 1099

feitleibigkeit, feltigt obne Berufeftorung, gar, unichabl. 1. Badet DR. 1,50, Bu hab, Kronen-Apothele, Gerichts, und Oranienftragen-Ede.

Scirat I. Baife, 12 3, Berni. 260,000 Mr., in. herrn, weld, fich ein glud. Beim grund will. Berm, nicht Beb. Ehrenb. Angeb. u "Beritas", Berlin R. 39, 246/118 Cirat! Mebrere baudi. erjogene verm. Dam. (5 - 200 000 M) munich. balb. Che m. fol. ftrebf. ferren, wenn auch ohne Berm.

Genb. Gie nur Abr. an Fibes, Berlin, Boftamt 18. 247 118 Gebleicht

wirb jeht wieder Rachts bei 3. Bif, an ber verlängerten

Ber noch eine gute gefunde ber Rumpi 24 u. 28 Pig. ju bab Frantenftrage 4 bei Frin

Damen bistr, Aufnahme. St. Monbrion, Sebamme, Waframftr. 27. 6

Kauigeluche

Barmann, Beigerfauft u. begabit gute Breife für Berren. u. Damentleiber, Bolb- u. Silbenjachen. 1649

Verkāuie

(Sin Biafchenturgefchaf: w. biel. Privatabnehm , ift w. anderw. Untern. preiswert gu vert. Raber

in der Erp. d. 281. 3271.

Surgehendes Schubmachergeicait in guter Lage, wit
vollandiger Einrichtung trantbeitöhalber zu verfaufen. Offerien
unter O. P. 185 hauptpoft

Bert, einen meiner beid Bonns, 1,90 hoch, fromm, jugfest, beste Traber, Breis 250 M. und 425 M. Taujche and meine beiben geg. einen frat in Doppelspont. Aah, im Berl, d. Generals

Cone junge Jop-Terrier villig En vert. Schwalbacherftt. 66,

3. Et. 3391

Gine fast neue Dundehutte,
Gerler eftell und Fahnenschild
bislig zu verfausen. Zu erfragen
in der Exped. d Bt. 3473

Ziederrollen, 60 u. 25 str., zu
vere. Oranienstr. 84. 7466

Rollfuhrwerk, 3 Ralen, sowie die liedernabme der Lundschild
zu bertaufen. Rah. in der Exp.
d. Bt.

Bu verfauf. :

1 geor, Feberrolle, 40 Cir. Erig-fraft, 1 gebr, Breat. Raberes Biebrich, Friedrichftr. 11. 3555

Ein fdon. nenes Break, fomplett, ift billig ju vertaufen. Raberes Portfirage 2, Bar-

Wegen Umguges find billig gu berfaufen : 2 neue eieg. Einfu. Bierbegeschirre, 1 gebr. 3meity. Pferbegeschirr, eingelne Sillets. Rummete, Aurten, halfter, 2 Reitzeuge u. Anbered. Georg Schmidt,

Goldgaffe 8. 3544

(Sin gebr. Erntemagen und ein Sutterteffet billig abaugeben

1 neuer Schneppkarren. 1 gebr. Feberrolle, 1 gebr. Bubr-magen gu of. Beiffte, 10 9203

Hene Federrolle,

85 Eir Tragfraft, ju verlaufen Belenenftr. 12. 646

Gine Rolle, eine und zweifpannig git fabren,

preismerth abzugeben 8 Faulbrunnenftrage 5. Dener Schneppfarren ju ver-

Schmiebemerfftatte. Soben-Einrichtung, bollft. tur Spegerei-Gefchaft, g. erbalten, fofort gu vert. Rub. Erbacherftrage 4, 2. St l. 1948

Diding für Baderu Ronbitoren! Gemabiene Rotosnug fiets friich gu baben, per Bfb. 40 Bfg. Ronbitorei Bleichftr. 4. 1076

Rener Taichen . Divan, Ofinig 48 Mt., Ifinia de Mt. Chaifelongue (neu) 19 Dit, Rauen thalerfrage 6, Part., binter ber

Ein gut erb. fl. Gisidrant, ein Copha, ein Rinbet. ein Sport. magen gu vert Rariftrage 42,

Doulft. Beiten, bochb., f. neu. 1 Ruchen-Einricht, mob. grun, 2 Tijde, Schrant fofort ju vert, Rauenthalerftr. 6, Bart. 2670

Bu verf. : 1 Bapageientafig to gut wie neu, u. viele Rari-taten aus bem hinterianbe pon Ramerun Rellerftr. 13, 2 Guterb. Billget tehr billig ju verlaufen Abelbeibftrage 11 Et., bei Balff. 6640

(Gine gebrauchte Saushaltungs. Rabmaidine, eine gebrauchte Schuhmader- Nahmafdine u. eine gebr, Sobetbant billig gu berf, hermannfir, 15, Werfiatte. 3279

1 Nähmaschine und 1 Damenfahrrad billig gu bt. Bleichftrage 19, B.

Sprungfeder-Matr., 2:1 Bir., gu vert. Sanbler verb Dan. Langgaffe 54, 1.

Bittoriaftrage 31, bill, an bert. Strandforb, Schaufeiflubl, Gabifen u. and. Defen, Garten-ftubie, verich Tifde u. Stuble, runder Garberobefiander, Walch tifche, fl. Anrichte m. Schrant, 2 gr. neue Jahnen m. Stangen. gr. Lampe, gr. Bafchmangel, Bügei-tifch, Fiegenichrant, Kindertriche u. . 2Banne, Roblentaften, Schirm ftanber, gr. tupf. Ginmachteffel, Bogelfäfig.

Gine große Butte, veridpiebene Baffer, fowie ein noch febr gut erhaltener Binnichrotfpuler

(Bifteria) billig ju vert. 34 Porfirage 21. Bierhandinna. Gin iaft neuer Dandfarren (g. Abnehmen) bill, gu vert.

Rariftrafe 41 (Baben). Gine fiarfe eichene Treppe, 4,00×0,60, gu perf. Rab. Erdanfir. 5. Part. 3085

6 gute eichene Seufter mit gweiflügliges Thor ju ber-Raberes Dobben

Frage 80, 1. 8024

Eine gt. Bog ihede und Rafige gu vert. Moripftr. 82, Stb., bei Rath. 3408

Gin uoch neuer Sporttragen, dappeif. (Batent), ju vert Echmalbacherftr. 43, o. D. 8285

für Brantiente.

Gut gearbeitete Mobel. meift Dandarbeit, wegen Er-iparnist ber hoben Laben-miethe sehr billig zu ber-fausen: Bollt. Betten 60—150 M., Betts. 12—50 M., Keiderschr. (mit Auflah) 21—70 M., Spiegel-ichränte 80—90 M., Bertisows (polist) 34—60 M., Kommoben (polist) 34—80 M., Kommoben 90-34 M., Ruchenichr. 28-38 M. Sprungt. 18-25 M., Matr. in Bergras, Wolle, Afrif unb haar 40-60 M., Dedbetten 12-30 M., Cophas, Dipans, Ottomanen 20 bie 75 D., Baichtommoben 91 bis bis 75 M., Waschlonemoden Al bis 60 M., Sopha und Anszugtische 15—25 M., Lücken u. Zimmer. ische 6—10 M., Schüle 3—8 M., Sopha und Beiterhreget 5—50 M. n. s. w. Große Lagerräume. Eigene Werfit. Frankenstraße IV. Transport frei, Much Auswares ver Anto-mobil. Einf Wunfch Bah-lungs-Erl ichterung. 486 De ein noch gut erhaiten. Einf-u. Unteroffig. Rod (Reg. 80).

fomie eig. Deim etc. ju verfaufen Dopheimerftr. 50, 1. St. 3315

Cebr gut erh Uniformrod, 3nt.

Ritolasfir, 30, Z., L.

(Gin Boften Betiftellen v. 9,50 M. an, pal, u. tad. Racht. tifche billig ju vert. Endwigftrafie 3.

1 Il. Ruchenfdrant fur b Dt. gn pert Lubmigftr 3. 8551 Docheleg. Balbrenner ting gu verfaufen Oraniemir. 45. Bart., L. Anguiragen gwifden 7 bis 9 Ubr abenbs. 3559

> Gut erhaltenes Damenrad,

Marte Berfules" (beftes Fabrifat), in 40 Biart gu verlaufen Mauritiusar, 8, hof. 2272

Hrbeitsnadtweis

Wiesbabener "General - Anzeiger

wird taglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpetition Mauritius. ftrage 8 angefdiagen. Bon 41/2 Ubr Radmittage an wird ber Arbeite. markt foftenlos in unferer

Stellengeluche

Ig. Frantein, meldes bie Sandelsichule beincht ber und in allen faufm. Badern firm ift, fucht paffenbe Stellung. Beff. Diff. u. M. Z. 77 an bie Erpeb. d. BL

Gin junges Mabchen fucht morgens leichte Beichaftige ung. Raberes Dellmunbftrage 44, Dach, bei Grelbach.

Dobiffen jucht Stellung als Off. erb, u. F. 2951 an bie Expeb. b. Bl. 2952

Eine tidet. Uflegerin, in all. erfahrene Uflegerin, Bmeig. bes Sanshalts bewandert, fucht Stelle bei aflein ebenber Dame ob. herrn ber fofort ob. fpater, event. auch als Reifebegleiterin.

Dff. u. J. R. 900 an bie Erp. b. BL Der langfahr, Buchbalter und Correipondent e. bief. 2Bein-

großbanblung, mit prima Ref. u. Capital, fucht fich an verandern. Geff. Off. sub H. S. 3304 an ben Berlag.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Maier und Auftreicher fucht 3. Ciegmund, Jahn-ftrage 8, 2969

Cündergehülfen gefucht. Renbau Bahnbof.

Tüchtige Manrer unb

Taglöhner Abeingauerftrage 8. D.

fot. 3. Mush., auch fiundenm 25 Maj ninenichreiber ober -Edreiberin (Suftem Underwood) für ein Unmaneburean gefucht ne 32, Bart. I.

10-15 tücht. Grundarbeiter

reinicht, Rab. bei Muer & Mober, Moierftraffe 61, 1. Et. 3250 15-20 tiicht. Taglohner fudt Carl Schmidt, Dot-

Ein fol. hausburiche gefucht. - 3393 B. Gubere,

Micheloberg U2. Gin krätt. Laufburfae

1. 1. Juli gel. B. Lehr Wive., Gienboarngaffe 4. 3478
Tür girich ober fpater für ein größeres Stabeilen ftallatione . Mrtitel Magagin

gaverläffiger u. folider Vorarbeiter

grfucht. Genauefte Branchetennt-niffe und etmas Echreibgemandbeit unbedingt erforderlich. Bei befriedigenben Leiftnugen ift bie Stellung dass auter Familie f.

Chrling aus guter Familie f.

gandesprachtlen - en gros Geich.

egen Sergitung gesucht Offert.

gegen Sergutung gefucht Offert, unter L. A. 2950 an Die Erueb. b. Bl.

bem Tennisplag ber Aurbermaltung werben einige Balljungen gefucht.

Laufjunge, R. Steib, Morigar. 9.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis amRathhaus, Tel. 574. Musichlieflide Beroffentlichung

Abtheilung für Männer

Arbeit finden:

Maler - Anftreicher Studateure Bagen Sadierer Mafdinen-Schloffer. Schmiteb Edmeiber a. Boche Mobel - Schreiner Shuhmacher Bimmer. Zapegierer Berrichaftebiener Rubrineat Canbivirthichafti. Arbeiter Rrantemmarter

Gartner

Arbeit suchen:

Bagner Burraugebulf: Bureaubiener Rraufenmarter

Weibliche Personen.

Ein jung. Hähmädden wird fofort gefucht. 350 Rab Doubeimerftr. 85, 2 , L

Sellmundurage 54, Bart., ein rudenarbeit gegen guten Boun

Gin fanberes Madenen, weiches im Souefalt burchans erfabren ift, wird gejucht Morin

frage 56, Bart. r. Gin fraft Madden

gum Mildaustragen fofert gefucht Bleichftraße 26. Eine tücht. Inarbeiterin

gefucht. Raberes Strichftraße Bran De. Mitchel Sand, Menatsfran ob. Madden Stb. Borm. gef. Borguft. gw. 8 b. 10 Uar Morgens 3451

Maingerftrage 21 Mrbeiterinnen gel. Di. Rnogel,

flafdeafpülerinnen Aronenbranerei. 3482 Modes. Beiterin jur dauernd gu engagiren gefucht. Gran D. Ufinger,

Bahnhofür, 16. Tüchtige Wäschenäherinnen für meine Arbeiteftube gefnicht. Carl Class, Babnhoffer. 10.

Arbeitsnachweis für Frauen m Rathhaus Wiesbaden,

mentgeltlide Stellen Bermittelung Celffinet bis 7 Hor 2fbenbe. Abtheilung L for Dienstboten und

Arbeiterinnen. fede fanoig: ucht fandig: A. Bodiunen (für Brivat). Alleine, Sause, Lindere un Lüdenniadden. B. Wafche Buge n. Mot atsfrauen Näherinnen. Buglerinnen und

Saufmaoden u Taglobnerinnen Gut empightene Mabmes ervaiten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Rinde fraueine u. - Barterinnen Stilgen, Dausbalterinnen, fr; Bonnen, Jungjern, Gefellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffinger Berfauferiumen, Lebrimabiten. Spramlebrerinnen.

B. für sämm'liches Hotelpersone', sowie für

Pensionen, auch auswarts: Sotel. u. Bleftaurationstommnen Bimmermadiren, Baldmudden, Beidfirgerinnen u. Dausbalter-innen, Roch. Buffet. u. Gerocefratilein's

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter unter Deritung ber 2 argti Bereint,

Die Abreffen der trei gemeideren argit, empfoblenen Bflegerinnen find ju feber Beir bort ju erfuhren

Sotel: Berrichafts

aller Branchen finbet flete gute unb befte Stellen in erften und feinften Baufern bier und augerhalb (aud Musland) bei bodiftem Gebalt burch

Internationale Central-Placirunge-Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24. vis-u-vis bem Tagblati-Berlay, Telefon 2355, Grites u. alteites Burean

am Blage (gegründet 1870) Auftitut erften Ranges. Grau Lina Wallrabenftein, geb. E örner,

Bornehm. Erwerb für Damen

Stellenvermittlerin.

erfter Rreife, febr fohnend, in jeder Stadt. Off. unter Rr 155 an b. Erp. d. Bl. 1035

Chriftliges Beim ?

u. Stellennachtweis. Beftenofte. 20, 1, beim Cebanplan. Unflandige Mabden erbalten für 1 Mart Roft und Logis, jomie jebergest auce Stellen angemiefen.

Rleidermacherin fucht Rund chaft in u. auß b. S. D. Morgens. 1110

3-20 Mk. tagl. !. Berionen Brand, perb Rebenermerb burch Schreibarbeit haust. Tatigfeit, Bertretung ac, Raberes Grwerbecentrale in Granffurt a. 992 1157/256 Frantfurt a. M.

Khein= Dampffdifffahrt. Rolnifche und Duffelborfer

Befellicaft. Abfahrten v Biebrich Morgens 8.90, 9.50 (Scinellfahrt "Deutscher Raifer", "Wilhelm, Raifer und Ronig"), 10.35, Wittags 12.50 bis Colin, 1,05 bis Cobienz, nachmittags 3.20 (nur an Sonn- und Beiertogen) bis Ahmannsbaufen, Gepädmagen von QBiesbaben nach Blebrich Morgens 8 Ubr.

Biebrich Mainger Damyfichifffahrt

August Waldmann. Uniching an bie Bieebabener Stragenbahn.

Fabrpian ab I. Mai 1905.
Beste Gelegenbeit und Mainz.
Son Liebrich nach Mainz (ab Schos): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
Un und ab Station Kaiferdraße.
Hann kann nach Alcheich (ab.

Sen Maing nach Giebrich (ab Stadthalle): 3, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9*. Un und ab Station Raiferfraßehanptbabnhaf 7 Min fpater,

" Aur Sonn- u Feiertags.
Bodennags bei ichiechtem Wetter beginnen bie Pabrten erft unt
2 Uhr. 876

Ertraboote für Befellfchaften. Mbonnejuente. Gabrpreife: 1. Rtaffe einf. 40 Bfg., reiour 50 Big., 2. Rtaffe einf. 20 Big, retour 35 Bfg., 2. Riaffe Sonntage 5 Big mehr. Frachtauter 33 Bfg. per 100 Rg.

Raifer = Danorama Rheinftrage 37,



Jebe Woche zwei neue Reisen.

Musgeftellt vom 25. Juni bis 1. Juli 1905. Dritte Wanderung burch bas

intereffante Benedig. Serie II: Reife burch Schottland. Zaglich ge ffuct von morgens 10 bis abends 10 libr. 620

Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg Schüler 15 n 25 Pfg. Abonnement.

M. Bentz,

Aeltestes Galanterie- und Spielwaren-Magazin Wiesbadens, gegründet 1863 unter der Firma

Tel. 341 d. Keul.

Während des Neubaues

97r. 146.

Ellenbogen-

Möbel- und Inventur-Verkauf, Gritzner

Benfion Saifer Wilhelm, Baulinenftrage 7.

Wegen Aufgabe meiner Penfion verfaufe ich mein gesammtes Inventar aus der Hand Reflectanten werden gebeten, zwischen 11 und 1 Uhr täglichbei mir vorzusprechen. Bandler verbeten.

Angujehen von 9-1 und 4-7 lihr.

Frau Justizrat Lotz.

rennabor -Motorräder und Transportfahrzeuge mit magnet-elektrischer Zündung, sedernder Vorderradgabel, einfacher und doppelter Uebersetzung, Friktionskuppelung und Leerlauf sind das vollkommenste der Motorrad-Technik.

- Zeugnisse und Prospekte steben Interessenten zur Verftigung.

Vertreter für Wiesbaden und Umgebung: Stösser, Mechaniker,

Hermannstrasse Nr. 15. - Telefon 2213.





Nähmaschinen

sind zum Nähen, Sticken und Stopfen, die

geeignetsten. Welt-Ausstellung



Goldene Medaille. höchste Auszeichnung für deutsche Nähmaschinen

Unentgeltliche Stickkurse in der modernen Kunststickerei werden jeden Dienstag und Freitag Nachmittag in unserem Geschäftslokale für unsere Kunden abgehalten.

Gritzner-Electro-motoren f. Nähmaschinen.

Lager in Stickseide, Garnen, Nadeln, Theilen, Oelen etc.

Deutsche Nähmaschinen Gesellschaft.

Generalvertretung der Maschinenfabrik Gritzner A.-G.

Ellenbogengasse II.

Schöne volle Körperformen orientalisches unser Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantirt unschildlich, Aerzti, empfohl, Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben, Preis Karton mit Gebrauchsanweisung 2 Mk. Postanw. od. Nachn. exkl. Porto. 465 Hygien. Instit

D. Franz Steiner & Co., Berlin 302, Königgrätzerstrasse 78.

Bilfe Gerbig, Damburg Etfaftrage 73.

Haut-u. Harnleiden. Schwächezustände, spoziell veraltete undbartnäckige Fälle beha:delt gewissenh.ft ohne schädl. Mittel.

E. Herrmann, Apothefer, Berlin, Deue Runigftr. 7, 2, 1614 Brofp u. Must. bistret u. franco

Geehrte frauen

Dabe auf meine bisher unerreichte biggen. Erfindung gur Berminderung haust. Sorgen — con-currenglod — gold. Diedaille, Ehrenfreng u. Ehrendiplam, lowie deutsch. u. engl. Basensantsichub. erb. Sind jahret brauddor, M. 2. Aufflärung graifs, H. Engel-hardt, Berlin R. 41. Berg-frage 80. 243/118 Prain, u. hund, Unert, g. Ginficht.

Photogr. Annalt von Georg Schipper,

Saalgasse 36 empfiehlt fich bei billigen Br ifen und vorzüglicher Musführung. . . 6 mr. 1 Th. Bifit En. Cabinet .

Stiefelfohlen, fleck und Reparaturen @ 2.60 Mf. für Derren, 1.80 , für Damen, 1.- , für Rinber. Mile feineren Schubarten, wie Goodpear-Belt- tc. # Etiefel tonnen vermittelft Rafchine neueften Enftemb

mieber genaht werben. Gebr. Bayer Nachf., Bellribitraße 27.

> I.C. OHONE LA PERS PARIS

Geschäfts-Verlegung

am 1. Juli unterstelle ich mein reich sortirtes Corset-Lager einem reellen

Ausverkaut.

Gunstige Gelegenheit erstklassige Qualitäten vor-teilhaft einzukaufen. Specialität:

Corsets für starke Damen.

Anfertigung nach Maass und Muster unter voller Garantie.

Minna Schönholz,

12 grosse Burgstrasse 12, neben Herrn Hof-Conditor Lehmann,

In der Ausführung von buntem Mojaitpflafter nach allen Beichnungen und Duftern, jowie in der Ausführung bon allen borfommenden Ren- u. Umpflafterungen unter fauberfter Musführung und billigfter Berechnung halten fich ftete beitens empfohlen

Bernhardt u. Kaiser,

Bflaftermeifter, Rellerftrage 18, 1., ober Bierfindt, Wilhelmftr.

Strahlrohre, Berichranbungen, Fontainenauffage

Rafeniprenger ete. empfichlt

Heinrich Krause, Weltritstraffe 10, Gürtler: und Mictallgiegerei, Juftallation und Bernidelungsauftalt mit Eleftromotorenbetrie.

Gold- und Silberwaren Preisen Ph Schlosser, Marktstrasse 6. — NB. Reparaturen an Uhren und Goldwaren werden solid und billigst ausgeführt. Altes Gold u. Silber wird in Zahlung genommen.

Gramenophose von Mk. 12.50 an. Ashonographen von Mk. 5.50 an. Größte Musmahl in Platten und Balgen.

Hch. Matthes Wwe.,

3425. Donbrimerftrage 37. Re Reparaturwerffiatte für Mufifinftrumente.

Metzgerschmalz garant, reines einheimiffes mit feinem Griebengefdmad in emailirren Biechgefagen als : Minghasen Griebengejamad in einalärten Biechgeläsen als:

Ringhasen g (20—35 Bjd.)

Ringhasen g (20—35 Bjd.)

Zchwenffessel (35-20-35 ...)

Zchwenffessel (35-30-50 ...)

Basserops g (20—40 ...)

B

Gebr. Kimmich Frankf, Rollfäd.-, Jalous'-u. Wellbloch-Fabrik Frankfort a. M.

SCHILDER-FABRIK











Bureau: Rheinstrasse 21, neben der Hauptpost.

esbadener öbelheim

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer. Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind: ausser den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennvon der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren versehene, 12 bis 50 grosse Kammers, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 9071

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.

Eisenwaren-Handlung und Magazin für Haus- und Küchengeräte,

Neugasse 13, Wiesbaden, Telefon 239, empfiehlt zur Saison:

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel, Rollschutzwände, Fliegenschränke, Eisschränke, Gas-, Spiritus- und Patroleumkocher



Gartengeräte, Drahtgeflechte, Stachelzaundraht, Giesskannen, Rasenmähmaschinen und Rasensprenger, Blumenspritzen, Schlauchwagen.

Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen.

Georg Pauli, Schlüchtern

Reg.-Bez. Cassel.

Fabrik für Holzbearbeitung.

Spezialität:

Complette Zimmerthüren

in allen Konstruktionen und Holzsrten.

Hausthüren, Glasabschlüsse, Vertäfelungen

jeden Styles etc.

Vertreter: Willy. Frick, Gneisenaustr. 21, IL

Preislisten zur Verfügung.

Alfademische Zuschneide-Schule von get. J. Stein. Biesbaden, Luisenplan Is, 2. Et. Erfte, alteste u. preisw. Fachfebule am Blage

and fammit. Damens und Rindergard, Berliner, Biener, Engt. und Parifer Schnitte. Leicht faßt. Methode, Borgingt, praft Unterr. Bründt, Ausbildung f. Schweiberinnen u. Direftr. Schül. Anfn. tagt. Coft, w. gugefchn, und eingerichtet. Taillenmuft, incl. Futter-linpr. Mt. 1.25. Rodichn. 75 Bf bis 1 Mt.

Bertauf bon Stoffs und Badbuften gum bill. Breis.

Dr. med. Geissler

Schwalbacherstr. 34, 1. (Ede Wellrinftrage).

Nach achtjähriger Assistentenzeit bei den Professoren Orth (Berlin), Naunyn (Strassburg) und v. Mikulicz (Breslau) unten v. Mikuliez-Radecki die letzten funf Jahre - lasse ich mich hier als Specialarzt für Chirurgie und Orthopädie nieder.

Dr. med. Bernhard Heile,

Privatdozent für Chirurgie der Universität Breslau. Wiesbaden, den 21. Juni.

Nengasse 26 (Ecke Marktstr.). Sprechstunde: 3-4 Uhr nachm.u 11-12 Uhr vorm.

Martin Martschke.

Oberargt a. D. und Argt für innere u. hautfrantheiten, ift von Muftralien jurudgefehrt und mobnt

Adolfs-Allee 4., Part.

Sprechftunben: 10 bis 12 und 8 bis 4 Uhr Bochentage.

Künstliche Zähne inRantichut, Gold, Aluminium, auch ohne Ganmenplatte. Plombieren ichabhafter Banne.

Zahnziehen schmerzlos mit Lachgas. Jos. Piel, Dentist, Rheinstr. 97, Part.,

Biffenfchaftlich und technisch ausgebilbet an amerit. Dochfcule. Spreditunden: 9-4, Conniags 9-12 Uhr. Reparaturen prompt,

Grösste Auswahl Strohhüten aller Arten empfiehlt W. Killian, Michelsberg 2. Preise billigst,

Goldg. Elektr. Lichtbader Goldg.

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliesend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer.

Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen,
Nervosität, Frauenleiden etc.

Elgene starke Kochbrunnenquelle im Hause.

Badbaus, Rube- und Warteräume stets gut geheist.

Badhaus English spoken Telefon 3083. "Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk. an per Woche. Pension auf Wunsch.

Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. feuersicher). Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner, Luisenstrasse 22.

welche bon

ergebenft ein.

Preis- und Festmedaillen von der einfachsten Arbeit bis zur kunstvollsten

A. Weber & Co. Soflieferant.

Ausführung Wert- und Controll-Marken etc. etc. Tägliehe Produktion 20000 Stück fertigt

/ereinsabzeichen,

Rosen-Austellung,

19. bis 24. Juni incl. in unferer Gartnerei, Parditrage 45 ftattfinbet,

Wiesbadener Metallwarenfabrik,

Gravir und Münzanstalt, G. m. b. H. Bleidenstadt b. Wiesbaden, Emailliranstalt. Galvanische Austalt. Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehörden. Export nach allen Ländern. Telefon Nr. 25 Amt Lengenschwalbach. 856

Zahn-Atelier,

Frau C. Dietz, Wwe.

8. Part. Adolfstrasse 8. Part. 8143

= Spezialität: Gold- u. Silberfüllungen. === Kunstliche Zähne ohne Platte, Kronen- u. Brückensrbeiten.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse

E. G. m. b. H.

Zentralkasso für die Vereine des Verbandes nass, landw, Genossenschaften. Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez.

Wiesbaden. Reichsbank-Giro Konto. Moritzstr. 29. Telephon No. 2791.

Annahme von

Spareinlagen zu 31/3 % bis zu Mk. 5000.— Verzinsung vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. Kassenstunden von 9 bis 124, Uhr.

verfertigt und untersucht als Spezialität bei billigsten Preisen unter Garantie 1910

Koniecki, Wiesbaden, Nerostrasse 22.

Reste Zeuguisse von Behörden

Alkoholfrei

2728

Gegr. 1869

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchasse 13. Armee-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen . . 4.50 Glis Stahl-6.00 110.00

werden fachgemäss ausgeführt, sowie alte Anlagen geprüft. Leiste auf jede neue Anlage schriftliche Garantie. Bestellung per Postkarte genügt.

Georg Schäfer, Rheingauerstr. 3.

reiner, perlender Apfelsaft, Aerztlich empfohl. f. Zucker-, Nieren-, Blasen-, Nerven- n. Gicht-Leidende-

Alkoholfreie Getränke-Industrie, G. m. b. H. 5028 Wiesbaden, Adolfstr. 5 Tel. 3070.